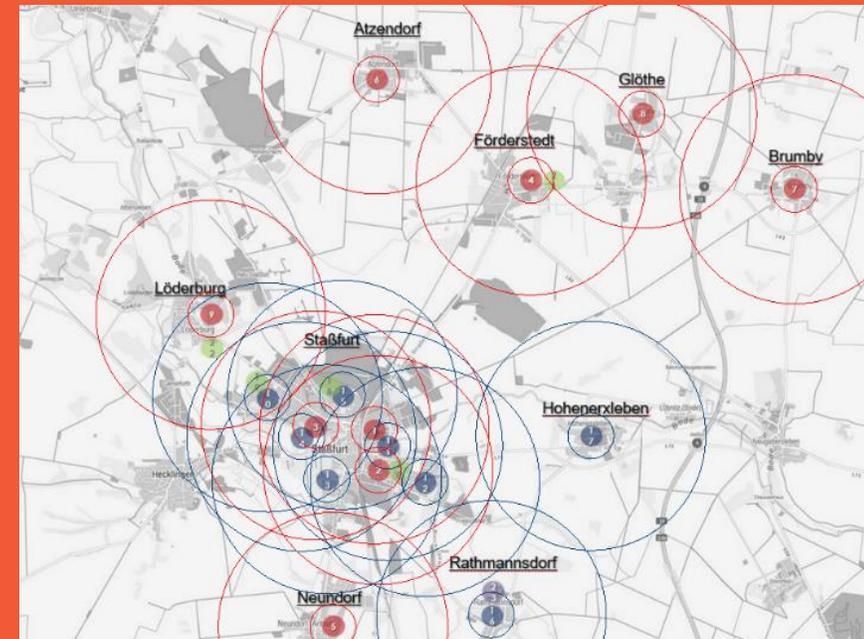


ENTWICKLUNGSKONZEPTION für die KINDERTAGESEINRICHTUNGEN der STADT STAßFURT bis 2035



Beauftragt durch:
Stadt Staßfurt
Hohenerxlebener Str. 12
39418 Staßfurt



SALEG

Erarbeitet durch:
SALEG
Turmschanzenstraße 26
39114 Magdeburg

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Zielstellung	4
Bestandsaufnahme und Analyse der Kitas	5
Erläuterung zur Verfahrensweise	6
Standortübersicht Kitas und Grundschulen	7
Standortübersicht Kitas gesamt	8
Auslastung kommunale und freie Träger 2020	9
Standortübersicht Kitas kommunale Kitas	10
_Leopoldshaller Spatzennest	11
_Bergmännchen	16
_Sandmännchen	21
_Abenteuerland	27
_Pustebume	32
_Spatzennest	37
_Teichspatzen	42
_Winnie Puuh	47
_Zwergenland	52
Standortübersicht Kitas freie Träger	57
_Bummi	58
_Kinderland	63
_Struwwelpeter	67
_Regenbogenland	71
_St. Petri und Johannis	75
_St. Martin	79
_Rappelkiste	83
_Regenbogen	87

Standortvergleich Kitas	91
Erläuterungen	92
Kostenvergleich	94
Bewertungsmatrix und Bewertungskriterien	96
Bestandsbewertung kommunale Träger	97
Bestandsbewertung freie Träger	101
Schulstandorte	102
Erläuterungen	103
Standortübersicht Grundschulen	105
Grundschule „Ludwig Uhland“	106
Grundschule „Johann-Wolfgang-von-Goethe“	107
Grundschule Nord	112
Grundschule Löderburg	115
Grundschule Förderstedt	118
Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung	121
Erläuterungen	122
Prognose 2025	123
Prognose 2030	124
Prognose 2035	125
Bedarf an Betreuungsplätzen	126
Betreuungsmodelle und Kapazitäten	128
Handlungsbedarf kommunale Träger	136
Handlungsbedarf freie Träger	141
Handlungsbedarf Grundschulen	142

VORWORT

Die Entwicklung der Kindertageseinrichtungen in Deutschland kann auf eine rund 200-jährige Geschichte zurückblicken und in dieser Zeit hat sich das Bild der Einrichtungen stetig gewandelt. Aus den in den Anfängen überwiegend auf Bewahrung abzielenden Einrichtungen entwickelten sich insbesondere in den letzten Jahren Einrichtungen, bei denen die qualitativ hochwertige und individuelle Förderung der kindlichen Entwicklung und Bildung im Mittelpunkt steht.

Dieser Wandlungsprozess wird auch in den kommenden Jahren fortschreiten. Anlässe hierfür lassen sich in unterschiedlichen gesellschaftlichen Entwicklungen, wie u. a. demografischer Wandel, veränderte Familienstrukturen (Zunahme Alleinerziehender), Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Digitalisierung sowie eine veränderte Ansicht über die Bedeutung der ersten Lebensjahre und der angestrebten Inklusion identifizieren. Den daraus erwachsenden qualitativen und inhaltlichen Ansprüchen kann in den einzelnen Einrichtungen sowie auf der gesamtstädtischen Ebene nur mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung bedarfsgerechter, finanzierbarer und flexibler (Ganztags-) Kinderbetreuung begegnet werden.

Im direkten Bezug zur qualitativen Entwicklung steht die Quantität, da im Zusammenspiel beider Aspekte der Finanzbedarf für das Betreuungsangebot begründet ist.

Vor dem Hintergrund einer seit Jahren rückläufigen Geburtenrate in der Stadt Staßfurt sinkt die Zahl der Kinder im Betreuungsalter und das in allen Bereichen: Kinderkrippe, Kindergarten und Hort. Waren es 2010 noch 188 Geburten so sank die Zahl 2020 um 8,5 % auf 172 Geburten. Aktuell wurden mit Stand September 2021 105 Kinder in der Stadt Staßfurt geboren.

Darüber hinaus wird der wachsende Fachkräftemangel in Deutschland zukünftig bei der Entwicklung neuer Betreuungs- und Kooperationsmodelle an Bedeutung gewinnen. Beim Ringen um frühpädagogische Fachkräfte wird die Attraktivität der Arbeitsbedingungen zunehmend ein Entscheidungsfaktor werden.

Mit den 2020/21 fertiggestellten Kita-Neubauten Pustebume und Abenteuerland wurde ein entscheidender Schritt für optimale Betreuungs- und Arbeitsbedingungen geschaffen, doch in einigen Einrichtungen ist ein hoher Sanierungsstau zu verzeichnen, der einerseits die Betreuungsqualität mindert und andererseits hohe Betriebskosten zur Folge hat.

Die Kindertageseinrichtungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur hochwertigen Bildung und Erziehung junger Kinder in unserer Gesellschaft dafür ist eine zukunftsfähige Basis auf räumlicher, personeller und finanzieller Ebene unabdingbar. Hier ist die Frage zu beantworten: Wie kann Qualität definiert und dauerhaft in den Einrichtungen gesichert werden?

Auch für die gesamtstädtische Entwicklung der Stadt Staßfurt ist eine langfristige Planung zukunftsfähiger Betreuungseinrichtungen entscheidend, da das Bildungs- und Betreuungsangebot einen zentralen Standortfaktor darstellt.

Die bestmögliche Gestaltung der Kindertageseinrichtungen ist als wesentliche Aufgabe für die Gegenwart zu betrachten.

Die vorliegenden Entwicklungskonzeption soll als Grundlage für zukünftige Entscheidungen dienen, um für die nächsten 15 Jahre einen qualitativ hohen und auf die Bedürfnisse abgestimmten Betreuungsstandard in den Kindertageseinrichtungen zu sichern.

ZIELSTELLUNG

Unter Berücksichtigung der Kinder- und Betreuungszahlen im Jahr 2020 und den Bevölkerungsprognosen bis zum Jahr 2035 wird es zukünftig im Bereich der Kita- und Grundschullandschaft der Stadt Staßfurt wachsenden Handlungsbedarf geben.

Die Kernstadt verfügt derzeit über 3 Kitas in kommunaler und 6 Kitas in freier Trägerschaft. In den Ortsteilen gibt es 6 Kitas in kommunaler und 2 Kitas in freier Trägerschaft.

Im nachfolgenden Konzept wird detailliert auf alle Einrichtungen eingegangen. Jede wird hinsichtlich ihres Status quo beschrieben, es wurden die Belegungszahlen bis zum Jahr 2035 prognostiziert und der Handlungsbedarf ermittelt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Verknüpfungen zwischen der Kita und der Grundschule in vielen Bereichen sehr eng ist und insbesondere die Hortbetreuung Auswirkungen auf beide Institutionen hat, wurden die 5 Grundschulstandorte mit betrachtet. Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen der Ganztagsbetreuung wird dieses Feld zukünftig stärker in den Focus gestellt werden müssen.

Mit dem Kitakonzept soll ein Arbeitspapier vorgelegt werden, das gesamtstädtische und standortbezogene Entwicklungsperspektiven für die in der Stadt Staßfurt vorhandenen Einrichtungen aufzeigt.

Die im Konzept vorgelegten Handlungsempfehlungen orientieren sich an den derzeitigen Rahmenbedingungen und sind im weiteren Abstimmungsprozess zu präzisieren.

[1] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[2] Standortvergleich Kitas

[3] Schulstandorte

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

ERLÄUTERUNGEN zur Verfahrensweise

Das Entwicklungskonzept wurde auf Grundlage der von der Stadt Staßfurt zur Verfügung gestellten Daten:

- 6. Bevölkerungsprognose
- Hochrechnung der Kinderzahlen bis 2035
- Schüler Entwicklungszahlen bis zum Schuljahr 2035/2036
- Nutzerzahlen, Kapazität, Kosten
- Wohnorte der Kinder (Stichtag 06.04.2021)
- Schulbezirke GS der Stadt Staßfurt
- Platzkosten Stand 2017

Die Bestandserfassung der kommunalen Einrichtungen erfolgte in zwei Vor-Ort-Terminen. In zwei Gesprächsrunden mit den Leiter(innen) der Einrichtungen wurde das Konzept erläutert und vorbesprochen.

Für jede Einrichtung wird im Folgenden der Status quo beschrieben, es wurden die Belegungszahlen bis zum Jahr 2035 prognostiziert und der Handlungsbedarf ermittelt.

Zur Visualisierung der demografischen bedingten Belegungsentwicklung von 2020 bis 2035 wurden Balkendiagramme erstellt, die die



für die Kinderkrippen- Kindergarten- und Hortplätze abbilden.

Grundlage für die Darstellung der Auslastung bilden die bei der Stadt durchschnittlich angemeldeten Kinder in den einzelnen Einrichtungen im Jahr 2020.

Neben den statistischen Daten ist die Einschätzung des pädagogischen Personals der Einrichtungen entscheidend um standortspezifische Entwicklungen zu formulieren. Hierzu haben die Kitas nachfolgenden Fragenkatalog erhalten:

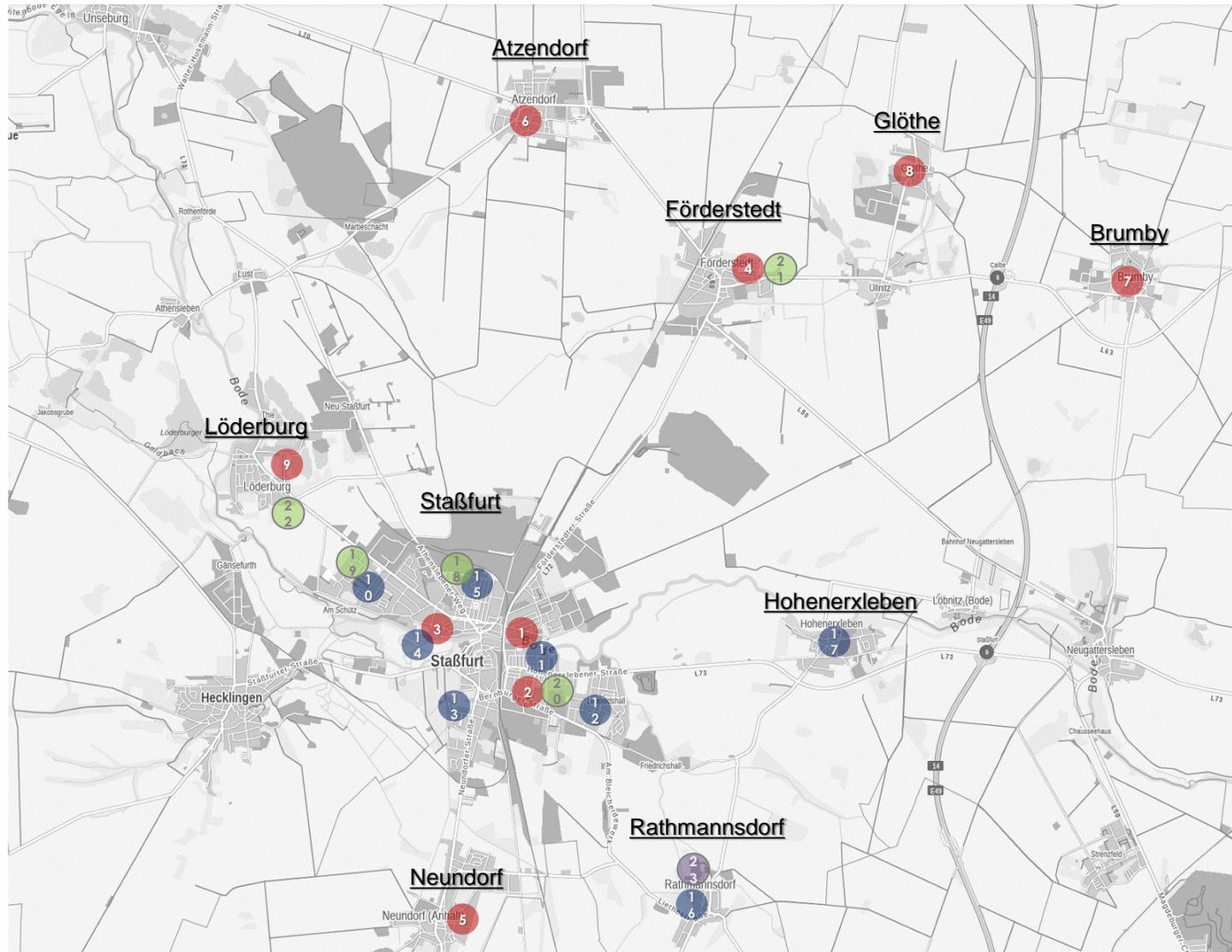
- Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal).
- Welches Konzept wird in der Kita verfolgt?
- Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?
- Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?
- Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.
- In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?
- Sonstige Hinweise.

Die Antworten der Kita-Leitung (*Kursivschrift*) bilden den Status quo jeder Einrichtung ab und sind in Form einer Visitenkarte in das Entwicklungskonzept übernommen wurden.

Einen Überblick über die aktuelle räumliche Situation bietet das Raumbuch.

Standortübersicht

[1] Bestandsaufnahme und Analyse [2] Standortvergleich Kitas [3] Schulstandorte [4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

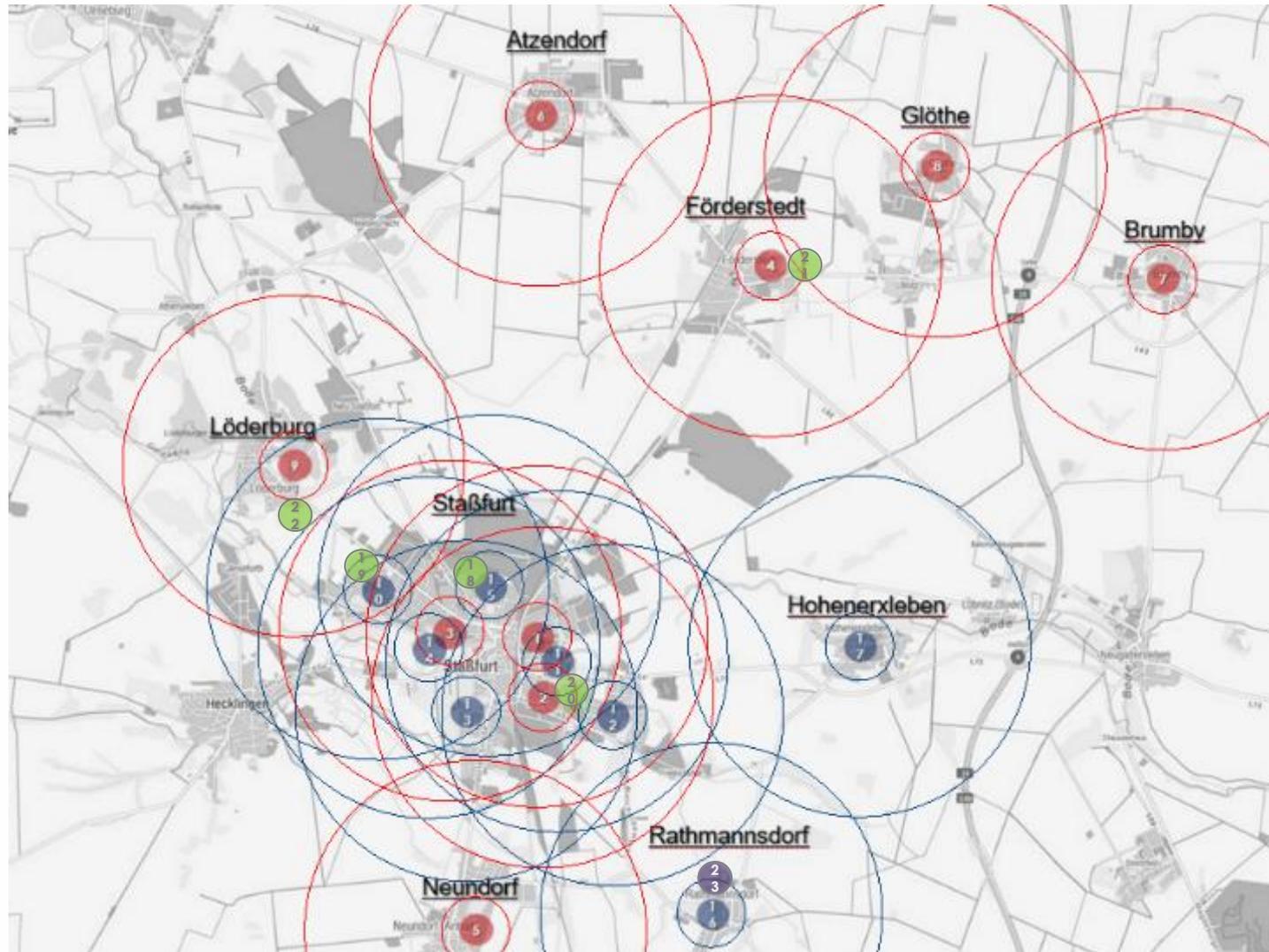


- 1 – Bergmännchen (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
- 2 – Leopoldshaller Spatzennest (Bernburger Straße 29, SFT)
- 3 – Sandmännchen (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
- 4 – Abenteuerland (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
- 5 – Pustebume (Feldstraße 2, Neundorf)
- 6 – Spatzennest (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
- 7 – Teichspatzen (An der Röthe 6, Brumby)
- 8 – Winnie Puuh (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
- 9 – Zwergenland (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
- 10 – Bummi (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
- 11 – Kinderland (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
- 12 – Struwelpeter (Berliner Straße 19, Staßfurt)
- 13 – Regenbogenland (Am Tierpark 3, Staßfurt)
- 14 – St. Petri und Johannis (Sülzestraße 12, Staßfurt)
- 15 – St. Martin (Kalistraße 24, Staßfurt)
- 16 – Rappelkiste (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
- 17 – Regenbogen (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
- 18 – „Johann Wolfgang von Goethe“ (Sodastraße 2, Staßfurt)
- 19 – Nord (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
- 20 – „Ludwig Uhland“ (Kirchplatz 1, Staßfurt)
- 21 – GS Förderstedt (Alt Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
- 22 – Grundschule Löderburg (Breite Straße 22a, Staßfurt)
- 23 – Evang. GS Rathmannsdorf (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger ● kommunale Grundschule ● freie Grundschule

Standortüberlagerungen Kitas mit 1 km und 5 km Radius

[1] Bestandsaufnahme und Analyse [2] Standortvergleich Kitas [3] Schulstandorte [4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung



- 1 – Bergmännchen (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
- 2 – Leopoldshaller Spatzennest (Bernburger Straße 29, SFT)
- 3 – Sandmännchen (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
- 4 – Abenteuerland (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
- 5 – Pustebblume (Feldstraße 2, Neundorf)
- 6 – Spatzennest (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
- 7 – Teichspatzen (An der Röthe 6, Brumby)
- 8 – Winnie Puuh (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
- 9 – Zwergenland (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
- 10 – Bummi (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
- 11 – Kinderland (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
- 12 – Struwelpeter (Berliner Straße 19, Staßfurt)
- 13 – Regenbogenland (Am Tierpark 3, Staßfurt)
- 14 – St. Petri und Johannis (Sülzestraße 12, Staßfurt)
- 15 – St. Martin (Kalistraße 24, Staßfurt)
- 16 – Rappelkiste (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
- 17 – Regenbogen (Friedensallee 22, Hohenexleben)
- 18 – „Johann Wolfgang von Goethe“ (Sodastraße 2, Staßfurt)
- 19 – Nord (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
- 20 – „Ludwig Uhland“ (Kirchplatz 1, Staßfurt)
- 21 – GS Förderstedt (Alt Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
- 22 – Grundschule Löderburg (Breite Straße 22a, Staßfurt)
- 23 – Evang. GS Rathmannsdorf (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger ● kommunale Grundschule ● freie Grundschule

AUSLASTUNG kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	Zahl der Kinder 2020											
				KK	KG	KK/KG	Kapa- zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa- zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa- zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bemburger Straße 29	21	51	72	80	90,0%	33	33	45	73,3%	105	125	84,0%
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	20	39	59	65	90,8%					91	100	91,0%
			Goethe Grundschule						32	32	35	91,4%			
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	16	48	64	85	75,3%					104	130	80,0%
			Goethe Grundschule						40	40	45	88,9%			
Kernstadt				57	138	195	230	84,8%	105	105	125	84,0%	300	355	84,5%
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	25	40	65	76	85,5%					124	146	84,9%
			GS Förderstedt						59	59	70	84,3%			
05	Pusteblyume	Neundorf	Feldstraße 2	21	44	65	90	72,2%					101	145	69,7%
			Hecklinger Str. 6						36	36	55	65,5%			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	14	39	53	52	101,9%	19	19	28	67,9%	72	80	90,0%
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	17	33	50	55	90,9%	0	0	0	0,0%	50	55	90,9%
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	4	4	40	10,0%	0	0	0	0,0%	4	40	10,0%
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	38	57	95	132	72,0%	53	53	80	66,3%	148	212	69,8%
Ortsteile				115	217	332	445	74,6%	167	167	233	71,7%	499	678	73,6%
kommunal gesamt				172	355	527	675	78,1%	272	272	358	76,0%	799	1033	77,3%
10	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	28	76	104	140	74,3%	62	62	80	77,5%	166	220	75,5%
11	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxlebener Str. 85	22	55	77	80	96,3%	30	30	27	111,1%	107	107	100,0%
12	Struwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	24	52	76	75	101,3%	42	42	45	93,3%	118	120	98,3%
13	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	20	25	45	75	60,0%	32	32	45	71,1%	77	120	64,2%
14	St. Petri und Johannes	Staßfurt	Sülzestr. 12	15	31	46	56	82,1%	22	22	24	91,7%	68	80	85,0%
15	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	25	45	70	70	100,0%	28	28	30	93,3%	98	100	98,0%
Kernstadt				134	284	418	496	84,3%	216	216	251	86,1%	634	747	84,9%
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	6	14	20	22	90,9%	2	2	12	16,7%	22	34	64,7%
17*	Regenbogen*	Hohenerxleben	Friedensallee 22	10	19	29	37	78,4%	9	9	16	56,3%	38	53	71,7%
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						21	21	44	47,7%	21	44	47,7%
Ortsteile				16	33	49	59	83,1%	32	32	72	44,4%	81	131	61,8%
freie Träger gesamt				150	317	467	555	84,1%	248	248	323	76,8%	715	878	81,4%
Gesamt				322	672	994	1230	80,8%	520	520	681	76,4%	1514	1911	79,2%

Gesamtauslastung 2020

■ **79,2 % | 397 freie Plätze**
(davon Regiebedarf 5 % | 20 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

■ **84,5 % | 55 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

■ **73,6 % | 179 freie Plätze**

kommunale Träger gesamt

■ **77,3 % | 234 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

■ **84,9 % | 113 freie Plätze**

freie Träger Ortsteile

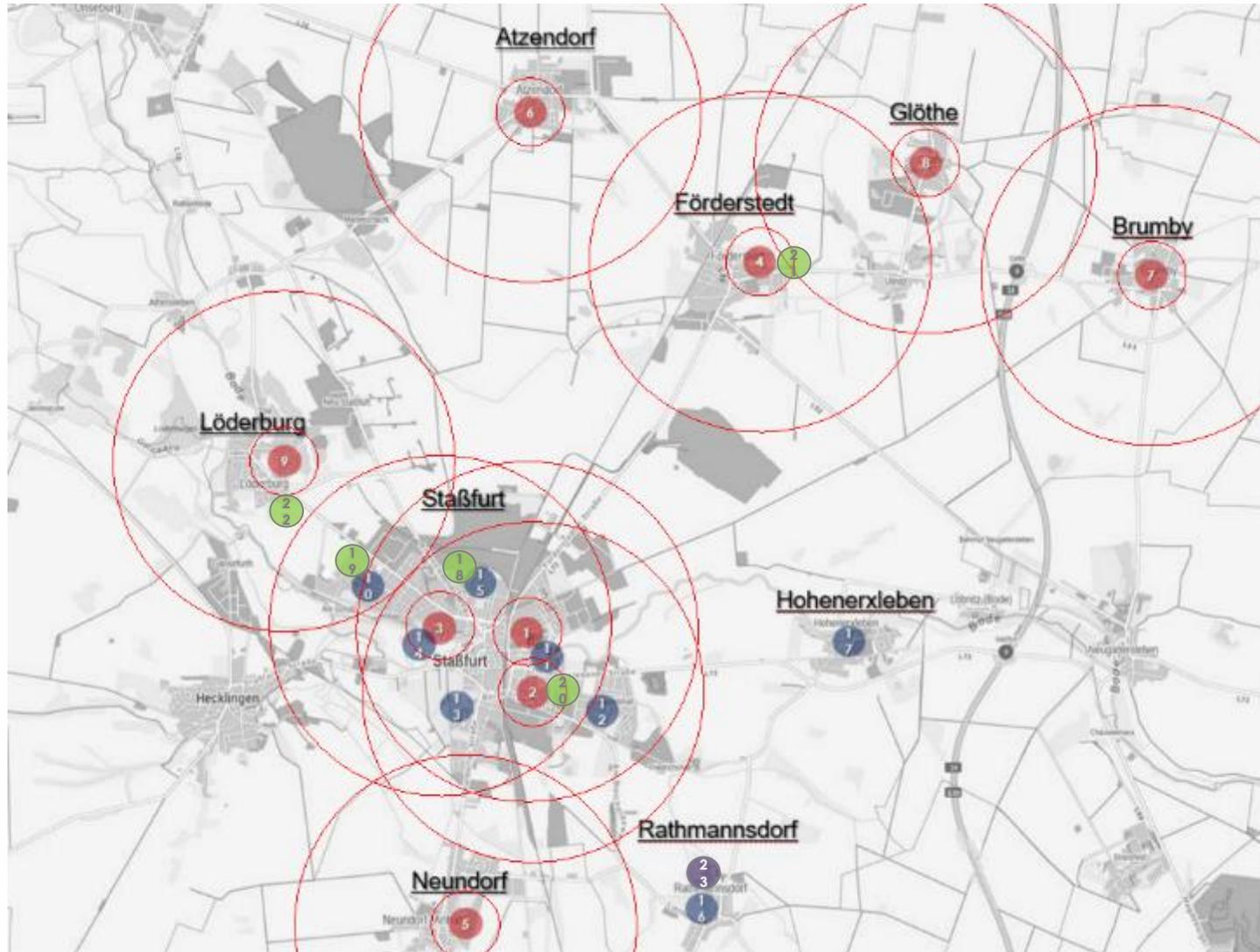
■ **61,8 % | 50 freie Plätze**

freie Träger gesamt

■ **81,4 % | 163 freie Plätze**

Standortüberlagerungen kommunale Kitas mit 1 km und 5 km Radius

[1] Bestandsaufnahme und Analyse [2] Standortvergleich Kitas [3] Schulstandorte [4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung



- 1 – Bergmännchen (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
- 2 – Leopoldshaller Spatzennest (Bernburger Straße 29, SFT)
- 3 – Sandmännchen (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
- 4 – Abenteuerland (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
- 5 – Pustebume (Feldstraße 2, Neundorf)
- 6 – Spatzennest (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
- 7 – Teichspatzen (An der Röthe 6, Brumby)
- 8 – Winnie Puuh (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
- 9 – Zwergenland (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
- 10 – Bummi (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
- 11 – Kinderland (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
- 12 – Struwelpeter (Berliner Straße 19, Staßfurt)
- 13 – Regenbogenland (Am Tierpark 3, Staßfurt)
- 14 – St. Petri und Johannis (Sülzestraße 12, Staßfurt)
- 15 – St. Martin (Kalistraße 24, Staßfurt)
- 16 – Rappelkiste (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
- 17 – Regenbogen (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
- 18 – „Johann Wolfgang von Goethe“ (Sodastraße 2, Staßfurt)
- 19 – „Nord“ (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
- 20 – „Ludwig Uhland“ (Kirchplatz 1, Staßfurt)
- 21 – GS Förderstedt (Alt Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
- 22 – Grundschule Löderburg (Breite Straße 22a, Staßfurt)
- 23 – Evang. GS Rathmannsdorf (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger ● kommunale Grundschule ● freie Grundschule

LEOPOLDSHALLER SPATZENNEST

Kommunal Staßfurt

Bernburger Straße 29 Staßfurt



RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		4		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		5		x	
Gruppenraum Hort	x		3		x	
Schlafräum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche	x		1	x		
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		6	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum	x		1		x	
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		6	x		
Kinderwagenraum	x		1	x		
Büroleiter	x		1	x		
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		6		x	

KITA Leopoldshaller Spatzennest | Staßfurt

Stichtag 06.04.2021



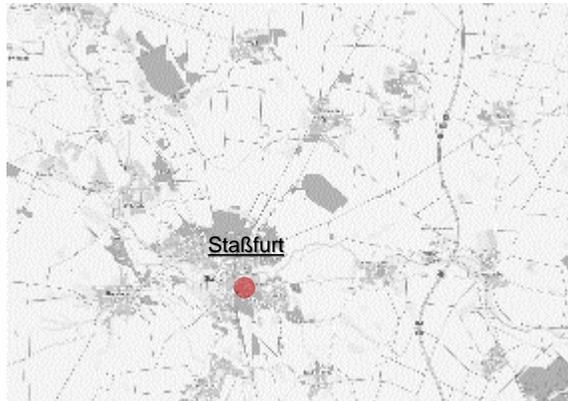
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Staßfurt	17	51	
Nienburg	1		13,6
Neundorf		2	4,4
Hecklingen		2	4,6
Rathmannsdorf		1	4,5
Hohenexleben		1	5,1
Gesamt KK/KG	18	57	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	30	
Neundorf	1	4,4
Hecklingen	1	5,2
Rathmannsdorf	1	4,5
Gesamt HORT	33	
KITA	108 Kinder	

KITA Leopoldshaller Spatzennest | Staßfurt



Lage im Ort



Draufsicht



Außenspielfläche



Hochbeete und Spielbahn



Sanitärbereich



Kinderküche



Gruppenraum



Flurbereich

KITA Leopoldshaller Spatzennest | Staßfurt

Visitenkarte

KONZEPT

Konzeptionell arbeitet unsere Einrichtung in Anlehnung an den Situationsansatz. Zudem nehmen wir seit 2017 am Bundesprogramm „Sprach-Kita“ teil. Seit Ende 2020 nehmen wir am Förderprogramm "Förderung einer Kindertageseinrichtung mit besonderem Bedarf gemäß § 23 KiFöG Sachsen-Anhalt" teil. Beide Programme enden Ende 2022.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Sonderpädagogischer Schwerpunkt, welcher vor allem durch Projektprogramme des Landes und/oder Bundes stark unterstützt wird.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Unsere Leitbilder und Ziele entstehen durch die Interessen und Entwicklungen jedes einzelnen Kindes unserer Kita. Daraus entwickelte sich der Schwerpunkt der sonderpädagogischen Arbeit. Dieser wird aufgrund des Einzugsgebietes immer Kern unserer pädagogischen Arbeit sein. Unsere tägliche Arbeit, die Weiterbildungen und Förderprogramme orientieren sich intensiv am sonderpädagogischen Schwerpunkt.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Normale Ausstattung.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Sanierung der vorhandenen Bausubstanz ist nicht möglich.

Sonstige Hinweise

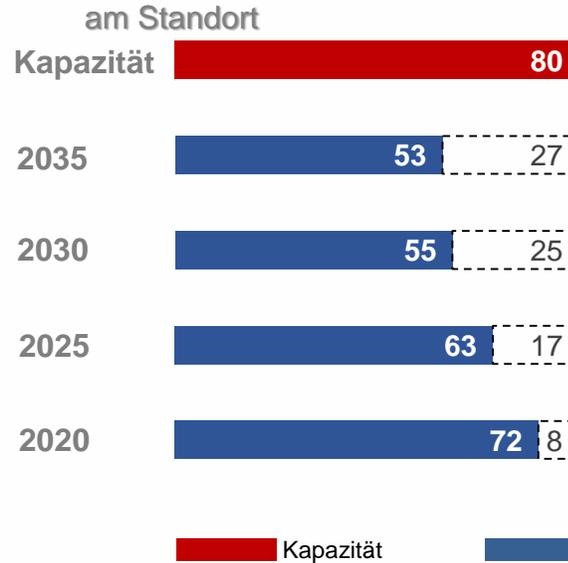
Aufgrund der sonderpädagogischen Schwerpunkte sind wir sehr darum bemüht, an Förderprogrammen teilzunehmen.

KITA Leopoldshaller Spatzennest | Staßfurt

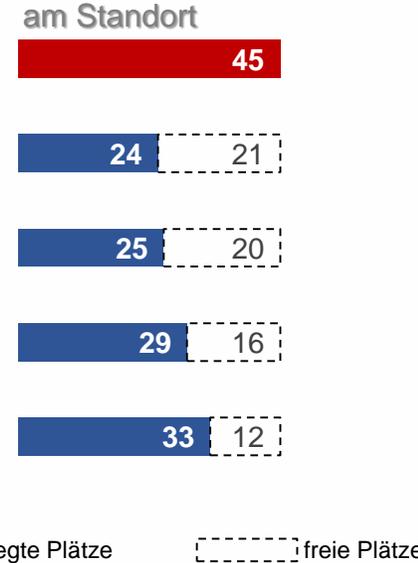
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiterin
 - 10 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 4.020 m²
 - bebaute Fläche: 1.650 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1972
 - letzte Sanierung: 1992
 - Geschosse: 1
 - Barrierefreiheit: ja
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

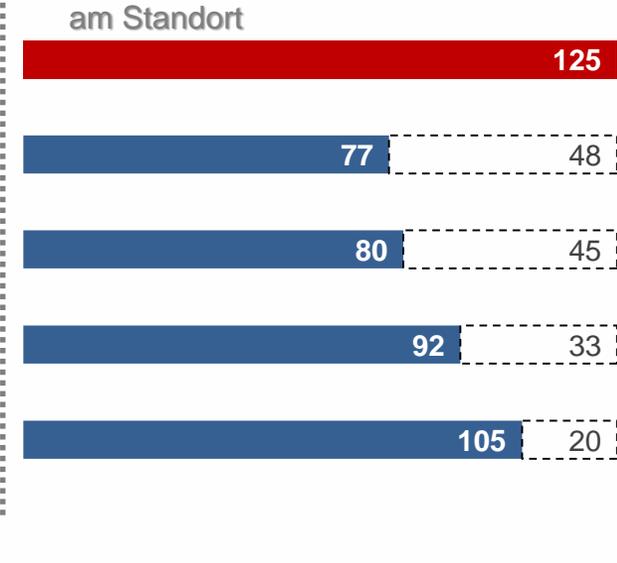
AUSLASTUNG | KK/KG



AUSLASTUNG | HORT



AUSLASTUNG | gesamt



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Die Schulkinder werden von Montag bis Freitag vom Frühdienst aktuell zum Schulbus gebracht. Von dort fahren sie nach Neundorf zur Schule. 13:00 Uhr geht die zuständige päd. Fachkraft zur Bushaltestelle und holt die aus Neudorf kommenden Schüler vom Bus ab. Anschließend gehen alle in die Horträume der Kita. Eine Abstimmung zwischen Schule und Kita erfolgt nur in außergewöhnlichen Situationen.

BERGMÄNNCHEN

Kommunal Staßfurt

Schlachthofstraße 1b Staßfurt

*zur Zeit am Standort KITA Sandmännchen



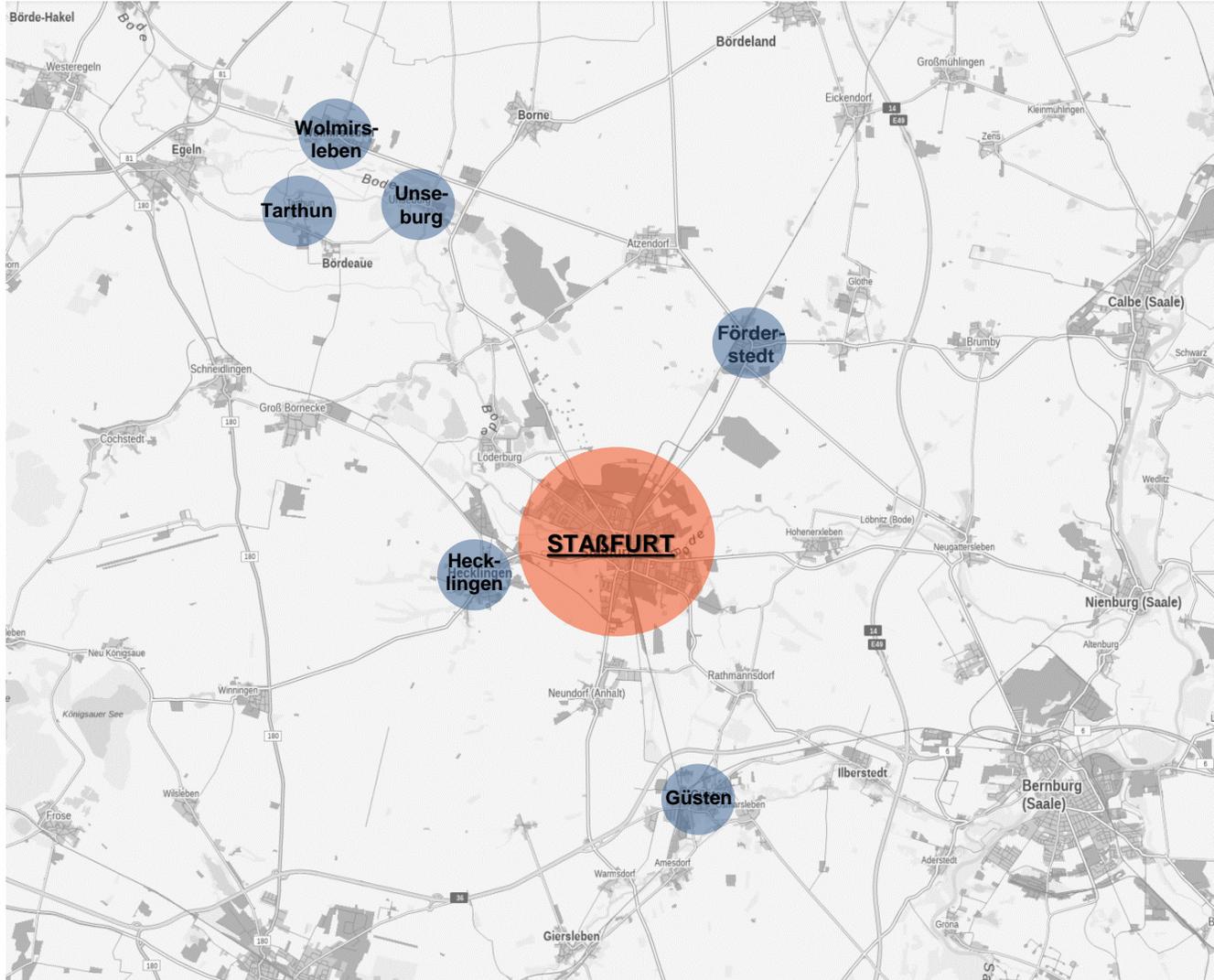
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		2	x	x	
Gruppenraum Hort	x		2	x		
Schlafräum	x		2		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		2	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		2			
Kinderwagenraum			1			
Büroleiter	x				x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1			

Räume der Kita sind im Sandmännchen, Horträume in Goethegrundschule, vor Ort wird der Speiseraum der Schule sowie 1 Klassenraum als Horträume genutzt

KITA Bergmännchen | Staßfurt (Standort Sülzestraße 1A)

Stichtag 06.04.2021



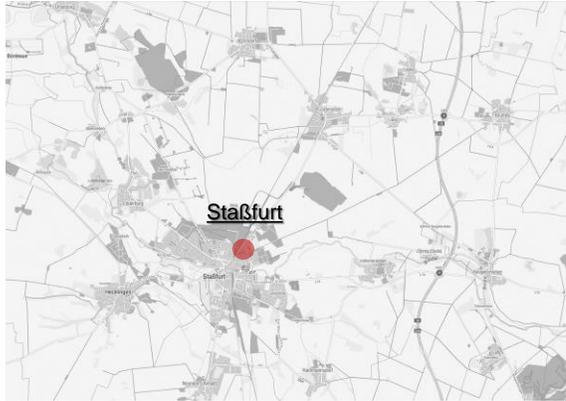
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	16	35	
Unseburg		1	10,6
Güsten		1	10,5
Tarthun		1	13,4
Wolmirsleben		1	14,3
Förderstedt		1	7,5
Hecklingen		1	5,5
Gesamt KK/KG	16	40	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	27	
Unseburg	1	10,6
Hecklingen	2	5,5
Gesamt HORT	30	
KITA	86 Kinder	

KITA Bergmännchen | Staßfurt (Standort Schlachthofstraße 1b)



Lage im Ort



Straßenansicht



Außenspielfläche



Gruppenräume



Gruppenraum



Gruppenräume



Waschraum



Flur mit Treppe



Innenliegender Gruppenräume

KITA Bergmännchen | Staßfurt (Standort Sülzestraße 1A)

Visitenkarte

KONZEPT

Sprach- und Bewegungskonzept mit Gesundheitserziehung

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Kita ist Mitglied im Bundesprogramm „Sprach-Kita“ die Arbeit der Einrichtung ist ausgerichtet auf Traditionspflege und Gesundheitserziehung.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Grundlage unserer Tätigkeit ist das Leitbild des Trägers Stadt Staßfurt.

Unsere pädagogische Arbeit beruht auf dem Bildungsprogramm "Bildung Elementar".

Leitsatz unserer pädagogischen Arbeit: Was benötigen unsere Kinder!

Wir setzen im Rahmen des Bundesprogrammes "Sprach-Kita - Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" die vielfältigsten Methoden um. Es gibt eine intensive Zusammenarbeit mit anderen Sprach-Kitas und der Fachberatung.

Der Bereich Elternpartnerschaft wird gepflegt und intensiviert. Der Schwerpunkt Bewegung ist konzeptionell eingebunden (Projekt Bewegungspfade).

Wir arbeiten teilgruppenoffen im Kindergartenbereich.

Die Traditionspflege mit dem Bergmannsverein ist ebenfalls in der Konzeption verankert.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Einrichtung teilt sich mit dem Sandmännchen die Räumlichkeiten und den Außenbereich:

- jede Gruppe hat einen Gruppenraum, Kinderkrippe zuzüglich eines Schlafrumes
- ein Bewegungs- und Mehrzweckraum (wird von beiden Kitas sowie dem Teenietreff genutzt)
- der Spielplatz bietet die verschiedensten Bewegungsmöglichkeiten, wie Klettergerüst, Sandkasten, Wippe, Freifläche zum Rollerfahren, Basketballkorb und Grünflächen
- wir haben Kräuterbeete, Insektenhotel
- für 2 Kitas ist die Außenfläche, mit den vorhandenen Geräten, sehr einschränkend

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Sanierung des Bestandsgebäudes nicht wie geplant umsetzbar. Entscheidung über Ersatzneubau steht noch aus

Sonstige Hinweise

keine

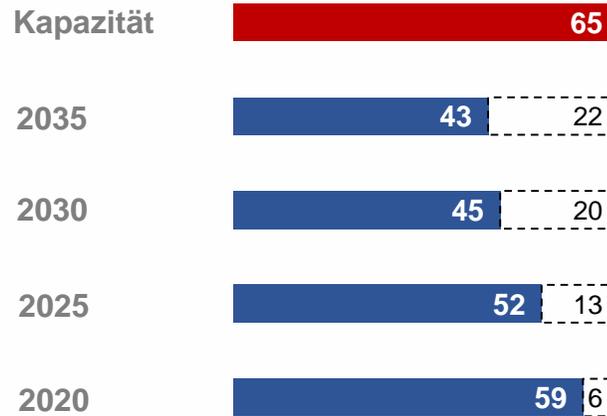
KITA Bergmännchen | Staßfurt (Standort Sülzestraße 1A)

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiterin
 - 10 Erzieher(innen)
 - 2 Erzieher(innen) im Besch/EZ
-
- siehe Standort Sandmännchen

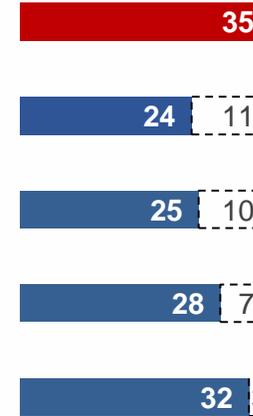
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort Sandmännchen



AUSLASTUNG | HORT

am Standort GS Goethe



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: 6:00 Uhr – 7:15 Uhr (Betreuung abwechselnd durch Personal Bergmännchen/Sandmännchen)

Nachmittagshort: 12:30 Uhr bzw. 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Spätdienst auch abwechselnd durch Personal Berg-/Sandmännchen)

Ferienhort: 6:00 Uhr - 17:00 Uhr

Einsatz des Personals von 7:30 Uhr – 12:00 Uhr in den Bereichen Krippe und Kindergarten

KITA SANDMÄNNCHEN

Sülzestraße 1a
39418 Staßfurt



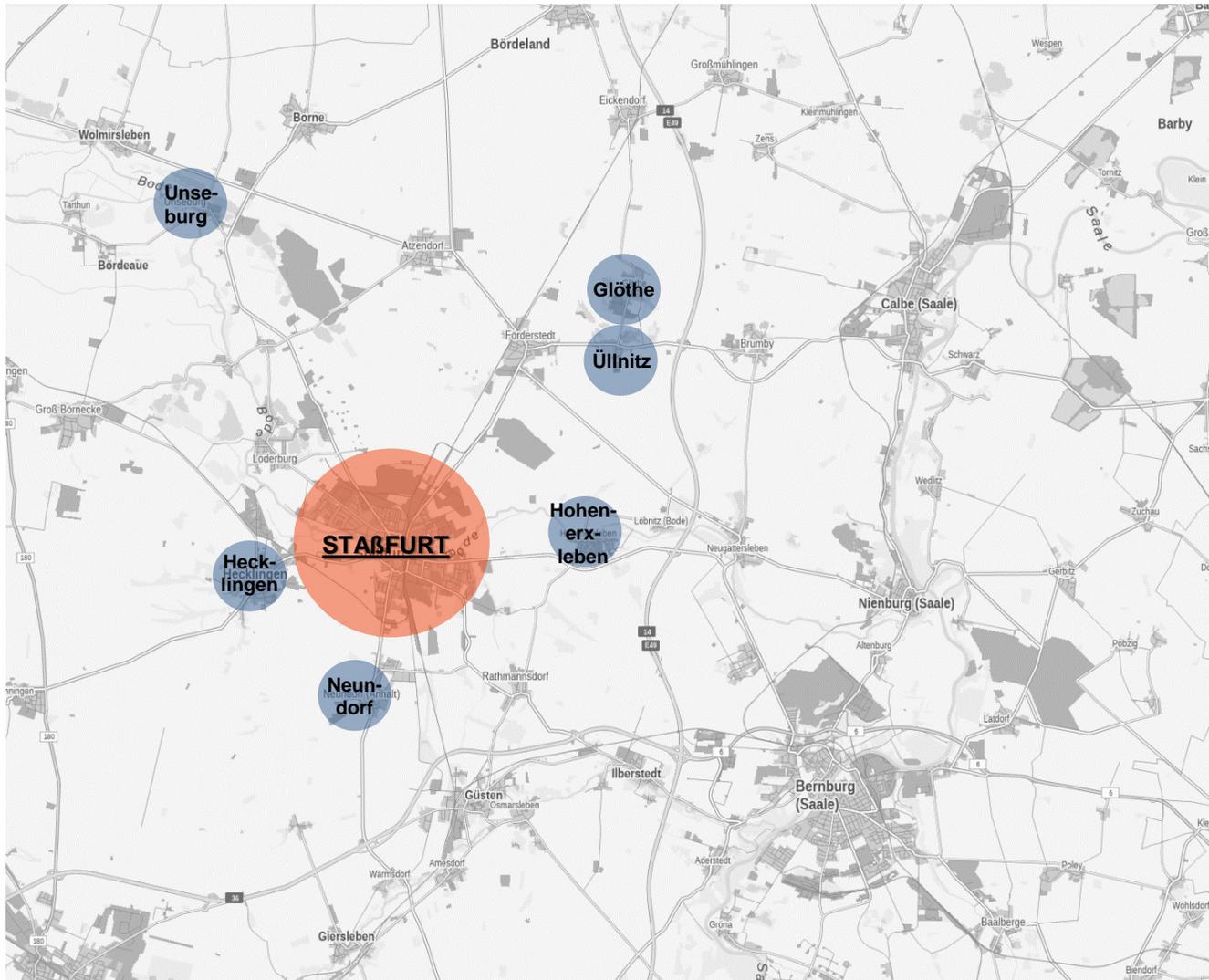
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		5	x(eine Gr.)	x	
Gruppenraum Hort	eig. Ja	ausgelagert in Schule				
Schlafräum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x	wird gerade von 2 Kitas + Teenie genutzt				
Kinderküche	x					
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		3	x(2Gr.)	x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		3	x		
Kinderwagenraum	x			x		
Büroleiter	x			x		
Personalaufenthaltsraum	x			x		
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1		x	

* Besonderheit: 2 Kitas in einem Gebäude, bauliche Bedingungen sind dafür nicht gegeben

KITA Sandmännchen | Staßfurt

Stichtag 06.04.2021



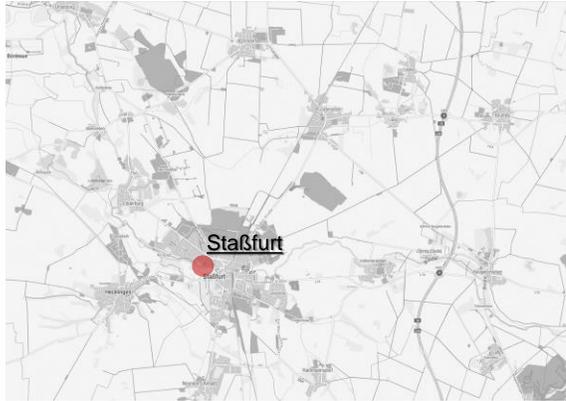
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Staßfurt	19	35	
Unseburg	1	1	10,6
Hecklingen	1		5,5
Neundorf		1	6,1
Hohenexleben		3	6,9
Üllnitz		2	10,9
Gesamt KK/KG	21	42	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	43	
Glöthe	1	10,9
Gesamt HORT	44	
KITA	107 Kinder	

KITA Sandmännchen | Staßfurt



Lage im Ort



Haupteingang



Außenspielfläche



Außenspielfläche



Sanitärbereich



Gruppenraum



Gruppenraum



Bewegungsraum

KONZEPT

Lernwerkstatt Natur

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

*Wir arbeiten nach dem Konzept der Lernwerkstatt Natur (also naturwissenschaftliches Lernen in **naturnaher Umgebung mit Alltags- und Naturmaterialien**), welches alle Bildungsbereiche beinhaltet und das Sammeln eigener Erfahrungen und die aktive Auseinandersetzung mit der Umwelt, sowie das Kennenlernen und Wertschätzen der natürlichen Vielfalt beinhaltet.*

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

- *Unsere Kindereinrichtung ist ein Lernort für Kinder im Alter von 10 Wochen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und für die sie begleitenden pädagogischen Fachkräfte. Durch diese Altersstruktur werden **viele soziale Interaktionen** ermöglicht. Dazu gehört auch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern.*
- *Wir sehen die Kinder als aktive Lerner – sie entwickeln eine natürliche Lernneugier und treten selbstständig mit ihrer Umwelt in Beziehung.*
- *In unserer Kita haben Kinder die Möglichkeit, vielfältige Naturerfahrungen machen zu können – als Grundlage für mehr Umweltverantwortung im Erwachsenenalter. Dazu gehören auch die Vermittlung so wichtiger Themen wie Nachhaltigkeit, Umgang mit Ressourcen, Förderung der Biodiversität und Verstehen der Naturkreisläufe.*

- *In unserer Einrichtung arbeiten wir altersübergreifend mit teiloffener Gruppenarbeit. Dazu zählen unsere Arbeitsgemeinschaften: unser Chor „Die Rhythmäuse“ und unsere Garten – AG.*
- *Mit themenbezogenen Bildungsangeboten in den Gruppen und gruppenübergreifenden Projekten fördern wir frühkindliche Lernprozesse.*
- *Ein wichtiges Grundprinzip unserer täglichen Arbeit ist, dass sich die Kinder in unserer Einrichtung wohlfühlen. Neben den Gruppenräumen stehen den Kindern vielfältige Funktionsräume, ein großer naturnah gestalteter Außenbereich und das nahe gelegene Waldgebiet „Horst“ zur Verfügung. Leitbilder ergeben sich aus den Vorgaben des Gesetzgebers, dem Bildungsprogramm, dem Leitbild des Trägers, aus Werten und Normen unserer Gesellschaft.*

KITA Sandmännchen | Staßfurt

Visitenkarte

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Jeder Gruppe, sowie dem Hort, stehen normalerweise zwei Gruppenräume zur Verfügung. Zu einer Gruppeneinheit gehören weiterhin ein Bad, ein kleiner Abstellraum und die Garderobe. Da wir uns das Haus mit der Kita Bergmännchen teilen, sieht die Aufteilung etwas anders aus: der Hort wurde in die Goethe-GS ausgelagert, je eine Gruppe jeder Kita teilen sich eine Gruppeneinheit und ein kleines Hort-Bad. Statt 2 Krippengruppen haben wir nur eine und teilen die älteren Krippenkinder auf die KG-Gruppen auf.

Des Weiteren befinden sich in unserem Haus:

- ein Bewegungs- und Mehrzweckraum (wird von beiden Kitas sowie dem Teenietreff genutzt)
- ein Werkraum für Kita und Teenietreff (im Keller)
- eine Kinderküche, Nutzung erfolgt durch Kita und Teenietreff
- die Räume des Teenietreffs
- der naturnahe Außenbereich mit Spielmöglichkeiten und Garten

Weitere Funktionsräume haben wir durch den Einzug der Bergmännchen keine.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Bei länger andauerndem Verbleib der Kita Bergmännchen im Gebäude Sülzestraße müssen einige Umbauten, hauptsächlich im Sanitärbereich, vorgenommen werden. Zur Schaffung von Barrierefreiheit wäre der Einbau eines Personenaufzugs sowie behindertengerechter Toiletten notwendig. Ebenso ein Lastenaufzug für den Transport der Mahlzeiten in das Obergeschoss.

Im Außenbereich sind zahlreiche Instandsetzungsmaßnahmen notwendig, sowohl das Gelände betreffend als auch die Zaunanlage.

An der hinteren Fassade wäre ein Sonnenschutz in Form Markisen notwendig.

Sonstige Hinweise

Beide Kitas in einem Haus (mit dem Teenietreff als dritte Einrichtung im Haus) und der Hort in der Goethe-GS als Besucher – für eine gewisse Übergangszeit war das machbar. Bei längerfristigen Zeitschienen sind andere Regelungen erforderlich. Dazu gehören dann auch die Veränderungen der Rahmenbedingungen (sowohl baulich als auch organisatorisch)

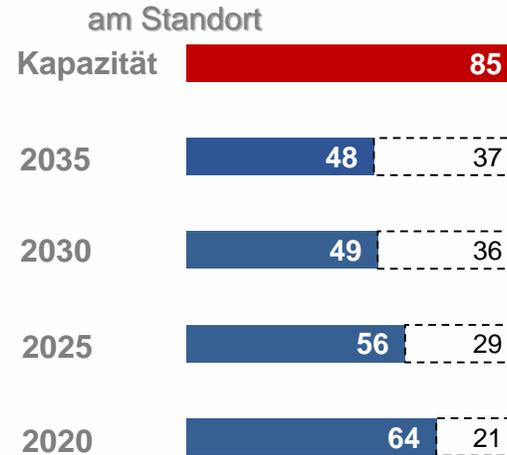
An andere Raumnutzungen ist so momentan gar nicht zu denken (Kreativ,- Bau,- Lese-raum, Werkraum im Erdgeschoss statt im Keller...)

KITA Sandmännchen | Staßfurt

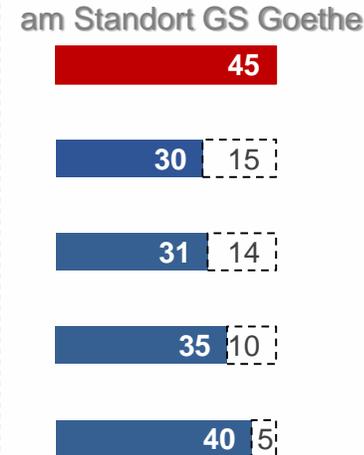
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 12 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 7.184 m²
 - bebaute Fläche: 758 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1972
 - letzte Sanierung: 1992
 - Geschosse: 2
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

AUSLASTUNG | KK/KG



AUSLASTUNG | HORT



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: abwechselnd (Bergmännchen/ Sandmännchen) alle 2 Wochen 6:00 – 7:15, ab 7:30 ist der Frühdienst wieder in der Kita (bedeutet: alle 2 Wochen 2 Frühdienste)

Nachmittagshort: Mo, Di, Do: ab 13:00 Uhr/ Mi, Fr: ab 12:30 bis 17:00 (Späthort wird abwechselnd von den Horterzieherinnen der Kitas Bergmännchen oder Sandmännchen betreut)

Ferienhort: ganztags von 6:00 bis 17:00

Der Hort ist in Räumen der Goethe-GS untergebracht (ausgelagert). Diese Räume befinden sich in unterschiedlichen Etagen und werden bis mittags von der Schule genutzt. **Status quo:** der Besucherstatus muss irgendwann geändert werden – es muss eine Lösung für einen eigenständigen Hort geben – entweder bei uns in der Kita (Räume sind mal entsprechend saniert worden) oder in einem eigenen Gebäude oder Schultrakt.

ABENTEUERLAND

ehem. Benjamin Blümchen
Kommunal Staßfurt

Hinter der Achte 10
Staßfurt | OT Förderstedt



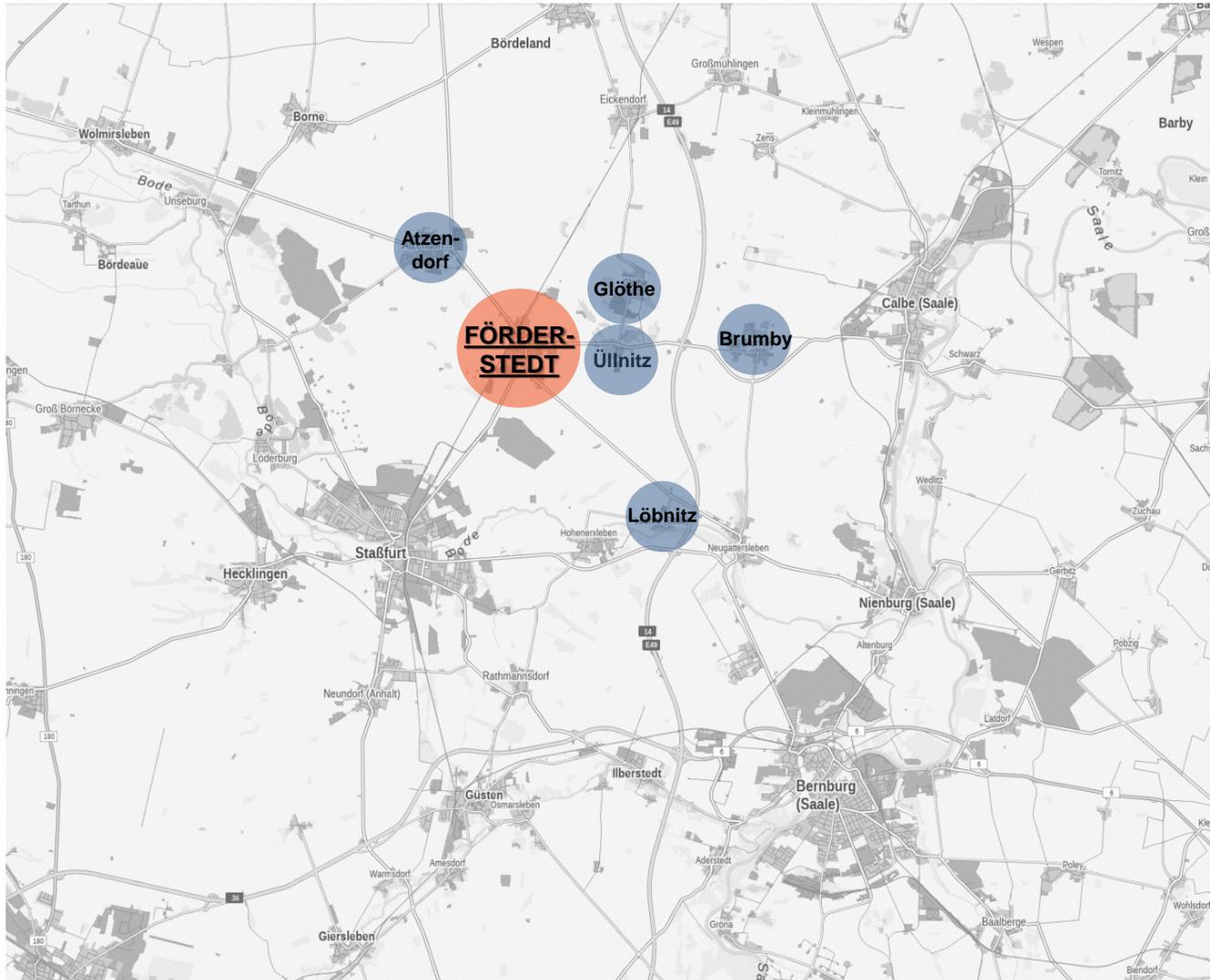
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2	x		
Gruppenraum Kindergarten	x		2	x		
Gruppenraum Hort			6	x		
Schlafräum	x		2	x		
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1	x		
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		1	x		
Sanitärräume	x		4	x		
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum						
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		4	x		
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umskleide Personal	x				x	
Sanitär Personal	x		3		x	

Horräume an Grundschule

KITA Abenteuerland (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

Stichtag 06.04.2021



WOHNORTE | KK/KG

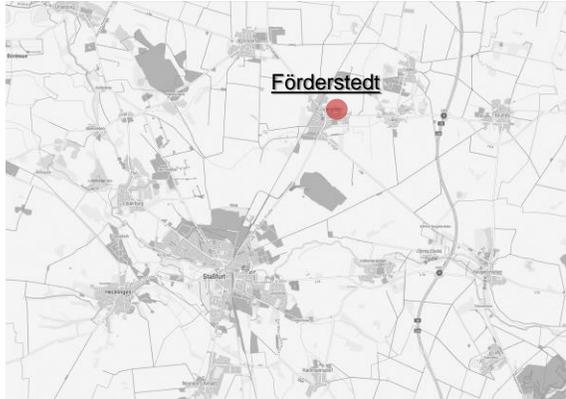
Wohnort	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Förderstedt	19	33	
Üllnitz	5	3	2,2
Glöthe	3	1	3,2
Löbnitz		1	7,0
Gesamt KK/KG	27	38	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Förderstedt	45	
Glöthe	6	3,2
Atzendorf	3	4,3
Brumby	18	5,7
Löbnitz	1	7,0
Üllnitz	2	2,2
Gesamt HORT	75	
KITA HORT	140 Kinder	

KITA Abenteuerland (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

Stand Juli 2021



Lage im Ort



Haupteingang



Außenspielfläche



Außenspielfläche



Waschraum



Flur | Garderobe



Beh.-WC



Waschraum



Gruppenraum

KITA Abenteuerland (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

Visitenkarte

KONZEPT

Nach Neueröffnung in konzeptioneller Findungsphase.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Die Kita Abenteuerland ist ein Neubau, welcher im Mai 2021 von Kindern und Erzieherinnen bezogen wurde. Dazu gab es eine Namensänderung von Kita Benjamin Blümchen in Kita Abenteuerland.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Miteinander: Partizipation, Wertschätzung, Akzeptanz, Kinderrechte

Leben: Geborgenheit, Verlässlichkeit, Sicherheit, gesunde Lebensweise, aktiv sein, Ruhe und Entspannung, Selbstständigkeit, Zeit

Spielen: Entdecken und Ausprobieren

Lernen: Bildung und Entwicklung, nutzen verschiedener Lernorte und Lerninhalte

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

4 Gruppenräume, Schlafräume für Gruppe 1 und 2, Sportraum, Cafeteria, Kinderküche, Kreativraum, Personalraum, Büro, Kinderwagenraum, Behindertentoilette, alles barrierefreie Spielplätze, Sandkästen, Insektenhotel, Beete.

Das Außengelände ist von einem hohen Baumbestand und Wiesen umgeben.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

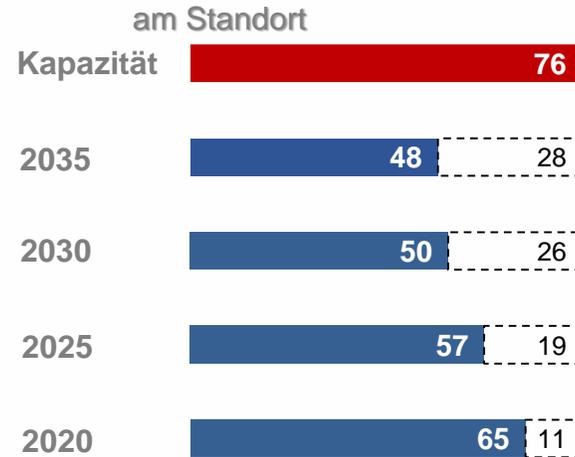
Das Außengelände ist nach dem Neubau größer. Ein fester Hausmeister wäre optimal. Der jetzige Hausmeister pendelt zwischen verschiedenen Objekten.

KITA Abenteuerland (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

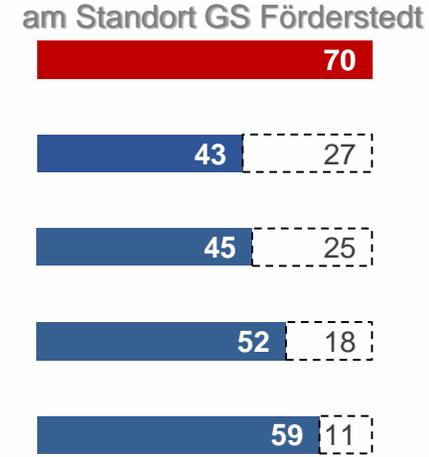
ECKDATEN der Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 13 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 4.374 m²
 - bebaute Fläche: 1.127 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 2021
 - Geschosse: 1
 - Barrierefreiheit: ja
 - Beh.-gerecht: ja
 - Beh.-WC: ja

AUSLASTUNG | KK/KG



AUSLASTUNG | HORT



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort/ Grundschule: 06:00 Uhr – 07:00 Uhr

Nachmittagshort/ Grundschule: 12:20 Uhr – 16:20 Uhr

Das Personal pendelt.

Ganztagshort/ Ferien: 06:00 Uhr – 16:00 Uhr

PUSTEBLUME

Kommunal Staßfurt

Feldstraße 2

Staßfurt | OT Neundorf



RAUMPROGRAMM

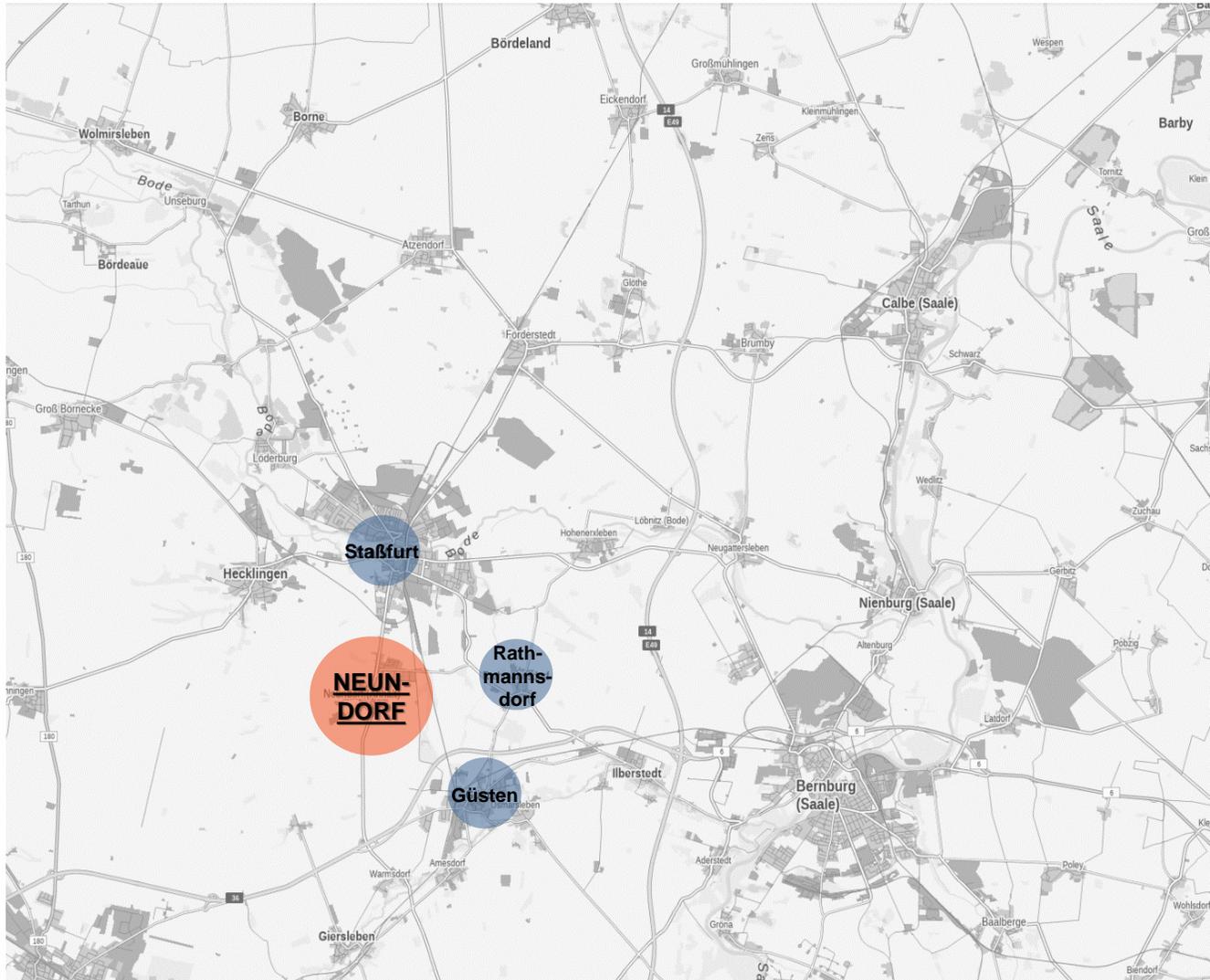
Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		3		x	
Schlafräum Krippe	x		1		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		5		x	
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum	x		1	x		
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		5		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1	x		
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		3		x	

1 Raum – 3 Nutzungen: Besprechungsraum, Teeküche Personal, Personalaufenthaltsraum

1 Raum – 2 Nutzungen: Schlafräum (Krippe), Sport- und Bewegungsraum; Hort Hecklinger Str. 6

KITA Pustebblume | Neundorf

Stichtag 06.04.2021



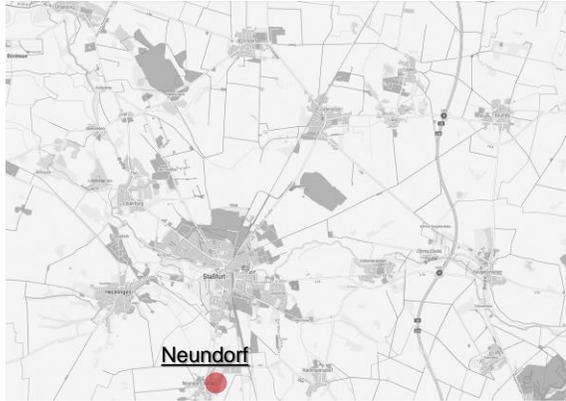
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Neundorf	20	37	
Staßfurt	1	5	5,7
Güsten	1		7,0
Rathmannsdorf		2	4,5
Gesamt KK/KG	22	44	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Neundorf	32	
Staßfurt	5	5,7
Güsten	1	7,0
Rathmannsdorf	1	4,5
Gesamt HORT	39	
KITA	105 Kinder	

KITA Pustebblume | Neundorf



Lage im Ort



Haupteingang



Außenspielfläche



Foyer



Waschraum



Bewegungsraum



Garderobe und Spielflur



Gruppenraum

KONZEPT

Gesundheits- und bewegungsorientiert

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Kita liegt in einer idyllischen ländlichen Gegend und hat dennoch Attraktionen wie ein Erlebnis-Bauernhof und den „Hof der klugen Tiere“. Für unser Dorf stellt unsere Kita einen wichtigen sozialen „Mittelpunkt“ dar, welcher durch die enge Kooperation mit verschiedenen Vereinen zum gesellschaftlichen Miteinander von Jung und Alt beiträgt.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

- *Kinder haben Rechte (bestmögliche Bildung, Erziehung und Betreuung; Teilhabe, Selbstbestimmung)*
- *familienergänzende Arbeit*
- *unser Garten: Anbau, Hege und Pflege, Ernte, Verarbeitung von Obst und Gemüse*
- *Gemeinwesen-, Sozialraumarbeit*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

- *Spielflure*
- *Spielplatz mit großem Sandkasten*
- *Park mit Spielplatz in unmittelbarer Nähe*
- *Hort ist Außenstelle (nach der Schule lautes Toben erlaubt 😊)*

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

- *viele Geschwisterkinder über alle 3 Bereiche*
- *bei Rückgang der Kinderzahlen kann Hort in obere Etage einziehen*

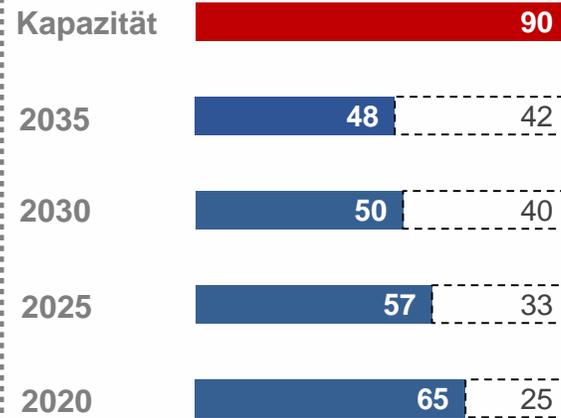
KITA Pustebume | Neundorf

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 10 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 1.876 m²
 - bebaute Fläche: 700 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1900
 - Umbau + Sanierung: 2020
 - Geschosse: 2 + DG
 - Barrierefreiheit: ja
 - Beh.-gerecht: ja
 - Beh.-WC: ja

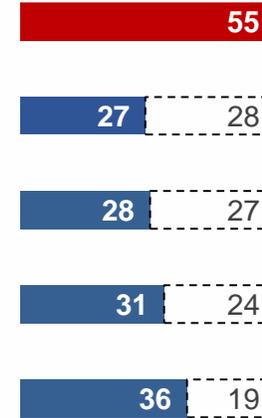
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



AUSLASTUNG | HORT

Standort Hecklinger Str. 6



Fazit:

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Zahlen und der Ganztagschule, könnten ab 2030 die Hortkinder am Standort Feldstraße 2 betreut werden.



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: 6:00 bis 7:00 Uhr in der Kita (Kita-Personal übergibt an PM Grundschule)

Hort: ab 13:00 Uhr (Hort Lehrer übergeben an Kita-Personal)

SPATZENNEST

Kommunal Staßfurt

Unseburger Weg 32
Staßfurt | OT Atzendorf

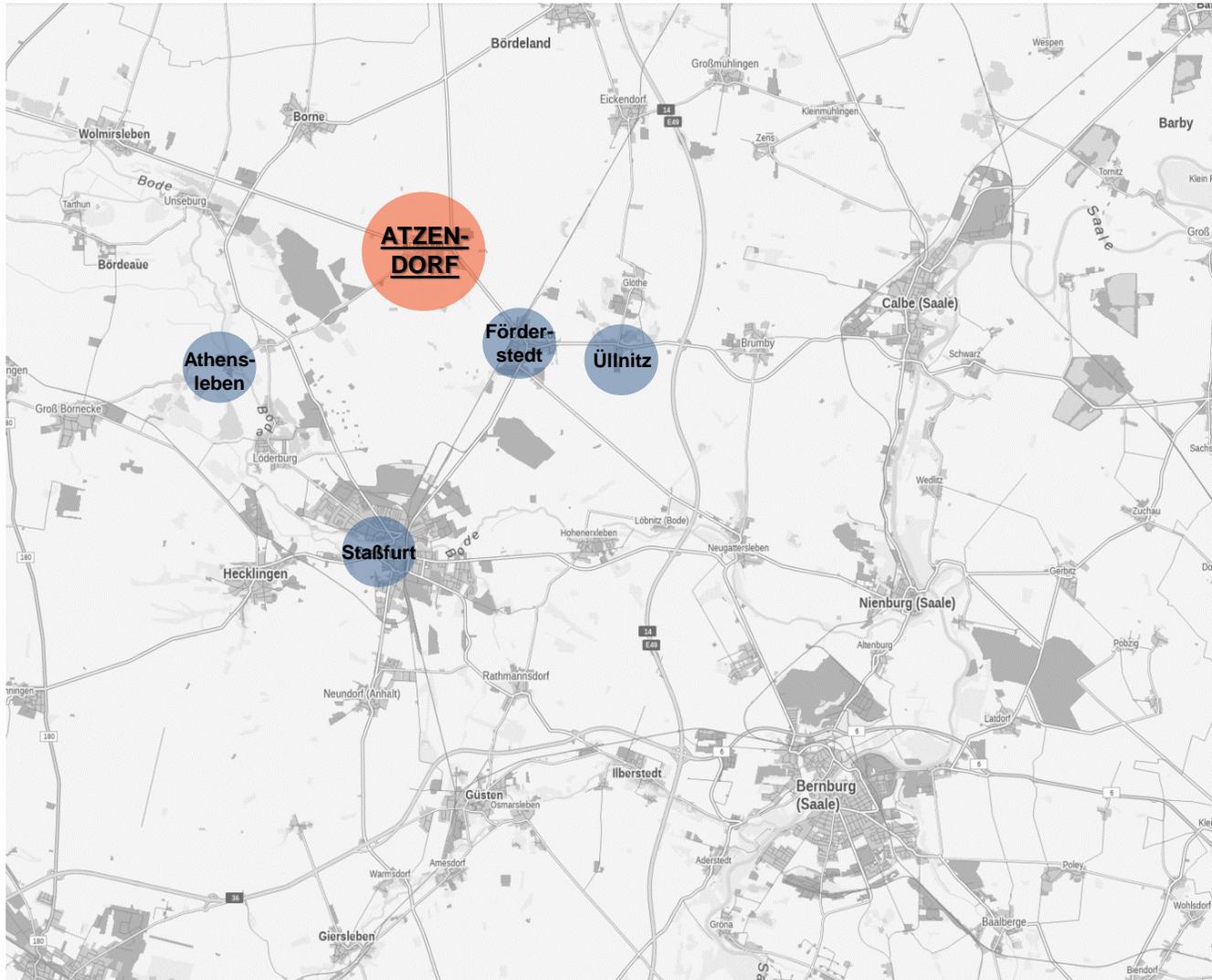


RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		1teilbar		x	
Schlafraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		Turnhalle		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		5	X		
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum	X PersorRaum		1	X		
Teeküche Personal		x				
Garderobe	Flure				x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		2		x	

KITA Spatzennest | Atzendorf

Stichtag 06.04.2021



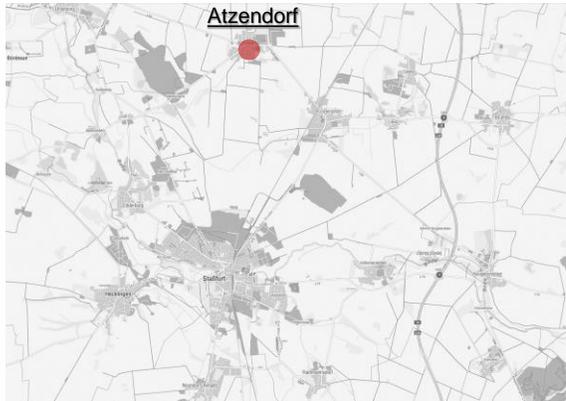
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Atzendorf	14	31	
Staßfurt		5	9,1
Athensleben	1		5,8
Üllnitz		1	7,0
Förderstedt		6	4,4
Gesamt KK/KG	15	39	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Atzendorf	19	
Gesamt HORT	19	
KITA	73 Kinder	

KITA Spatzennest | Atzendorf



Lage im Ort



Haupteingang



Außenspielfläche



Außenspielfläche



Grundstück



Flur | Garderobe



Gruppenraum



Waschraum

KITA Spatzennest | Atzendorf

Visitenkarte

KONZEPT

„Bewegung von Anfang an“

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Kita liegt in einer idyllischen ländlichen Gegend und hat dennoch Attraktionen wie ein Erlebnis-Bauernhof und den „Hof der klugen Tiere“. Für unser Dorf stellt unsere Kita einen wichtigen sozialen „Mittelpunkt“ dar, welcher durch die enge Kooperation mit verschiedenen Vereinen zum gesellschaftlichen Miteinander von Jung und Alt beiträgt.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

- Am wichtigsten ist uns, dass alle Kinder gern in die Kita kommen. Nur wenn sie sich wohl fühlen und zu uns eine positive Bindung aufbauen, können sie sich auf alle Entwicklungsmöglichkeiten, welche unsere räumlichen- sowie pädagogisch- fachlichen Rahmenbedingungen einlassen und individuell gefördert werden.
- Zum Aufbau und Erhalt der Bindungen zwischen Kinder und pädagogischen Fachkräften ist für uns auch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern fundamental.
- Die Bewegung der Kinder ist unser pädagogisches Hauptziel, denn durch Bewegung werden entscheidende Bildungsprozesse beeinflusst und gefördert. Kinder setzen sich durch Bewegung mit sich, mit ihrem eigenen Körper und ihrer (Um-)Welt auseinander. Das heißt Bewegung fördert nicht nur körperliche-motorische Fähigkeiten, sondern auch die intellektuelle Aneignung von Welt. Kinder erleben durch Bewegung ihren Körper besonders intensiv, drücken damit ihre Gefühle aus und können ihre sozialen Kompetenzen erweitern.
- Durch eine Vernetzung mit den Vereinen unseres Dorfes möchten wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt von „Jung und Alt“ in unserem Dorf fördern. Besonders eng ist der Kontakt mit den Senioren der Ortsgruppe der Volksolidarität und dem Sportverein „ZLG Atzendorf“.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Kita wurde 2011 umfassend saniert. Seitdem sind alle Räume barrierefrei zugänglich. Die Zu- und Ausgänge auf das Außengelände von jedem unserer Gruppen- und Sanitärräume erleichtern die Umsetzung unseres Bewegungskonzeptes, mit fließenden pädagogischen Übergängen vom Innen-zum Außenspiel. Die Größe der Gruppenräume und 3 verschieden konzipierte Außenflächen (Sandspielplatz mit Kletteranlage, große Rollerfläche und große Bewegungsbaustelle) sowie die angrenzende Turnhalle bieten ebenfalls gute Voraussetzungen für vielfältigste Bewegungsangebote. Eine weitere Besonderheit unseres Geländes ist das angrenzende Gebäude der Feuerwehr die uns bei der Gestaltung von Höhepunkten und Festen unterstützen. Die Haltestelle des Schulbusses befindet sich direkt vor dem Kita-Gelände.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein erheblicher Sanierungsbedarf, Einrichtung wurde 2011 saniert. Im Durchgang von der Krippe zum Kindergarten ist die brandschutztechnische Nachrüstung der Decke des Durchgangsflures notwendig.

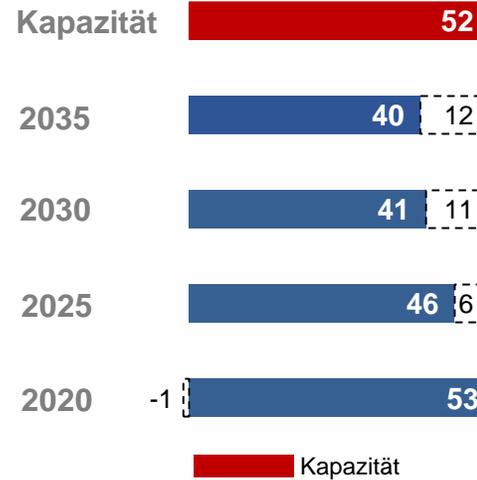
KITA Spatzennest | Atzendorf

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 9 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 5.000 m²
 - bebaute Fläche: 950 m²
 - Ausbauoption: ja, OG + DG
 - Baujahr: 1973
 - letzte Sanierung: 2011
 - Geschosse: 1
 - Barrierefreiheit: ja
 - Beh.-gerecht: ja
 - Beh.-WC: ja

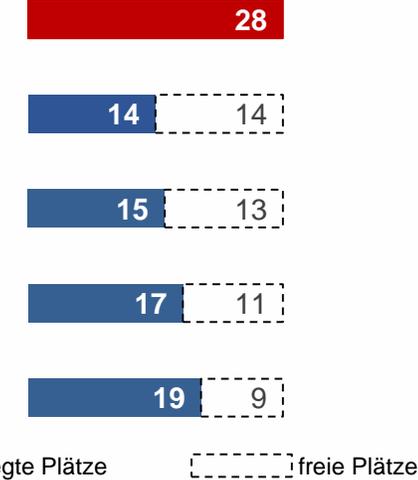
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



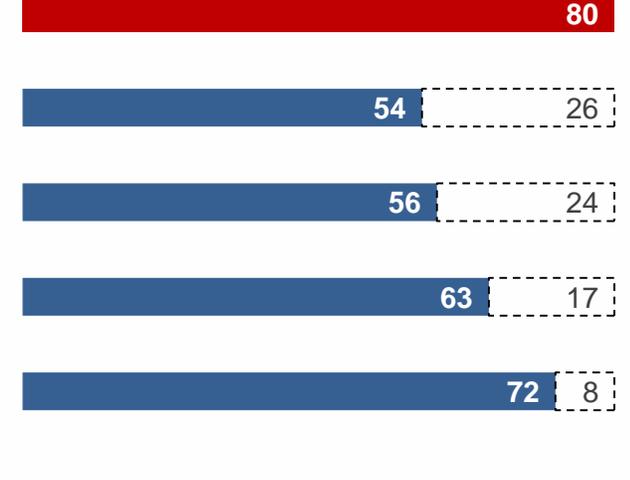
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: 5:45 bis 7:10 Uhr; um 7.10 fährt der Schulbus zur Grundschule Förderstedt.

ca. 12:40 Uhr kommt der erste Schulbus aus der Grundschule, ebenfalls vor unserer Kita an und um ca. 13:37 Uhr der zweite Bus. Die Kinder verbleiben dann bis spätestens 17:00 Uhr im Hort.

Abstimmungsbedarf besteht nur hinsichtlich der Buslinie, damit sie vor der Kita und nicht nur in der Dorfmitte hält.

Die Betreuungszeit in den **Ferien** liegt zwischen 5:45 Uhr bis 17:00 Uhr.

Individuelle Absprachen zur Mittagslieferung liegen in den Händen der Eltern. Sie müssen die Salzlandküche informieren, dass die Lieferung in der Schulzeit in die Schule und in den Ferien in die Kita kommt.

TEICHSPATZEN

Kommunal Staßfurt

An der Röthe 6
Staßfurt | OT Brumby

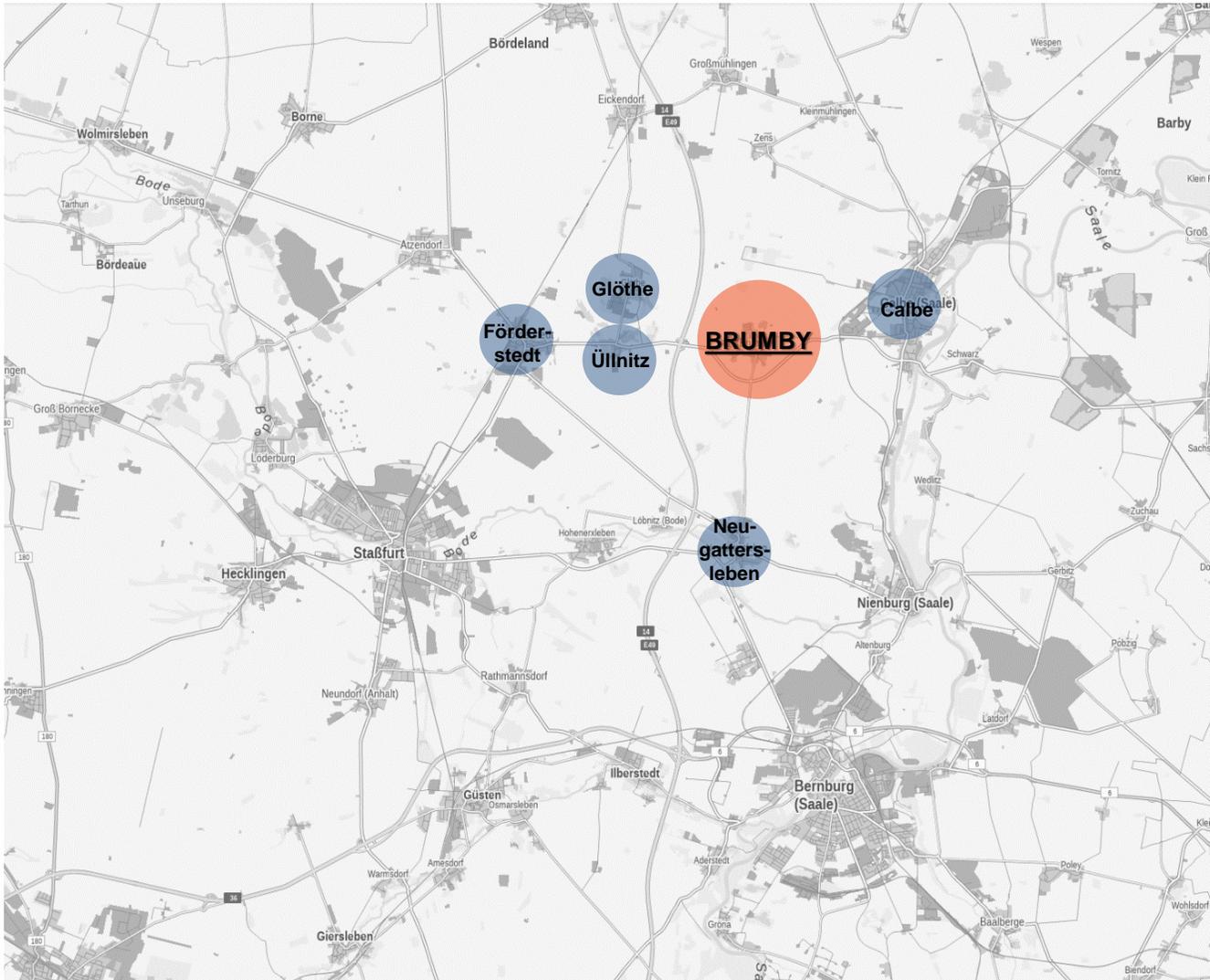


RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2	x		
Gruppenraum Kindergarten	x		1	x		
Gruppenraum Hort		x				
Schlafräum	x		1	x		
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		2	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		2	x		
Kinderwagenraum		x				
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1	x		

KITA Teichspatzen | Brumby

Stichtag 06.04.2021



WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Brumby	13	30	
Glöthe	2	2	5,2
Förderstedt	1	1	6,5
Üllnitz		1	4,3
Calbe		1	4,1
Neugattersleben			5,3
Gesamt	16	35	
KK/KG	51 Kinder		

KITA Teichspatzen | Brumby



Lage im Ort



Haupteingang



Außenspielfläche



Außenspielfläche und Hochbeete



Grundriss



Flur | Garderobe



Gruppenraum



Waschraum

KONZEPT

Schwerpunkt Natur, Entwicklung und Gesundheit nachhaltig durch Naturnähe gefördert, Anbau von Hochbeeten, Wanderungen zum Wartenberg, Besuch auf private Bauernhöfe und Landwirte im Ort und freie Bewegung im nahe gelegenen Wäldchen, Teilnahme am Projekt „Waldfuchs“

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Natur- und lebensnahe Kindertagesstätte im Zentrum des Dorfes Brumby.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind in seiner ganzen Individualität, mit seinen eigenen Lernkompetenzen und seinen Entwicklungsbedürfnissen. Das Kind zu unterstützen, zu leiten und es zu begleiten ist uns ein Anliegen. Die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiter ist es, durch gezielte Beobachtung die einzelnen Interessen der Kinder wahrzunehmen und daran anknüpfen zu können. Wir setzen dafür unsere Lerngeschichten ein. Der Aufenthalt im Freien und der unmittelbare Kontakt mit Tier und Natur, gibt dem Kind die Möglichkeit Erlebtes wird greifbar und begreifbar gemacht. Ziele und Möglichkeiten werden situationsbezogen aufgegriffen und abgeleitet.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Der Außenbereich ist großzügig angelegt und verfügt über einen üppigen Baumbestand sowie Büsche, die zum „Verstecken“ einladen und einen eigens errichteten Hochbeet Bereich. Dieser wird zum Anbau von Gemüse, Kräuter und Blumen genutzt. Die Kita „Teichspatzen“ verfügt über zwei separate Eingänge. Kindergarten und Kinderkrippe voneinander getrennt. Der Krippenbereich bietet viel Platz, im Gruppenraum ist ein größeres Spiel, Kletter- und Rutschpodest integriert. Der Kindergartenbereich gibt Raum für kleine geschützte Bereiche, Nischen und Ecken. Ein separater Raum steht den ABC-Kindern für die Mittags- und Ruhezeit zur Verfügung.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

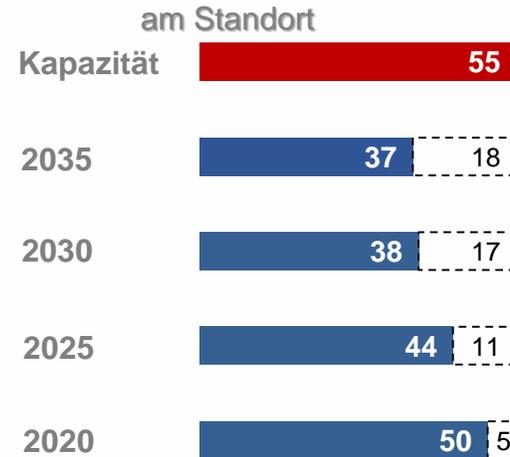
Es besteht der Bedarf einer Komplettsanierung sowie einer Erweiterung der Betreuungsfläche.

KITA Teichspatzen | Brumby

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 7 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 4.080 m²
 - bebaute Fläche: 388 m²
 - Ausbauoption: ja, OG
 - Baujahr: ca. 1800
 - letzte Sanierung: 2010
 - Geschosse: 1
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

AUSLASTUNG | K/KG



AUSLASTUNG | HORT

kein Hortangebot



WINNIE PUUH

Kommunal Staßfurt

Ernst-Thälmann-Straße 28
Staßfurt | OT Glöthe

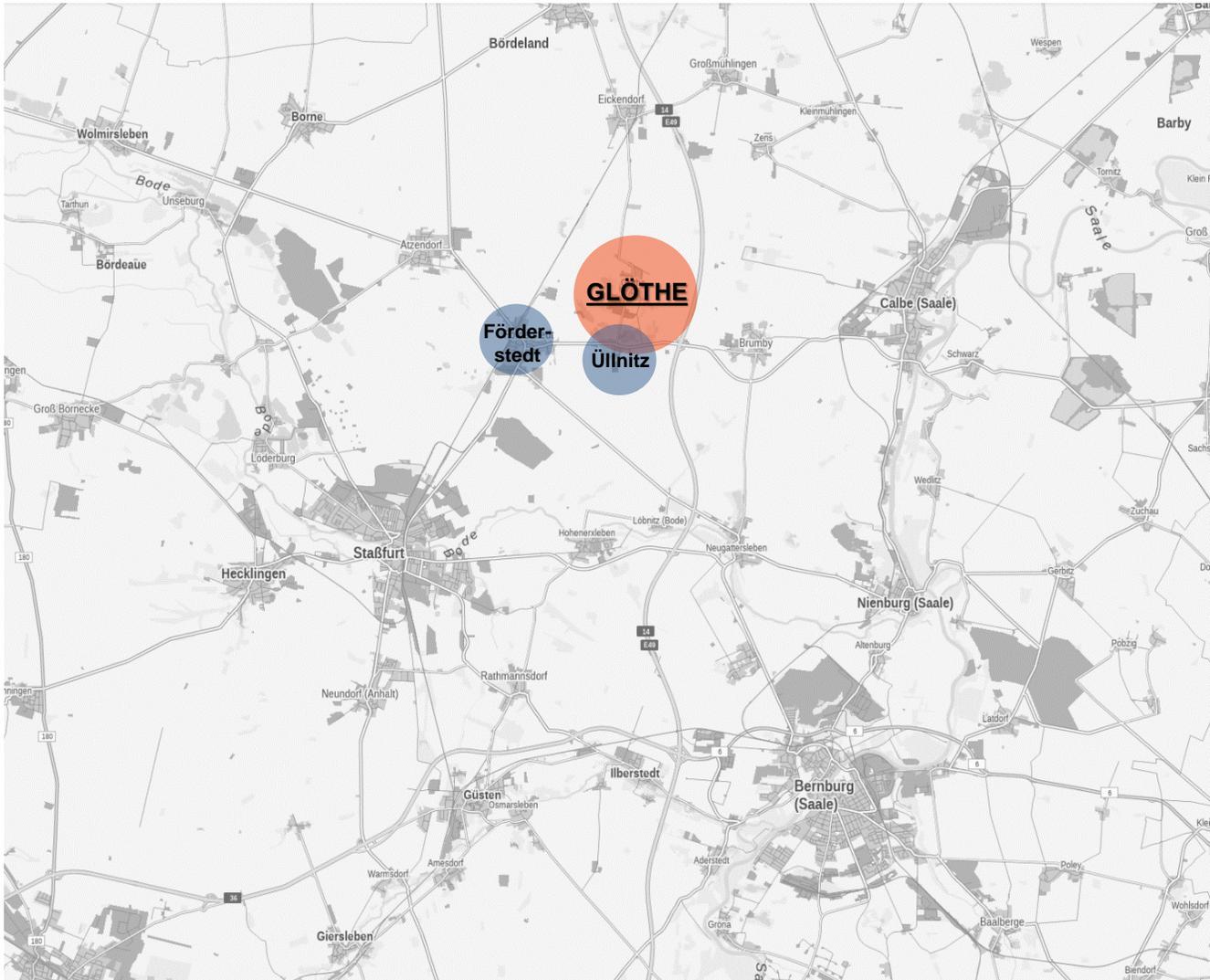


RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		1		x	
Gruppenraum Hort						
Schlafräum	x		2		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		1		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum						
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		1		x	
Kinderwagenraum		x				
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1		x	

KITA Winnie Puuh | Glöthe

Stichtag 06.04.2021



WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Glöthe	1	2	
Üllnitz		1	2,1
Förderstedt		1	4,3
Gesamt	1	4	
KK/KG	5 Kinder		

KITA Winnie Puuh | Glöthe



Lage im Ort



Haupteingang



Außenspielfläche



Außenspielfläche



Waschraum



Flur | Garderobe



Gruppenraum



Bewegungsraum

KONZEPT

Bildung durch Bewegung

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Die Kita Winnie Puuh in Glöthe ist eine kleine Kita mit großem parkähnlichen Außengelände und dörflichem Charakter.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

*Das Kind steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.
Die Kita ist ein Ort der Geborgenheit und des aktiven Entdeckens. Bewegung ist der Motor der Entwicklung zur Eigenständigkeit und Selbstverantwortung.*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

2 große Gruppenräume, 1 Sportraum, 2 Schlafräume, sanitäre Anlagen, großes Außengelände mit Spielgeräten

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Es besteht der Bedarf einer Komplettsanierung.

Sonstige Hinweise

Die pädagogische Leitung obliegt der Leitung Kita Abenteuerland. Es besteht ein hoher personeller Abstimmungsbedarf zwischen den Einrichtungen.

KITA Winnie Puuh | Glöthe

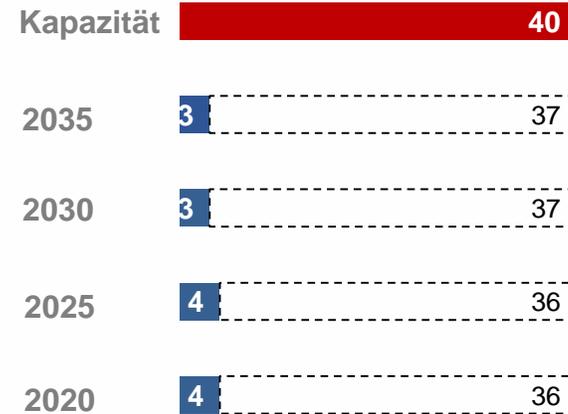
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in) (Abenteuerland)
- 2 Erzieher(innen)

-
- Grundstücksfläche: 4.080 m²
 - bebaute Fläche: 375 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1986
 - letzte Sanierung: keine
 - Geschosse: 1
 - Barrierefreiheit: ja
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



AUSLASTUNG | HORT

kein Hortangebot



ZWERGENLAND

Kommunal Staßfurt

Straße der Einheit 1A
Staßfurt | OT Löderburg



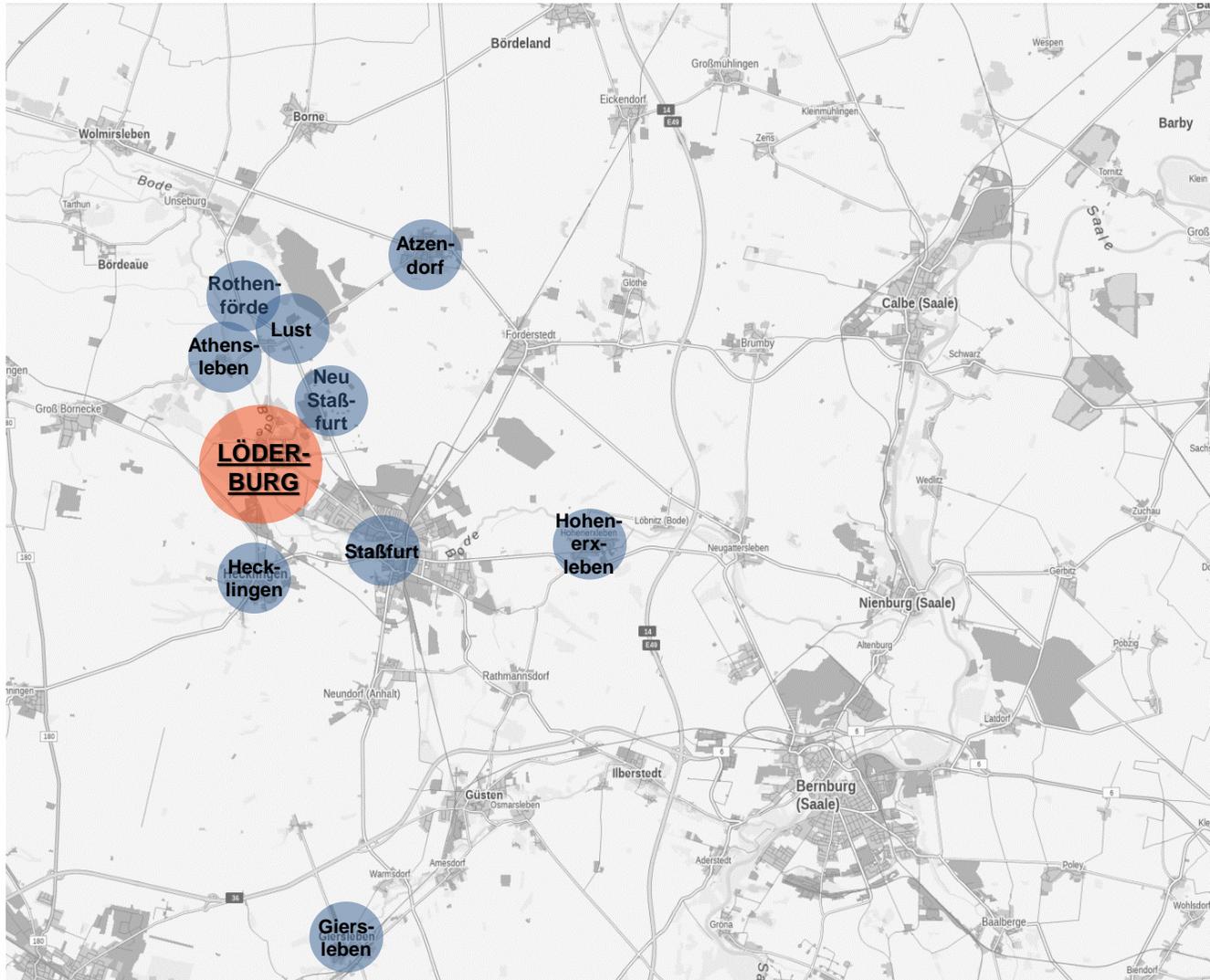
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		4		x	
Gruppenraum Hort	x		4		x	
Schlafraum	x		6	x		
Kreativraum	x*					
Sportraum/Bewegungsraum	x		1	x		
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		8	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		1	x		
Kinderwagenraum		x				
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1	x		
Umkleide Personal	x		1	x		
Sanitär Personal	x		2	x		

* kann zur Zeit nicht genutzt werden

KITA Zwergenland | Löderburg

Stichtag 06.04.2021



Wohnort KK/KG-Kinder	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Löderburg	23	50	
Neu Staßfurt	1	2	2,9
Lust	3	2	3,2
Atzen-dorf	1		7,9
Athensleben	1	3	4,3
Staßfurt	3	4	3,9
Hohenerxleben		1	9,8
Hecklingen		1	6,2
Giersleben		2	15,7
Gesamt KK/KG	32	65	
Wohnort Hortkinder	Hort		Entfernung [km]
Löderburg	35		
Staßfurt	2		3,9
Neu Staßfurt	1		2,9
Rothenförde	1		5,1
Hohenerxleben	1		9,8
Gesamt HORT	40		
KITA	137 Kinder		

KITA Zwergenland | Löderburg



Lage im Ort



Haupteingang



Außenspielfläche



Außenspielfläche



Steilrampe



Flur | Garderobe



Gruppenraum



Gruppenraum



Schlafraum

KONZEPT

Orientierung am ganzheitlichen Ansatz

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Gesundheitsförderung und Förderung des Natur- und Umweltschutzes.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Jedes Kind soll in seiner Persönlichkeit gefördert werden!

Neugierde und Forscherdrang

- *Kreativität*
- *Wohlfühlen und Lebensfreude*
- *Selbstsicherheit und -bewusstsein*
- *Umwelt und Natur*
- *Werte*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Im Innenbereich gibt es zusätzlich zu den Gruppeneinheiten weitere Räume, die altersspezifisch genutzt werden können, z.B. Sportraum, Bibliothek, Kinderbistro, Werk- und Kreativraum.

Im Außenbereich gibt es 2 getrennte Spielplätze:

- *Spielplatz für die Kinder von 0 bis unter 3 Jahren*
- *Spielplatz für die Kinder im Kindergarten und Hort mit einem Trinkbrunnen und Hochbeeten*

Im Außenbereich wurden verschiedene Bäume und Sträucher nachgepflanzt, die durch die Kinder gepflegt werden.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Es besteht der Bedarf einer Komplettsanierung bzw. aus wirtschaftlichen Gründen eines Ersatzneubaus.

Sonstige Hinweise

Ein Projekt unter dem Aspekt der Suchtprävention und besonderen Sprachförderung in unserer Kindereinrichtung

„Spielzeugfreie Kindertagesstätte“

Es wird eine Ganztagsversorgung (Frühstück, Mittagessen, Vesper) angeboten.

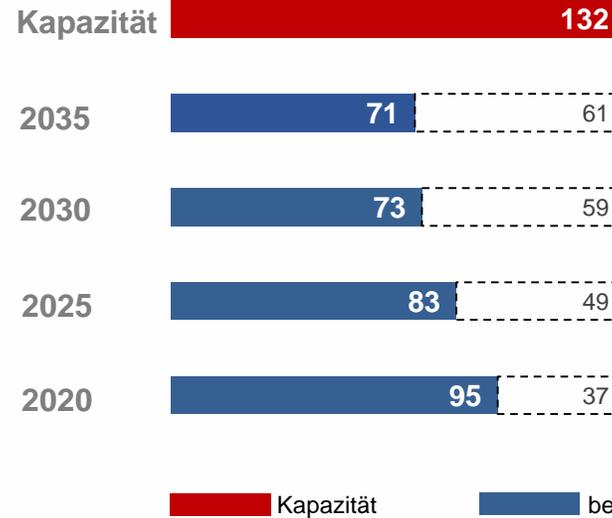
KITA Zwergenland | Löderburg

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 18 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 7.254 m²
 - bebaute Fläche: 1.350 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1970
 - letzte Sanierung: teilw. 2010
 - Geschosse: 2
 - Barrierefreiheit: nur bedingt
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

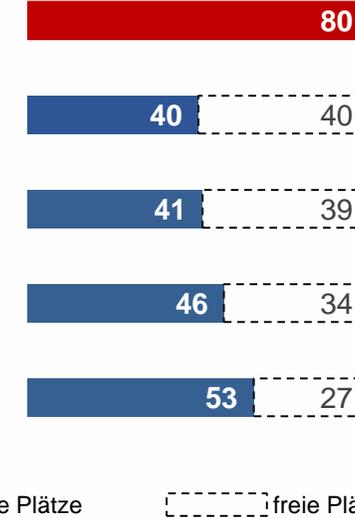
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



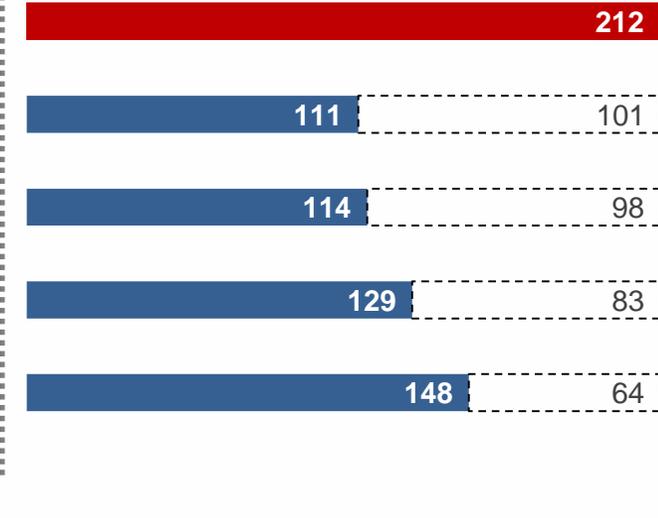
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Schulzeit:

6:00 Uhr bis 7:30 Uhr

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Montag bis Donnerstag)

12:30 Uhr bis 17:00 Uhr (Freitag)

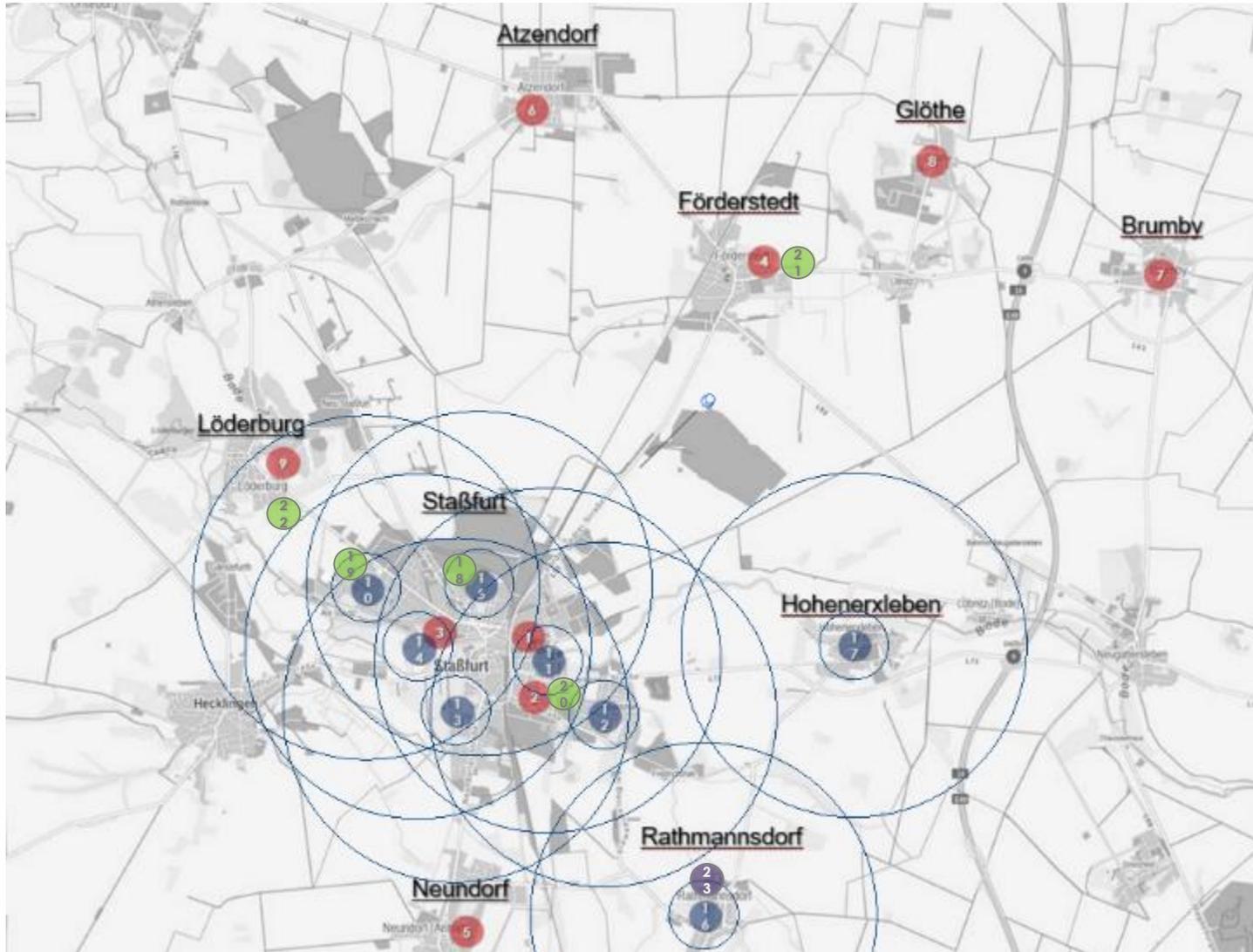
Die Kinder werden durch Pädagogische Fachkräfte zur Schule begleitet und abgeholt.

Ferienzeit:

6:00Uhr bis 17:00Uhr in der Kita.

Standortüberlagerungen Kitas freie Träger mit 1 km und 5 km Radius

[1] Bestandsaufnahme und Analyse [2] Standortvergleich Kitas [3] Schulstandorte [4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung



- 1 – Bergmännchen (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
- 2 – Leopoldshaller Spatzennest (Bernburger Straße 29, SFT)
- 3 – Sandmännchen (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
- 4 – Abenteuerland (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
- 5 – Pustebume (Feldstraße 2, Neundorf)
- 6 – Spatzennest (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
- 7 – Teichspatzen (An der Röthe 6, Brumby)
- 8 – Winnie Puuh (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
- 9 – Zwergenland (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
- 10 – Bummi (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)**
- 11 – Kinderland (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)**
- 12 – Struwelpeter (Berliner Straße 19, Staßfurt)**
- 13 – Regenbogenland (Am Tierpark 3, Staßfurt)**
- 14 – St. Petri und Johannis (Sülzestraße 12, Staßfurt)**
- 15 – St. Martin (Kalistraße 24, Staßfurt)**
- 16 – Rappelkiste (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)**
- 17 – Regenbogen (Friedensallee 22, Hohenerxleben)**
- 18 – „Johann Wolfgang von Goethe“ (Sodastraße 2, Staßfurt)
- 19 – Nord (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
- 20 – „Ludwig Uhland“ (Kirchplatz 1, Staßfurt)
- 21 – GS Förderstedt (Alt Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
- 22 – Grundschule Löderburg (Breite Straße 22a, Staßfurt)
- 23 – Evang. GS Rathmannsdorf (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger ● kommunale Grundschule ● freie Grundschule

BUMMI

Lebenshilfe Bördeland

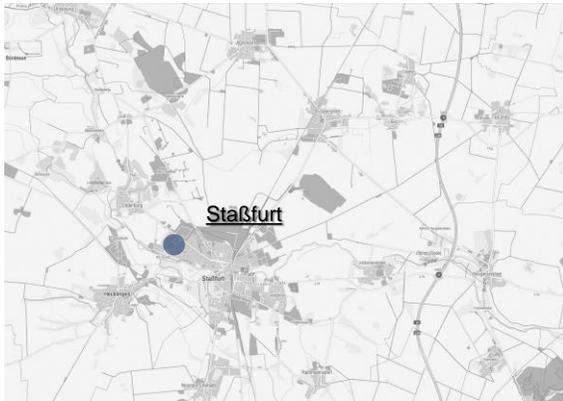
August-Bebel-Straße 23
Staßfurt



RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		3		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		10		x	
Gruppenraum Hort	x		6		x	
Schlafraum	x		1			
Angebotsraum	x		3		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1	x		
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		8		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		8			
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		4			

KITA BUMMI | Staßfurt



Lage im Ort



Luftbild



Wahrnehmungsraum



Montessorigruppe



Krippenraum



Kinderküche



Snoezelraum

KONZEPT:

Wir sind eine integrative Kita und Eltern-Kind-Zentrum (seit 2007). Wir arbeiten in zwei Gruppen Ü3 nach Maria Montessori. Im U3 Bereich, in zwei Ü3 Gruppen und im Hort arbeiten wir nach dem Situationsansatz. Eine weitere Besonderheit sind heilpädagogische Fördereinheiten im Bereich Sprache, Feinmotorik, Bewegung, therapeutisches Schwimmen und Reiten. Wir nehmen am Bundesprogramm „Sprach-Kita“ (seit 2011) und „Kita mit besonderen Bedarfen“ (seit 2019) teil.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Wir sind eine integrative Einrichtung für Kinder von 0-14 Jahren, welche nach 2 verschiedenen Ansätzen arbeitet und sich an verschiedenen Bundesprogrammen beteiligt. Wir sind der einzige Hort für die Grundschule Nord.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Trägerleitbild Lebenshilfe = Menschenrechte sichern
Teilhabe sichern
Zusammenleben gestalten

Wir verstehen Kinder in ihren Situationen, begleiten Kinder in ihrer Erfahrungswelt, fördern ihre Fähigkeiten und helfen ihnen, es selbst zu tun.

Leitgedanken der pädagogischen Arbeit

Bildung

Ziel des Situationsansatzes ist es, dass die Kinder die Möglichkeit haben, sich durch auf die Lebenssituation des Kindes bezogene Projektarbeit Wissen anzueignen.
Ziel der Montessoripädagogik ist es, dass Kinder durch die Bereitstellung verschiedener Montessorimaterialien die Möglichkeit haben, ihre Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen, zu lernen, zu üben und zu begreifen.

Bindung und Neugier

Die emotionale Sicherheit und Geborgenheit sehen wir als wichtigste Basis für inneres Wachstum und eigenständiges Handeln der Kinder. Daher sind uns feste Bezugspersonen, eine großzügige Raumgestaltung und Funktionsräume für die Kinder sehr wichtig.

Spiel und Arbeit

Ziel ist es, den Kindern ein freies, spontanes und unterstütztes Spiel zu ermöglichen. Dazu benötigen sie entwicklungsbedingte Spielinhalte, ein anregendes Umfeld, Zeit, Raum und einen vorbereiteten Pädagogen.

Selbstbestimmung und Teilhabe

Wir schaffen den Kindern einen sicheren Rahmen, indem sie einen großen Freiraum individuell gestalten können und selbständig handeln lernen. Wir geben ihnen Raum für eigene Entscheidungen und die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit als Stärke zu entdecken.

Wir fördern demokratisches Denken und Handeln.

Vertrauen und Verantwortung

Wir bieten den Kindern einen strukturierten Tagesablauf, der für die Kinder überschaubar und beherrschbar ist, klare Regeln, Verlässlichkeit und stabile Beziehungen um Vertrauen aufzubauen und Verantwortung entwickeln zu können.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Vielfalt und Inklusion

Ziel in unserem Haus ist es, dass die gemeinsame Betreuung und Förderung von Kindern mit und ohne Einschränkungen, verschiedener Religionen, Familienkulturen und Lebensweisen unter Akzeptanz und ohne Wertung dieser Andersartigkeit als Normal und Bereicherung empfunden wird.

Wir fördern bewusst soziale und emotionale Intelligenz.

Alle Kinder und Eltern sollen am Leben und Lernen in unserem Haus teilhaben können. Als Mitarbeiter/innen einer integrativen Kita leben wir eine gesellschaftliche Situation, in der es selbstverständlich und alltäglich ist, mit Menschen in all ihren Verschiedenheiten zu leben und ihr „Anderssein“ zu bejahen.

Nachhaltigkeit

Ziel ist es, mit den Kindern bewusst wahrzunehmen, dass wir ein Teil der Welt sind und einen Auftrag haben, diese zu bewahren und zu schützen.

Bildungs- und Erziehungsverständnis

Ziel ist es, dem Kind als kompetente Begleiter auf seiner Forschungsreise in die Welt zur Verfügung zu stehen, es zu beobachten und die individuelle unterschiedliche Entwicklung zu fördern. Wir sehen Bildung und Erziehung als ganzheitlichen Prozess. Die gemeinsame Erziehung von Jungen und Mädchen ist frei von Rollenzwang und traditionellen Aufgaben.

Dafür arbeiten in unserer Einrichtung Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen, Pädagogen/innen mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, Therapeuten/innen, Kindheitspädagogen/innen, Ärzte/innen, Schulen, Frühförderstellen, Beratungsstellen und sonderpädagogische Hilfen interdisziplinär zusammen.

Bild vom Kind

Hauptziel unserer pädagogischen Arbeit ist die freie Entfaltung der Kinder. Kinder und Erzieher/innen sind Lehrende und Lernende zugleich. Alle haben eigene Persönlichkeiten und Bedürfnisse, gleiche Rechte und entwicklungsspezifische Pflichten.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Innenbereich: Jede Gruppe hat 2 Gruppenräume, ein Bad und eine eigene Garderobe zur Verfügung. Außerdem stehen den Gruppen folgende Räume zur Verfügung: Snoezelraum, Wahrnehmungsraum, Bewegungsraum, Sprachraum, Kinderküche. Die Kita hat eine großzügige Außenfläche mit Bewegungsbaustelle, einem kleinen Garten und bietet für alle Altersstufen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Um eine Barrierefreiheit für Kinder, Eltern und Großeltern zu ermöglichen, benötigen wir einen Personenaufzug. Es konnten in der Vergangenheit einzelne Kinder mit körperlichen Einschränkungen nicht aufgenommen werden. Es gab auch Eltern, die im Rollstuhl sitzen, die die Gruppenräume ihres Kindes nie sehen konnten. Auch Großeltern fällt oft es schwer, die Treppen zu überwinden.

In der oberen Etage wird dringend ein Sonnenschutz von außen benötigt, um ein erträgliches Raumklima in den Sommermonaten zu gewährleisten.

Sonstige Hinweise

keine

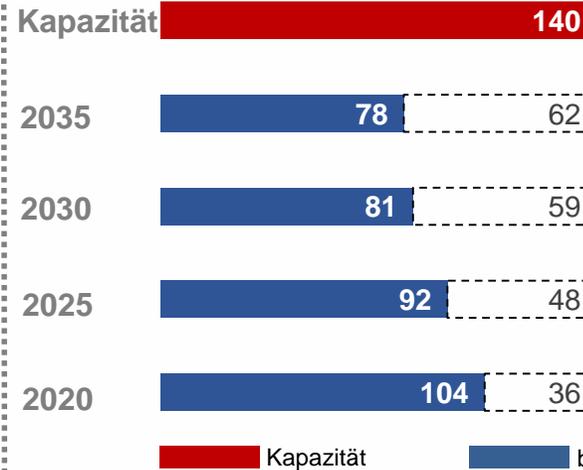
KITA BUMMI | Staßfurt

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 16 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 9.150 m²
 - bebaute Fläche: 1.375 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1973
 - letzte Sanierung: 1998-2002
 - Geschosse: 2
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: ja
 - Beh.-WC: nein

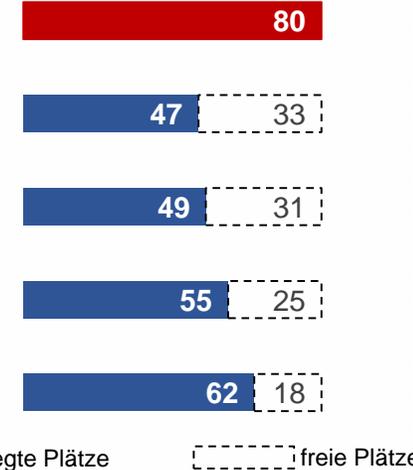
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



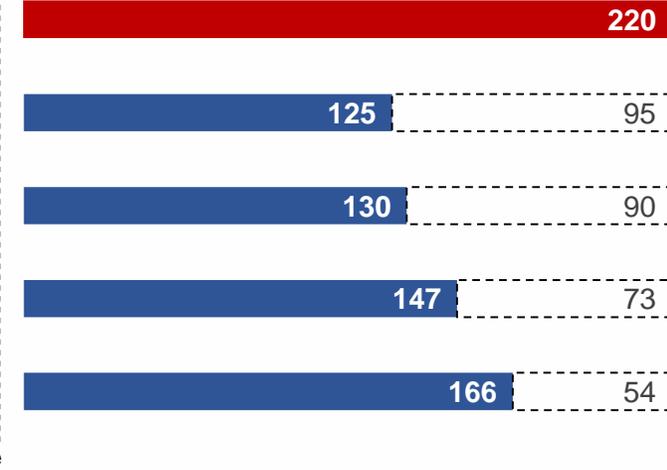
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: 5:45 Uhr–7:45 Uhr

Späthort: 12:30 Uhr–17:00 Uhr (Grundschüler 2. Klasse kommen selbständig)

Ferienzeit: 5:45 Uhr–17:00 Uhr

Hort allgemein: Die Erstklässler und die Kinder der Grundschule mit Förderschwerpunkt sozial emotionale Entwicklung werden zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Die Kinder, die die Basisschule „Am Park“ Wolmirsleben besuchen, werden zum Fahrdienst gebracht. Ab 12:30 Uhr kommen die Grundschüler ab der 2. Klasse selbständig. Die Kinder aus der Basisschule "Am Park" kommen mit dem Fahrdienst.

KINDERLAND

Lebenshilfe Bördeland

August-Bebel-Straße 23
Staßfurt



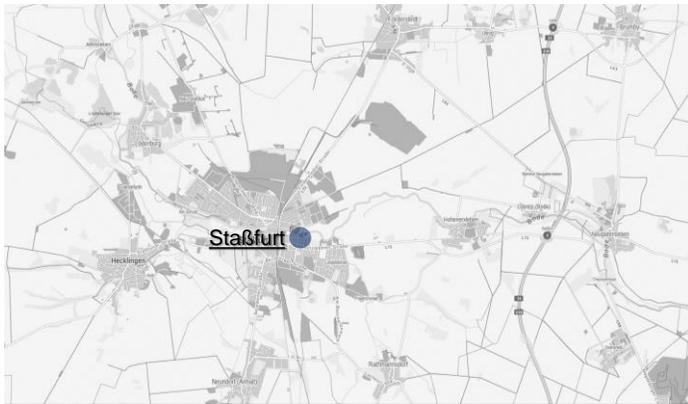
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		5		x	
Gruppenraum Hort	x		3		x	
Schlafräum	/		/		/	
Angebotsraum	x ^o		4		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	/		/		/	
Sanitärräume	x		7		x	
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum	x*		1		x	
Teeküche Personal	/		/		/	
Garderobe	x		8		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x*		1		x	
Umkleide Personal	x*		1		x	
Sanitär Personal	x		2		x	

^o Angebotsräume: Sprachraum, Snoezelraum, Bällebad, Matschraum

* - alle 3 Bereiche werden in einem kleinen Raum genutzt

KITA KINDERLAND | Staßfurt



Lage im Ort



Gruppenraum



Wahrnehmungsraum



Außenansicht



Bewegungsraum



Snoozelraum

KONZEPT:

In unserer integrativen Kindertagesstätte basiert die pädagogische Arbeit angelehnt an das Konzept des Situationsansatzes.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Einrichtung ist eine barrierefreie, im Jahr 2001/2002 neu gebaute moderne Kita im Zentrum von Staßfurt, in der bis zu 107 Kinder im Alter von 0 - 14 Jahren betreut und gefördert werden können.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Im Focus unserer pädagogischen Arbeit steht das Zusammenleben von Kindern – mit und ohne Beeinträchtigung. Die Verschiedenheit der Kinder wird als Bereicherung im Kita-Alltag gesehen und unterstützt die Ausbildung von sozialen Kompetenzen, wie gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfe, Anerkennung und Akzeptanz. Wir begeben uns mit den Kindern gemeinsam auf den Weg, um Neues zu entdecken. Täglich finden vielfältige Angebote statt. Erzieher(innen) sind Lehrende und Lernende zugleich.

Kinder werden in ihren Bildungsprozessen von einem multiprofessionellen Team unterstützt und begleitet. Dazu gehören Erzieher(innen) und Heilerziehungspfleger(innen) sowie Erzieher(innen) mit einer heilpädagogischen Zusatzausbildung.

Kinder mit Beeinträchtigungen werden zusätzlich durch therapeutische Fachkräfte in den Bereichen der Sprache, Bewegung und Feinmotorik gefördert und unterstützt. Weitere zusätzliche heilpädagogische Fördermaßnahmen erfolgen durch die Kollegen/Kolleginnen der Frühförderung in unserer Einrichtung.

Außerhalb der Kita finden zusätzliche heilpädagogische Förderangebote durch die Kollegen/Kolleginnen mit einer therapeutischen Profession statt z.B. Reiten (Tierpark Staßfurt) und Schwimmen (BFW Staßfurt).

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Kita verfügt im Innenbereich über folgende räumliche Besonderheiten: Snoezelraum, Matschraum, Sportraum, Sprachraum, Bällebad, Kinderküche und Atelier. Jeder Gruppenraum ist hell und freundlich eingerichtet mit verschiedenen Rückzugsmöglichkeiten (Kletterturm, Spielecken, Rutschen, schräge Ebenen). Alle Räume verfügen über ein Bad und einen Zugang zum Freigelände. Ein Kinderwagenraum steht den Eltern zur Verfügung.

Der Außenbereich animiert die Kinder zu vielfältigen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten z.B. eine Wackelbrücke, Spiel- und Klettertürme mit Rutschen, Sand- und Rasenflächen, Sträucher, Trampolin, Wasser- und Sandspielanlage, Balancescheibe, Musikinstrumente und ein kleines Fußballfeld. Außerdem haben die meisten Räume eine überdachte Terrasse mit angrenzender Grünfläche.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

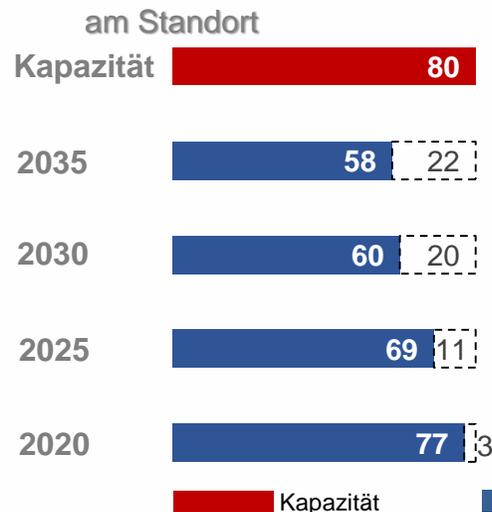
keine

KITA KINDERLAND | Staßfurt

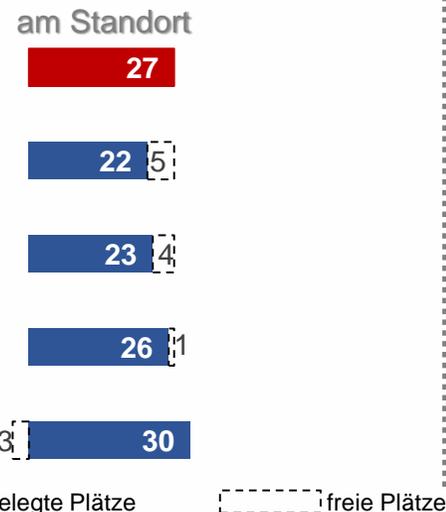
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 11 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 5.173 m²
 - bebaute Fläche: 1.100 m²
 - Ausbauoption: keine
 - Baujahr: 2001-2002
 - letzte Sanierung: keine
 - Geschosse: 1-2
 - Barrierefreiheit: ja
 - Beh.-gerecht: ja
 - Beh.-WC: ja

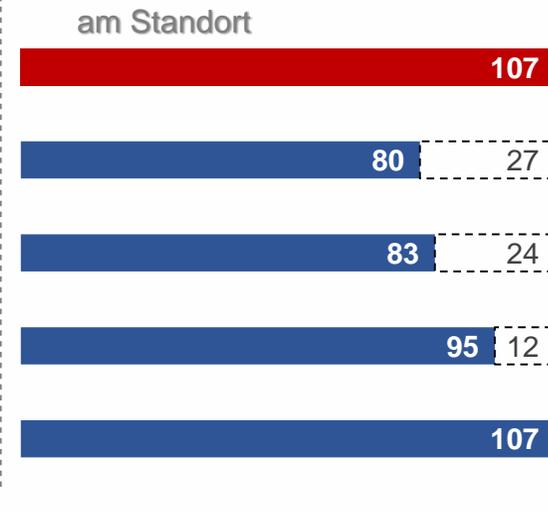
AUSLASTUNG | KK/KG



AUSLASTUNG | HORT



AUSLASTUNG | KITA + HORT



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: ab 5:45 Uhr

Späthort: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Hort allgemein: Die Hortkinder kommen aus verschiedenen Schulen, d.h. wir betreuen Kinder aus der Grundschule „L. Uhland“ Staßfurt, der Schule für Lernbehinderte Staßfurt Nord und der Förderschule „Am Park“ Wolmirsleben.

Die Kinder kommen am frühen Nachmittag, aus den verschiedenen Schulen in unsere Einrichtung. Die Kinder der Schule für Lernbehinderte Staßfurt Nord kommen mit dem Taxi-Bus, ebenso die Kinder von der Förderschule am Park Wolmirsleben. 13:15 Uhr holen wir die Kinder der „L. Uhland“ Schule derzeit noch vom Bus aus Staßfurt, Schulstr. ab.

Um uns auszutauschen nehmen wir persönlichen oder telefonischen Kontakt zu den jeweiligen Schulen auf. Im Moment sehen wir keinen erhöhten Handlungsbedarf.

STRUWWELPETER

Stiftung Waisenhaus Staßfurt

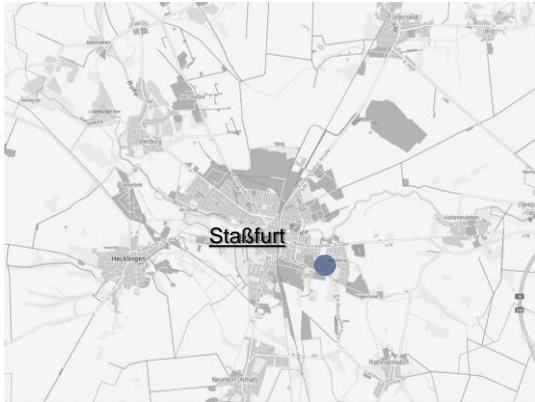
Berliner Straße 19
Staßfurt



RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		2		x	
Gruppenraum Hort	x		1		x	
Schlafräum	x		1		x	
Angebotsraum	x		3		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		2			
Sanitärräume	x		10		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x				x	
Kinderwagenraum		x				
Büroleiter	x		3		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		3		x	

KITA STRUWWELPETER | Staßfurt



Lage im Ort



Außenansicht mit Spielfläche



Spielfläche Außen



Spielfläche Außen



Aktionsraum



Kreativraum



Gruppenraum



Gruppenraum

KONZEPT:

Offenes Konzept mit Schwerpunkten naturnahe Erziehung, christliche Erziehung, Bildung elementar

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

In der Kita „Struwwelpeter“ haben die Kinder die Möglichkeiten durch Partizipation, bedürfnisorientierte offene Arbeit und verschiedene Naturerfahrungen in Form von beispielsweise Waldwochen ihren Alltag aktiv mitgestalten zu können.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Leitbild: „Die Kinder können, sollen, müssen auch wollen dürfen!“

Ziele:

- wertschätzende und vertrauensvolle Arbeit
- bedürfnisorientiertes Handeln
- gegenseitige Achtung, Toleranz und Hilfsbereitschaft
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Förderung der Selbstständigkeit

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Die Kita verfügt über Funktionsräume (Kleinkindbereich - bildet eine innere Einheit mit Essen-, Spiel-, Wasch- und Schlafräum, Kindergartenbereich – Kreativ- und Bauraum, Puppenzimmer, Gruppenräume 1 & 2 sowie den Flur)

- alle Räume besitzen eine Fußbodenheizung + Schallschutzdecken
- alle Räume haben eine eigene Ausgangstür und den direkten Blick auf den Spielplatz
- naturnaher Spielplatz und Rollerstrecke (2000 m²) mit : einem Rodelberg mit Kriechtunnel und Rutsche, Tastpfad, Hochbeet, Klettergerüst mit Rutsche, Holzspielhaus, zwei Sandplätze, Vogelnest- und Brettschaukel, einer Matschanlage und einer Kinder-Garten-Küche

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

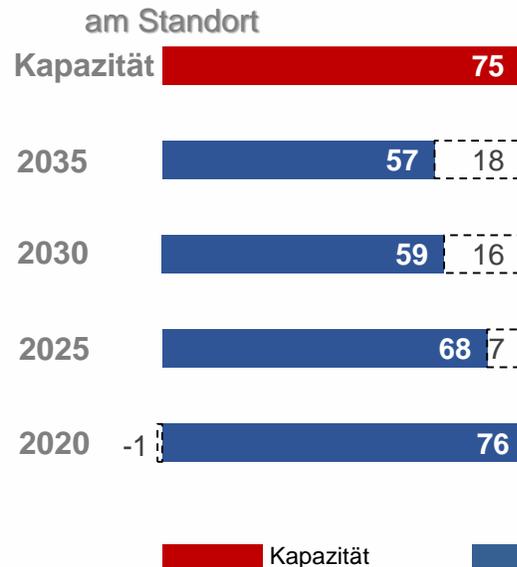
- die Reihenhäuser in denen die Hortkinder betreut werden, sollen brandschutztechnisch umgestaltet werden
- **Priorität: hoch**

KITA STRUWWELPETER | Staßfurt

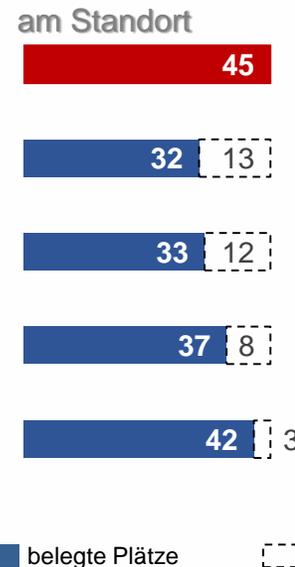
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 12 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 4.855 m²
 - bebaute Fläche: 920 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1997
 - letzte Sanierung: 2019
 - Geschosse: 1
 - Barrierefreiheit: ja
 - Beh.-gerecht: ja
 - Beh.-WC: nein

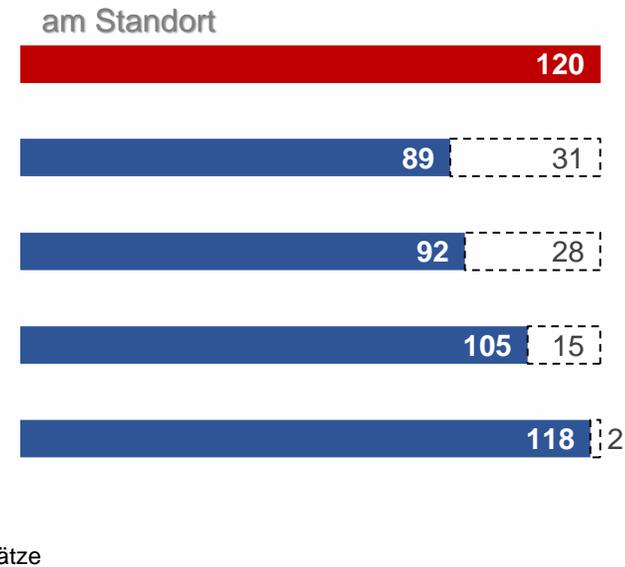
AUSLASTUNG | KK/KG



AUSLASTUNG | HORT



AUSLASTUNG | gesamt



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: 6:30 Uhr - ca 7:00 Uhr > Schule > Hort

Ferienbetreuung: ja

Schulkinder werden vom Erzieher(innen) zum Bus und auch wieder vom Bus abgeholt (jetziger Stand/Umbau der Schule)

REGENBOGENLAND

Volkssolidarität

Am Tierpark 3 Staßfurt

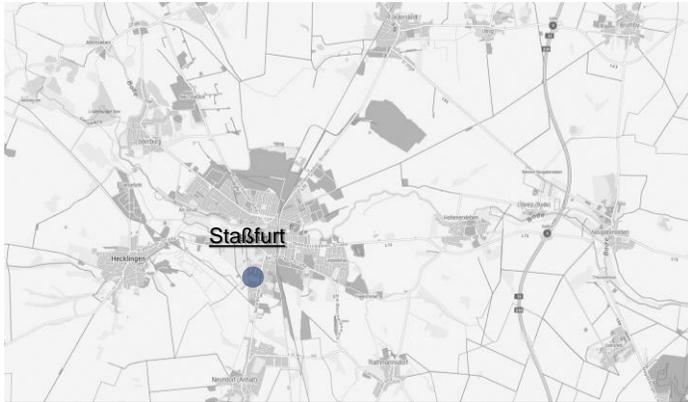


RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	X		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		2		x	
Schlafräum	x		2		x	
Angebotsraum	x		2		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		2		x	
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		7		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum	x		1		x	
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		2		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal	x		1		x	
Sanitär Personal	x		7		x	

Gruppenraum KG gleich Angebots und Kreativraum, Hort hat noch 1 kleinen Kreativraum, Puppenraum und Bauraum

KITA REGENBOGENLAND | Staßfurt



Lage im Ort



Außenansicht



KITA REGENBOGENLAND | Staßfurt

Visitenkarte

KONZEPT: Lebensbezogen Ansatz mit Schwerpunkt Bildung durch Bewegung

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

In der Kita „Regenbogenland“ haben die Kinder die Möglichkeiten durch Partizipation, bedürfnisorientierter offener Arbeit und verschiedenen Naturerfahrungen in Form von beispielsweise Waldwochen ihren Alltag aktiv mitgestalten zu können.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

*Die Bildung, Erziehung und Betreuung in unseren Kindertageseinrichtungen wird geprägt durch die Werte der Volkssolidarität: **Humanität -Solidarität –Wärme und Geborgenheit**. Im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns stehen die Rechte und der Schutz der Kinder. Respekt und Vertrauen in ihre Kompetenzen prägen den pädagogischen Alltag.*

Die ganzheitliche Entwicklung der Kinder wird von uns in Erziehungspartnerschaft mit den Eltern individuell begleitet und unterstützt. Die Beteiligung der Kinder ist für uns selbstverständlich. Dokumentationen gestalten unsere pädagogische Arbeit transparent. In unseren Häusern ist jedes Kind mit seiner Familie willkommen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem Status, ethnischer Zugehörigkeit und Weltanschauung.

Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten in ihren Einrichtungen nach der individuell erarbeiteten Konzeption, auf der Grundlage des Kinderförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt und dem Bildungsprogramm „Bildung: elementar- Bildung von Anfang an“. Sie nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsangeboten teil.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind Zentren vielfältiger Erfahrungs-, Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten zwischen den Generationen.

Kooperativ arbeiten wir mit sozialen Einrichtungen der Volkssolidarität, mit Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe sowie dem Gemeinwesen zusammen.

Ziel ist es, jedes Kind im eigenen Tempo auf seinem ganz individuellen Bildungsweg zu begleiten, Stärken zu betonen, das Kind mutig zu machen, Dinge auszuprobieren, sich von Misserfolgen nicht unterkriegen zu lassen, neugierig zu bleiben, selbstbewusst zu sein, aber sich auch in der Gemeinschaft zurechtzufinden, sich durchzusetzen aber auch kompromissbereit zu sein.

Aufbau und Weiterentwicklung fester, vertrauensvoller Erziehungspartnerschaften in denen die Eltern als Experten in der Erziehung der Kinder anerkannt und wertgeschätzt werden und im Gegenzug die pädagogischen Fachkräfte als die Experten für die Bildung, Betreuung und Erziehung im Rahmen des gesellschaftlichen Auftrages (KiFöG) Anerkennung finden.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Die Kita verfügt über thematisch eingerichtete Räume, die sich in der räumlichen und sachlichen Ausstattung an die Bildungsbereiche im Bildungsprogramm „Bildung: elementar- Bildung von Anfang an“ orientieren.

Zusätzlich können sich die Kinder in einem Turnraum mit sehr guter Ausstattung entsprechend dem Leitsatz der Einrichtung „Bildung macht schlau“ vielfältig angeleitet oder frei bewegen.

Im Kinderrestaurant wird besonderer Wert auf gesunde Ernährung gelegt und mit den Kindern solch nachhaltigen Dinge wie Müllsortierung, die Nutzung von Mehrwegbehältern usw. geübt.

Im sehr großzügigen, besonders grünen Außengelände sind die Spielbereiche nach Altersgruppen getrennt und entsprechend ausgestattet. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, die Bereiche zu besuchen, sind dann aber in der Nutzung einiger Geräte auf Grund ihres Alters eingeschränkt.

Die Nutzung des Spielplatzes ist bei fast jeder Wetterlage möglich. Es gibt einen kleinen Kräuter- und Gemüsegarten.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

- Rückbau 3. Etage, Dachsanierung
- Sanitärbereiche inklusive Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Fenster, Türen, energetische Fassadensanierung
- Elektroanlage
- Herstellung von Barrierefreiheit

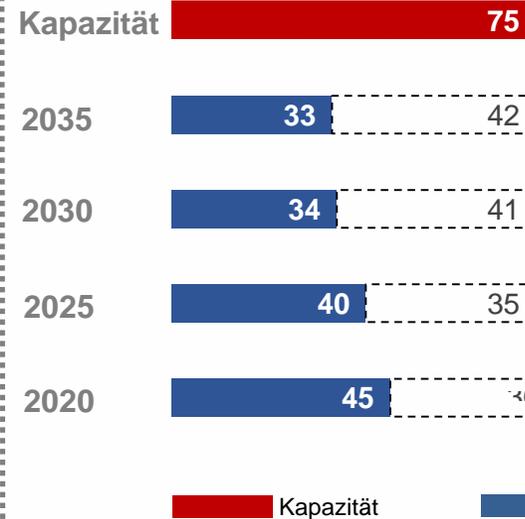
KITA REGENBOGENLAND | Staßfurt

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 19 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 7.805 m²
 - bebaute Fläche: 690 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1985
 - letzte Sanierung: keine
 - Geschosse: 3
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

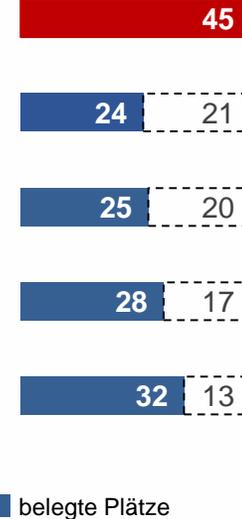
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



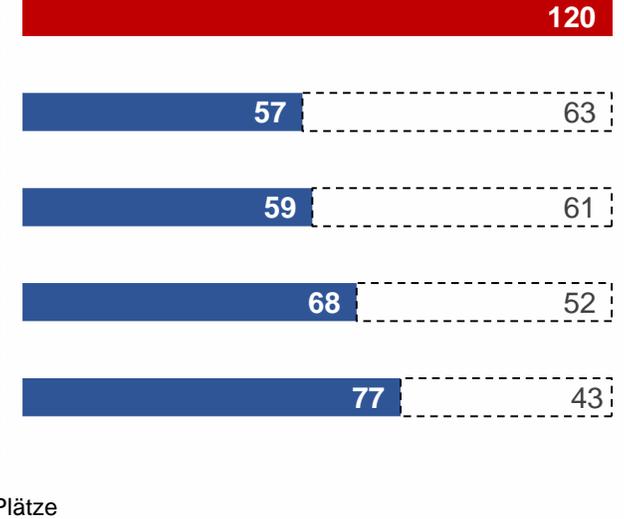
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: Nachmittagshort bis 17:00 Uhr
Ferienhort: 06:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Kinder werden aktuell zum Schulbus gebracht und nach dem Unterricht auch wieder abgeholt. Wenn die Sanierung in der Grundschule beendet ist, laufen die Kinder den Weg hin und zurück in Begleitung der pädagogischen Fachkräfte.

ST. PETRI und JOHANNIS

Evangelische Pfarrgemeinde

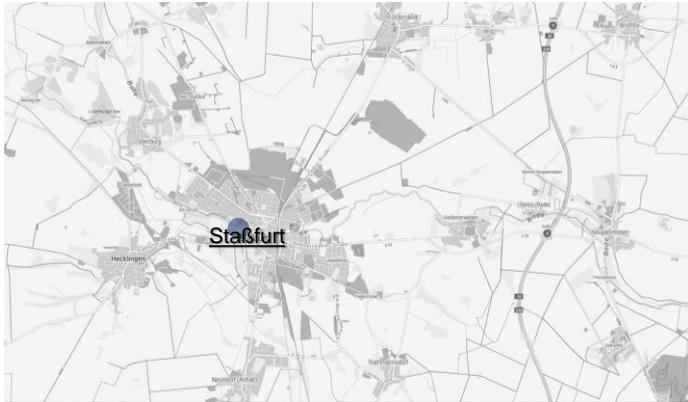
Sülzestraße 12
Staßfurt



RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		5		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		2		x	
Schlafräum	x		1		x	
Angebotsraum						
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		3		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x				x	
Kinderwagenraum	x				x	
Büroleiter	x				x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1	x		

KITA ST. PETRI und JOHANNIS | Staßfurt



Lage im Ort



Außenansicht

Zuarbeit des Trägers steht noch aus

KITA ST. PETRI und JOHANNIS | Staßfurt

Visitenkarte

KONZEPT:

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

.....
.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

.....

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

.....

Sonstige Hinweise

.....

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

.....

Zuarbeit des Trägers steht noch aus

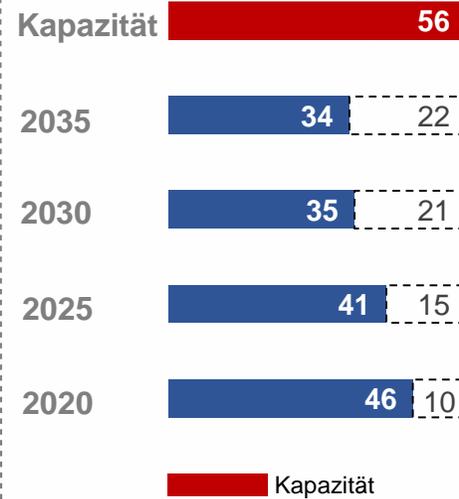
KITA ST. PETRI und JOHANNIS | Staßfurt

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 8 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 4.020 m²
 - bebaute Fläche: 219 m²
 - Ausbauoption:
 - Baujahr:
 - letzte Sanierung:
 - Geschosse:
 - Barrierefreiheit:
 - Beh.-gerecht:
 - Beh.-WC:

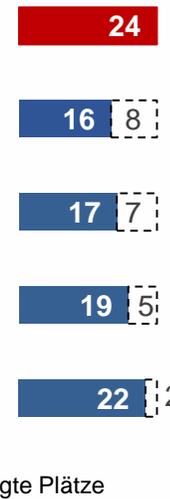
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



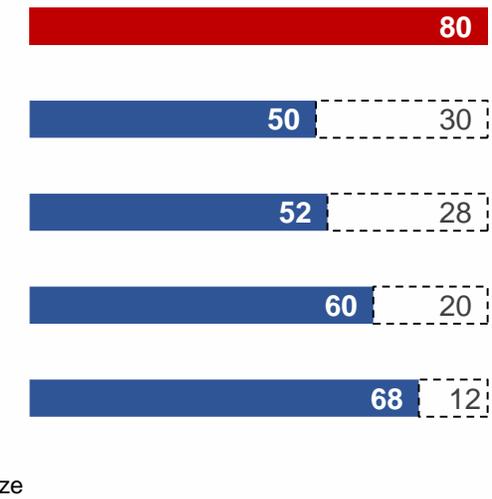
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

VISITENKARTE

ST. MARTIN

Katholische Pfarrgemeinde

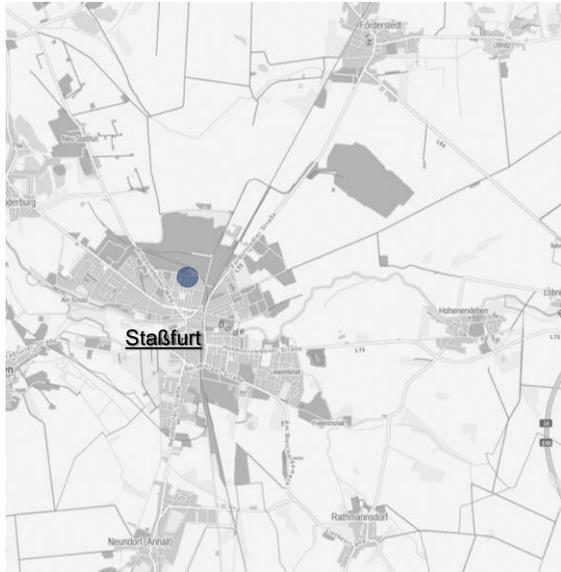
Kalistraße 24
Staßfurt



RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		4		x	
Gruppenraum Hort	x		2		x	
Schlafräum	x		2		x	
Angebotsraum	x		2		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1	x		
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		4		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum	x		1		x	
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		5			
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		2			

KITA ST. MARTIN | Staßfurt



KONZEPT:

Situationsbedingte Pädagogik mit dem Schwerpunkt Regionalpädagogik (kirchlicher Jahreskreis)

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Wir sind eine katholische Einrichtung mit einem christlichen weltoffenen Konzept, die ihr Augenmerk auf die Individualität der Kinder und allen im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess mitwirkenden Personen legt.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Unsere soziale und pädagogische Arbeit beruht auf einem starken religiösen, ethischen und rechtlichen Fundament. Durch eine kinderrechte pädagogische Praxis erreichen wir die Umsetzung von Partizipation und Mitbestimmung in allen Altersgruppen. Ein ganzheitliches integratives Bildungsverständnis, das sich an den Bildungsplänen für Sachsen - Anhalt orientiert und durch christliche Bildungseinheiten erweitert und vertieft wird, ermöglicht allen Kindern mit ihrem jeweiligen Lernvermögen und Bildungsherausforderungen eine optimale Lebens- und Lernwelt.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Innenbereich: individuell eingerichtete Gruppenräume im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich, separate Schlaf- und Ruheräume mit der Möglichkeit zur individuellen Nutzung für Ruheangebote, Sport- und Bewegungsraum, Wintergarten für gruppenübergreifende Angebote und Projekte

Außenbereich: große Außenfläche mit vielfältigen Angeboten für Krippe, Kita und Hort, d.h. Rückzugsmöglichkeiten, Naturerfahrungen durch Baumbestände und Hochbeete, Sandkastenanlagen mit Sonnenschutz, Spielgeräte und Fahrzeuge für alle Altersgruppen, Platz für Ballspielarten (Basketball, Fußball, Tischtennis), Malwände, Sitzmöglichkeiten

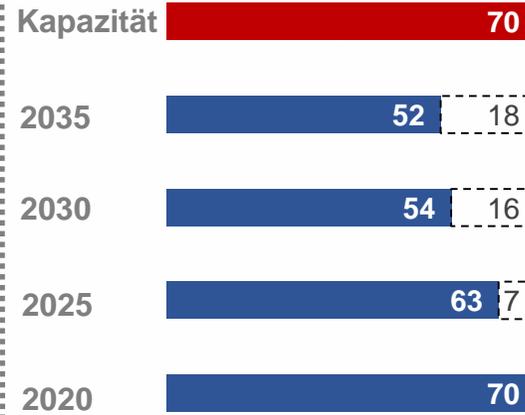
KITA ST. MARTIN | Staßfurt

ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 10 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 1.228 m²
 - bebaute Fläche: 256 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: 1936
 - letzte Sanierung: 2017/2018
 - Geschosse: 4
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

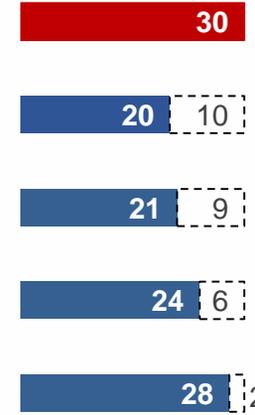
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



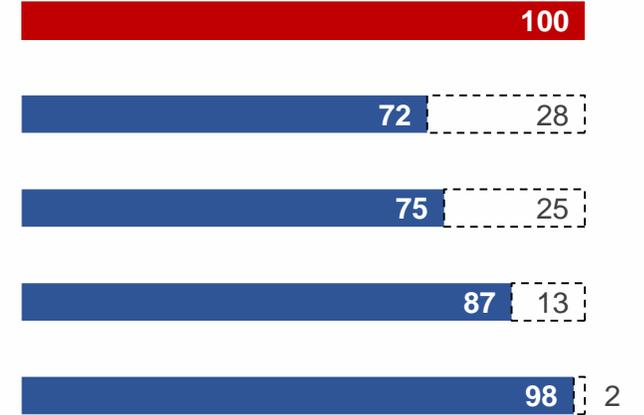
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort:

6:00 Uhr – 7:30 Uhr (Hortkinder werden von einer pädagogischen Fachkraft zu Schule begleitet)

Nachmittagsbetreuung:

12:30 Uhr- 16:30 Uhr (Hortkinder werden von einer pädagogischen Fachkraft von der Schule abgeholt und zur Einrichtung begleitet).

RAPPELKISTE

Lebenshilfe Bördeland

Buschgasse 2

Staßfurt | OT Rathmannsdorf



RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		1		x	
Gruppenraum Hort	x		1		x	
Schlafräum	x		1		x	
Angebotsraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche		x				
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		3		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		1		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Büroleiter		x				
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal	x		1			
Sanitär Personal	x		1		x	

KITA RAPPELKISTE | Rathmannsdorf



Lage im Ort



Spielfläche



Gruppenraum



Gruppenraum



Außengelände



Außengelände



Gruppenraum

KITA RAPPELKISTE | Rathmannsdorf

Visitenkarte

KONZEPT:

Wir arbeiten nach dem Bildungsprogramm „Bildung Elementar“ und nach den pädagogischen Zielen des Situationsansatzes.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Kita befindet sich in einem ehemaligen Forsthaus, mit familiärer Atmosphäre in naturreicher Umgebung, direkt neben dem ehemaligen Schloss von Rathmannsdorf und dem dazugehörigen Schlosspark. Sie bietet den Kindern Geborgenheit und Behaglichkeit.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Unter Beachtung des Bildungsprogrammes für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt stehen folgende Leitgedanken im Focus der pädagogischen Arbeit:

- Jeder Mensch bildet sich von Anfang an.
- Kinder brauchen eine sichere Bildung um sich mit Neugier der Welt zuwenden zu können
- Die wichtigste Tätigkeit der Kinder ist das Spiel. Aber Kinder arbeiten auch.
- Auch Kinder haben Rechte, sie sollen das Leben selbst bestimmen und am Leben in der Gemeinschaft teilhaben
- Für ein Leben in der Gegenwart und in der Zukunft
- Unterschiede machen Menschen einzigartig und unverwechselbar
- Vertrauen ist die Basis für ein verantwortliches Handeln

Unser Ziel ist es den Kindern zu helfen mit sich selbst, mit den Anderen und mit den alltäglichen Dingen des Lebens gut zurecht zu kommen. Die teiloffene Gruppenstruktur bietet optimale Bedingungen zur Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Angehörigen, öffentlichen Institutionen und der Dorfgemeinschaft sind wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Die Lage unserer Einrichtung ermöglicht den Kindern eine enge Bindung zur Natur und fördert den Zukunftsgedanken der Nachhaltigkeit.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Räume sind so ausgestattet, dass den Kindern eine optimale Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung ermöglicht wird. Auf eine Balance zwischen Bewegung und Entspannung wird bei der Ausgestaltung der Räume besonderer Wert gelegt, um gute Voraussetzungen für einen gelingenden Bildungsprozess zu schaffen.

Das Freigelände unserer Kindertagesstätte bietet den Kindern genug Platz viel Neues zu entdecken. Die vielfältigen Spielgeräte und Spielmaterialien regen die Kinder an, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erkunden. Die Freifläche bietet unseren Kindern sehr gute Voraussetzungen zur Erfüllung ihres hohen altersspezifischen Bewegungsdranges.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

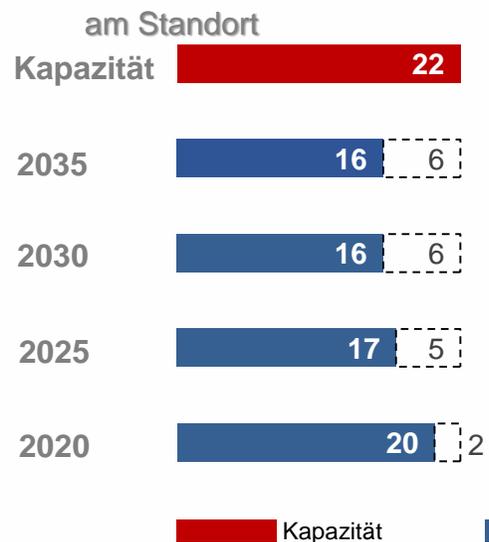
keine

KITA RAPPELKISTE | Rathmannsdorf

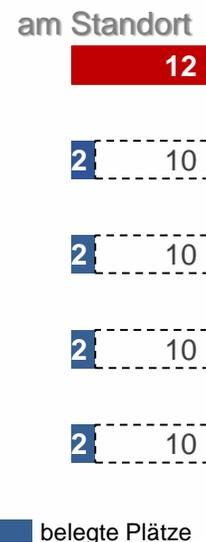
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
 - 2 Erzieher(innen)
-
- Grundstücksfläche: 2.072 m²
 - bebaute Fläche: 140 m²
 - Ausbauoption: nein
 - Baujahr: vor 1945
(seit 1963 Kita)
 - letzte Sanierung: 1997
 - Geschosse: 2
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

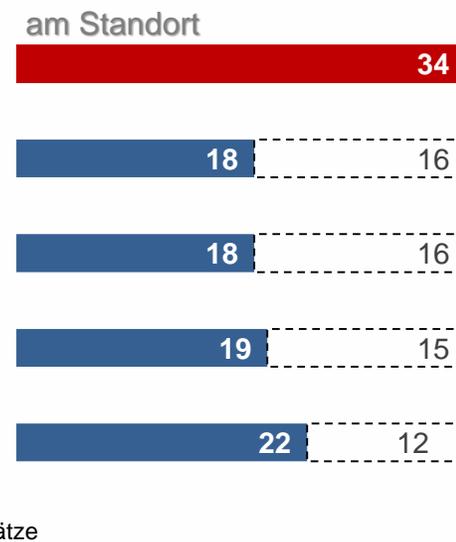
AUSLASTUNG | KK/KG



AUSLASTUNG | HORT



AUSLASTUNG | KITA + HORT



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

REGENBOGEN

Stiftung Staßfurter Waisenhaus

Friedensallee 22

Staßfurt | OT Hohenerxleben



RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	ausreichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		1		x	
Gruppenraum Hort	x		1		x	
Schlafräum	x		1	x		
Angebotsraum	x		1		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		2		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		2	x		
Kinderwagenraum		x				
Büroleiter	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1	x		

KITA REGENBOGEN | Hohenerleben



Lage im Ort



Außenansicht mit Spielplatz



Außenansicht mit Spielplatz



Gruppenraum



Gruppenraum



Gruppenraum

KITA REGENBOGEN | Hohenerxleben

Visitenkarte

KONZEPT:

Teiloffenes Konzept unter dem Gesichtspunkt des Bildungsprogrammes in Sachsen-Anhalt „Bildung elementar“ – Bildung von Anfang an.

- **naturnahe Erziehung**
- **christliche Erziehung**

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Jedes Kind ist mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten ein kleiner Tropfen der unseren „Regenbogen“ vielfältig und farbig erstrahlen lässt.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Leitbild: „Die Kinder können, sollen, müssen auch wollen dürfen!“

Ziele:

- *gemeinsames Leben und Erleben*
- *naturnahe Bildung und Entwicklung*
- *glückliches Aufwachsen (Fürsorge, Schutz)*
- *Förderung der Selbstständigkeit im eigenen Tempo*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

- *verkehrsberuhigte Straße vor der Kita*
- *ländliche Atmosphäre, in unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Schlossherberge, ein Reiterplatz und der Auenlandschaftspark*
- *2 separate Spielplätze für die Kleinkinder und Kindergartenkinder*
- *Kleinkindbereich besitzt eigene Ausgangstür zum Spielplatz*

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

hohe Priorität:

- *Giebelwand zur Schlossseite*
- *Holztreppe ins Obergeschoss*

KITA REGENBOGEN | Hohenerxleben

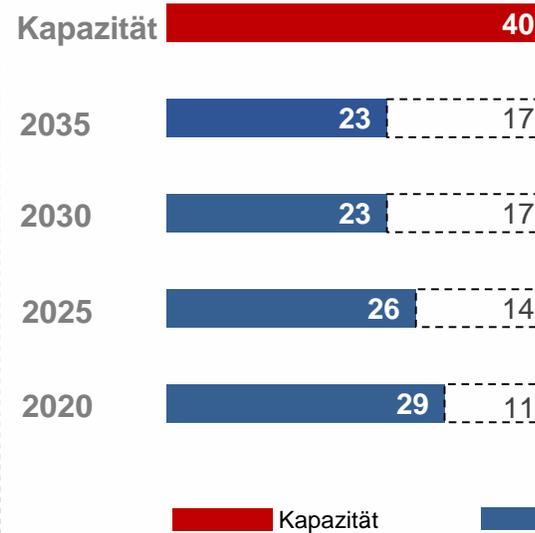
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in) (Struwwelpeter)
- 4 Erzieher(innen)

-
- Grundstücksfläche: 1,428 m²
 - bebaute Fläche: 278 m²
 - Ausbauoption:
 - Baujahr:
 - letzte Sanierung:
 - Geschosse: 2
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC: nein

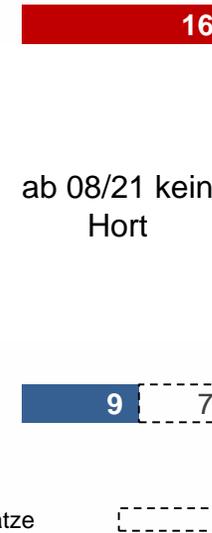
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



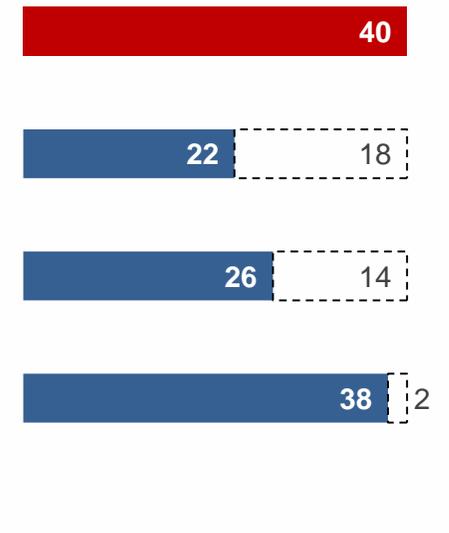
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

keine Hortbetreuung mehr

[1] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[2] Standortvergleich Kitas

[3] Schulstandorte

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

Um die einzelnen Standorte vergleichen zu können, wurde auf Kosten und Kinderzahlen aus dem Jahr 2017 zurück gegriffen.

Zu dem Zeitpunkt waren alle Einrichtungen an ihren Standorten in Betrieb und somit gab es keine vorübergehende Belegung mit Kindern aus anderen Kitas.

Als Annahme dafür wurde für alle Einrichtungen gleichermaßen eine Betreuungszeit von jeweils 7 Stunden für die Kinderkrippe, den Kindergarten und 4 Stunden Hortbetreuung getroffen und der verbleibende Finanzierungsbedarf pro Platz errechnet.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

LQE-Pauschale (Leistungs-, Qualitäts-, Entgeltvereinbarung)

- Pauschale Kostenbeteiligung Land/SLK
- Kostenbeitrag (Eltern)

verbleibende Finanzbedarf für die Stadt Staßfurt.

Im Nachfolgenden wird nur der verbleibende Finanzbedarf für die Stadt Staßfurt aufgeführt, im Sinne der Vergleichbarkeit und Übersichtlichkeit.

Die Pauschale Kostenbeteiligung Land/SLK ist unabhängig von der Betreuungszeit für die Kinderkrippe 527,80 € , für den Kindergarten 251,44 € und den Hortplatz 99,22 €.

Der Kostenbeitrag der Eltern ist in allen Einrichtungen unabhängig vom Träger gleich und berechnet sich in unter Berücksichtigung der Betreuungszeit.

Informativ aufgeführt sind die Betriebskosten aus dem Jahr 2017.

Außerdem wurden die kommunalen und freien Kitas über eine Bewertungsmatrix bepunktet.

Kriterien zu funktionalen, ökonomischen und ökologischen Aspekten fanden Einfluss in die Beurteilung.

Im Zusammenspiel verbleibender Finanzbedarf, Betreuungsbedarf und Bewertungsmatrix lässt sich zielführend entscheiden, welche Einrichtungen perspektivisch über ein Entwicklungspotential verfügen.

Standortvergleich | Betriebs- und Bewirtschaftungskosten



Hinweis: nicht enthalten Personalkosten, Verwaltung, Abschreibung

Kostenvergleich | Betriebskosten und verbleibender Finanzbedarf (2017)

Kommunale Träger	Betriebskosten 2017 [€/a]	verbleibender Finanzbedarf		
		KK 7h [€/Mo]	KG 7h [€/Mo]	Hort 4h [€/Mo]
Leopoldshaller Spatzennest	131.150,35	189,34	85,41	75,39
Bergmännchen	82.082,16	230,76	92,67	77,01
Sandmännchen	199.904,40	215,49	85,41	105,76
Benjamin Blümchen*	105.765,16	265,45	125,03	15,53
Pustebblume*	101.567,63	264,95	134,66	58,25
Spatzennest	135.784,51	304,02	172,52	151,53
Teichspatzen	91.868,79	348,29	226,91	kein Hort
Winnie Puuh	43.093,06	1.648,83	927,77	kein Hort
Zwergenland	145.019,05	243,90	107,29	80,67

Freie Träger	Betriebskosten 2017 [€/a]	verbleibender Finanzbedarf		
		KK 7h [€/Mo]	KG 7h [€/Mo]	Hort 4h [€/Mo]
Bummi	170.431,47	193,27	86,28	94,13
Kinderland	128.611,31	220,46	110,99	118,07
Struwwelpeter	133.830,35	145,70	75,10	99,02
Regenbogenland	125.232,01	135,71	61,84	88,76
St. Petri +Johannis	80.616,19	170,91	75,23	83,44
St. Martin	159.658,31	300,32	160,41	155,39
Rappelkiste	35.966,52	254,19	165,46	182,36
Regenbogen	53.673,27	205,05	110,27	126,82

*) zwischenzeitlich neues Gebäude

● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger

Kostenvergleich | verbliebener Finanzbedarf pro Einrichtung 2017

lfd. Nr.	KITA	ORT	verbliebener Finanzbedarf für die Stadt Staßfurt 2017										
			KK	Platz pro Monat	Platz pro Monat KK	KG	Platz pro Monat	Platz pro Monat KG	Hort	Platz pro Monat	Platz pro Monat Hort	Einrichtung pro Monat	Einrichtung pro Jahr
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	29	189,34	5.490,86	48	85,41	4.099,68	30	75,39	2.261,70	11.852,24	142.226,88
02	Bergmännchen	Staßfurt	18	230,76	4.153,68	43	92,67	3.984,81	24	77,01	1.848,24	9.986,73	119.840,76
03	Sandmännchen	Staßfurt	25	215,49	5.387,25	57	111,94	6.380,58	41	105,76	4.336,16	16.103,99	193.247,88
Kernstadt					15.031,79			14.465,07			8.446,10	37.942,96	455.315,52
04	Benjamin Blümchen	Förderstedt	20	265,45	5.309,00	49	125,03	6.126,47	61	15,53	947,33	12.382,80	148.593,60
05	Pustebume	Neundorf	21	264,95	5.563,95	44	134,66	5.925,04	33	58,25	1.922,25	13.411,24	160.934,88
06	Spatzennest	Atzendorf	20	304,02	6.080,40	34	172,52	5.865,68	15	151,53	2.272,95	14.219,03	170.628,36
07	Teichspatzen	Brumby	17	348,29	5.920,93	22	226,91	4.992,02	0	0,00	0,00	10.912,95	130.955,40
08	Winnie Puuh	Glöthe	2	1.648,83	3.297,66	7	927,77	6.494,39	0	0,00	0,00	9.792,05	117.504,60
09	Zwergenland	Löderburg	28	243,90	6.829,20	48	107,29	5.149,92	55	80,67	4.436,85	16.415,97	196.991,64
Ortsteile					33.001,14			34.553,52			9.579,38	77.134,04	925.608,48
kommunal gesamt					48.032,93			49.018,59			18.025,48	115.077,00	1.380.924,00
10	Bummi	Staßfurt	34	193,27	6.571,18	77	86,28	6.643,56	76	94,13	7.153,88	20.368,62	244.423,44
11	Kinderland	Staßfurt	19	220,46	4.188,74	55	110,99	6.104,45	40	118,07	4.722,80	15.015,99	180.191,88
12	Struwelpeter	Staßfurt	30	145,70	4.371,00	45	75,10	3.379,50	40	99,02	3.960,80	11.711,30	140.535,60
13	Regenbogenland	Staßfurt	20	135,71	2.714,20	43	61,84	2.659,12	38	88,76	3.372,88	8.746,20	104.954,40
14	St. Petri und Johannis	Staßfurt	17	170,91	2.905,47	32	75,23	2.407,36	23	83,44	1.919,12	7.231,95	86.783,40
15	St. Martin	Staßfurt	24	300,32	7.207,68	41	160,41	6.576,81	32	155,39	4.972,48	18.756,97	225.083,64
Kernstadt					27.958,27			27.770,80			26.101,96	81.831,03	981.972,36
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	11	254,19	2.796,09	11	165,46	1.820,06	2	182,36	364,72	4.980,87	59.770,44
17*	Regenbogen*	Hohenerxleben	9	205,02	1.845,18	20	160,41	3.208,20	10	126,82	1.268,20	6.321,58	75.858,96
Ortsteile					4.641,27			5.028,26			1.632,92	11.302,45	135.629,40
freie Träger gesamt					32.599,54			32.799,06			27.734,88	93.133,48	1.117.601,76
Gesamt					80.632,47			81.817,65			45.760,36	208.210,48	2.498.525,76

verbliebener Finanzbedarf 2017
2.498.525,76 €

kommunale Träger Kernstadt
 ■ **455.315,52 €**

kommunale Träger Ortsteile
 ■ **925.608,48 €**

kommunale Träger gesamt
 ■ **1.380.924,00 €**

freie Träger Kernstadt
 ■ **981.972,36 €**

freie Träger Ortsteile
 ■ **135.629,40 €**

freie Träger gesamt
 ■ **1.117.601,76 €**

Bewertungsmatrix | Bewertungskriterien

Unterteilung in drei Qualitätskategorien:

- funktional
- ökonomisch
- ökologisch

Für jedes Kriterium wurde eine maximal zu erreichende Punktzahl festgelegt. Abgestimmte Gewichtungen spiegeln die Relevanz eines Kriteriums wieder.

Verhältnis der drei Kategorien:

- 55 % funktionale Qualitäten
- 30 % ökonomische Qualitäten
- 15 % ökologische Qualitäten

} 100 % Gesamtbewertung

Die prozentuale Verteilung auf die Qualitäten funktional, ökonomisch und ökologisch basiert auf Erfahrungswerten aus Vergleichsprojekten.

Die detaillierten Angaben zur Punkteverteilung folgen auf den Seiten 96 – 98.

Übersicht der Kriterien innerhalb der Kategorien

Funktionale Qualitäten

- Barrierefreiheit im Bestand
- Wegebeziehung Hort | Schule
- Raumdimensionierung
- Standortbewertung
- Grundstückgröße

Ökonomische Qualitäten

- Flächeneffizienz Bestand
- Platzkosten pro Kind
- Ausbau-| Erweiterungsoption
- Sanierungsbedarf
- Freianlagen

Ökologische Qualitäten

- Flächeninanspruchnahme
- Hüllflächen
- Gebäudeausrichtung (sommerlicher Wärmeschutz)
- Nachhaltigkeitsansatz
- Nutzung regenerativer Energien

Bestandsbewertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pustebume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10	0	0	0	0	2	10	2	10	2	10	2	10	2	10	1	5
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	2	8	2	8	3	12	3	12	2	8	kein Hort		kein Hort		2	8	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12	0	0	1	6	1	6	1	6	0	0	1	6	0	0	0	0
Standortbewertung	3	4	12	1	4	1	4	2	8	2	8	2	8	2	8	2	8	1	4	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	2	6	3	9	3	9	3	9	2	6
Zwischenergebnis			55		43		21		35		45		38		41		27		29		27

<p>Barrierefreiheit im Bestand</p> <p>Ein stufenfreier Zugang zu allen Räumlichkeiten des Gebäudes ist gewährleistet.</p> <p>0 Punkte = kein Zugang 1 Punkt = teilweiser Zugang / nur EG 2 Punkte = vollständiger Zugang</p>	<p>Wegebeziehung</p> <p>Zu bewerten sind die zurückzulegenden Entfernungen der Nutzer zwischen den einzelnen Anwendungsbereichen.</p> <p>1 Punkt = umständliche Wegebeziehungen 2 Punkte = Nutzung ohne Umwege 3 Punkte = optimale Wegebeziehungen</p>	<p>Raumdimensionierung</p> <p>Raumdimensionierung für Nutzer auskömmlich (sh. Angaben vom Nutzer im Raumprogramm)</p> <p>0 Punkte = zu klein 1 Punkt = gemäß Anforderung 2 Punkte = größer als Anforderung</p>
<p>Standortbewertung</p> <p>Die Wegebeziehungen der Standorte im Einzugsgebiet wurden auf Grundlage von Entfernung und Fahrtzeit verglichen.</p> <p>1 Punkt = 3. Platz 2 Punkte = 2. Platz 3 Punkte = 1. Platz</p>	<p>Grundstücksgröße</p> <p>Grundstücksgröße hinsichtlich der Nutzerzahlen</p> <p>1 Punkt = nicht ausreichend 2 Punkte = ausreichend 3 Punkte = optimal</p>	

Bestandsbewertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pusteblume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt
Ökonomische Qualitäten																					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1	1	1	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	2	2	1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	1	3	1	3	1	3	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	0	0	0	0	1	6	1	6	1	6	1	6	0	0	0	0	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2	0	0	2	4	3	6	3	6	3	6	0	0	0	0	0	0
Freianlage	3	2	6	1	2	1	2	1	2	3	6	3	6	2	4	3	6	1	2	1	2
Zwischenergebnis			30		14		12		23		30		30		21		12		7		12

<p>Flächeneffizienz des Bestandes</p> <p>Bewertet wird das Verhältnis der Hauptnutzflächen (HNF) im Verhältnis zur Gesamtfläche des Bestandes.</p> <p>1 Punkt = 60 - 70 % Anteil HNF 2 Punkte = 70 - 80 % Anteil HNF 3 Punkte = über 80 % HNF</p>	<p>Platzkosten pro Kind</p> <p>Zu bewerten sind die Platzkosten pro Kind.</p> <p>1 Punkt = über Durchschnitt 2 Punkte = Durchschnitt (460) 3 Punkte = unter Durchschnitt</p>	<p>Ausbau-/Erweiterungsbedarf im Gebäudebestand</p> <p>Zur Optimierung der Raumstruktur.</p> <p>0 Punkte = Bedarf 1 Punkt = kein Bedarf</p>
<p>Sanierungsbedarf Gebäude</p> <p>Für die Sanierung des Bestandes besteht folgender Bedarf:</p> <p>0 Punkte = sehr hoher Bedarf 1 Punkt = normaler Bedarf 2 Punkte = wenig Bedarf 3 Punkte = kein Bedarf</p>	<p>Freianlage</p> <p>Gestaltungsbedarf der Freianlage:</p> <p>0 Punkte = sehr hoher Bedarf 1 Punkt = normaler Bedarf 2 Punkte = wenig Bedarf 3 Punkte = kein Bedarf</p>	

Bestandsbewertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pusteblume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt
Ökologische Qualitäten																					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2	2	4	2	4	2	4	1	2	2	4	3	6	3	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1	2	2	3	3	1	1	3	3	3	3	3	3	2	2	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	0	0	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis			15		3		6		8		10		9		9		11		8		5

<p>Flächeninanspruchnahme</p> <p>Größe bebaute Fläche im Verhältnis zur Nutzerzahl. 1 Punkt = hoher Anteil 2 Punkte = mittlerer Anteil 3 Punkte = geringer Anteil</p>	<p>Hüllfläche</p> <p>Geschätztes Maß der Außenwandfläche im Vergleich zur Nutzfläche. 1 Punkt = hoher Anteil 2 Punkte = durchschnittlicher Anteil 3 Punkte = kompakt</p>	<p>Gebäudeausrichtung sommerlicher Wärmeschutz</p> <p>Ausrichtung der Erweiterung zur Sonne in Verbindung mit Lichtverhältnissen in den Räumen. 0 Punkte = umfassende Verschattung notwendig 1 Punkt = normale Verschattung notwendig 2 Punkte = geringfügige Verschattung notwendig</p>
<p>Nachhaltigkeitsansatz</p> <p>Bewertung der Nachhaltigkeit von Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Bestandes. 0 Punkte = geringe Nachhaltigkeit 1 Punkt = durchschnittliche Nachhaltigkeit 2 Punkte = hohe Nachhaltigkeit</p>	<p>Nutzung regenerativer Energien</p> <p>Das Objekt nutzt derzeit regenerative Energien. 0 Punkte = keine Nutzung 1 Punkt = eingeschränkte Nutzung 2 Punkte = effiziente Nutzung</p>	

Auswertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pustebblume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten																					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10	0	0	0	0	2	10	2	10	2	10	2	10	2	10	1	5
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	2	8	2	8	3	12	3	12	2	8	2	8	kein Hort		kein Hort		2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12	0	0	1	6	1	6	1	6	1	6	0	0	1	6	0	0
Standortbewertung	3	4	12	1	4	1	4	2	8	2	8	2	8	2	8	2	8	1	4	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	2	6	3	9	3	9	3	9	2	6
Zwischenergebnis			55		43		21		35		45		38		41		27		29		27
Ökonomische Qualitäten																					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1	1	1	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	2	2	1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	1	3	1	3	1	3	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0	0	0	1	6	1	6	1	6	1	6	0	0	0	0	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2	0	0	2	4	3	6	3	6	3	6	0	0	0	0	0	0
Freianlage	1	6	6	1	2	1	2	1	2	3	6	3	6	2	4	3	6	1	2	1	2
Zwischenergebnis			30		14		12		23		30		30		21		12		7		12
Ökologische Qualitäten																					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2	2	4	2	4	2	4	1	2	2	4	3	6	3	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1	2	2	3	3	1	1	3	3	3	3	3	3	2	2	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	0	0	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis			15		3		6		8		10		9		9		11		8		5
ERGEBNIS			100		60		39		66		85		77		71		50		44		44

Auswertung freie Träger

HINWEIS

- Visitenkarten liegen vor (bis auf St. Petri und Johannis)
- Abstimmungen laufen
- Kuratoriumswahl findet im September statt
- im Anschluss Konzeptfertigstellung

[1] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[2] Standortvergleich Kitas

[3] Schulstandorte

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

Die Stadt Staßfurt ist in fünf Grundschulbezirke unterteilt. Von denen sich drei in der Kernstadt, eine Grundschule in Förderstedt und eine in Löderburg befindet.

Zur Zeit findet das Hortangebot hauptsächlich in den Kita-Einrichtungen statt. Dieses Angebot wird in der Stadt Stßfurt von 58 % der 1.-4. Klässler genutzt. Vor dem Hintergrund der Ganztagsbetreuung ist für jeden Schulstandort das FÜR und WIDER zwischen unterschiedlicher Betreuungsmodelle abzuwägen.

Das Konzept zeigt unter Berücksichtigung der spezifischen Situation der Grundschulstandorte mögliche Lösungsansätze auf.

AKTUELLES Quelle: www.bundesregierung.de

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung 2026

Die Bundesregierung treibt den Ausbau der Ganztagsbetreuung in der Grundschule voran. Ab dem Schuljahr 2026/2027 soll es für jedes Grundschulkind nach und nach einen entsprechenden Rechtsanspruch geben. Nachdem der Vermittlungsausschuss sich auf einen Kompromiss geeinigt hat, stimmte der Bundestag dem Vorhaben zu. Nun muss der Bundesrat noch abschließend grünes Licht geben.

Es braucht mehr gute Betreuungsmöglichkeiten für Grundschul Kinder - auch über den Mittag hinaus.

(....)

Die Bundesregierung hat einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 auf den Weg gebracht. Damit setzt sie ein wichtiges Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag um.

(...)

Geplant ist, dass der Rechtsanspruch zum 1. August 2026 in Kraft tritt. Er gilt zunächst für Grundschul Kinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschul Kind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Dieser umfasst eine Förderung von acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche. Die Unterrichtszeit wird auf diesen Anspruch angerechnet. Eine Pflicht, das Angebot wahrzunehmen, gibt es selbstverständlich nicht.

Wie wird der Ausbau der Ganztagsbetreuung finanziert?

Insgesamt stellt der Bund den Ländern für den Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen bis zu 3,5 Milliarden Euro bereit.

(...)

Außerdem beteiligt sich der Bund mit einer Quote von bis zu 70 Prozent am Finanzierungsanteil der Investitionskosten. Ursprünglich war eine Beteiligung von bis zu 50 Prozent vorgesehen. Zudem hat der Bund seine Beteiligung an den zusätzlichen Kosten der Länder für den laufenden Betrieb erhöht: Ab 2026 wird der Bund sich stufenweise an den Betriebskosten beteiligen - bis hin zu 1,3 Milliarden Euro pro Jahr ab 2030. Ursprünglich war nur eine Beteiligung von bis zu knapp einer Milliarde Euro pro Jahr vorgesehen.

Neu vorgesehen sind außerdem Überprüfungen der Kosten in den Jahren 2027 und 2030, um die Finanzierung eventuell anzupassen.

Wie hoch ist der Bedarf an Ganztagsbetreuung in Deutschland?

Etwa die Hälfte aller Grundschul Kinder nutzt bereits ein Ganztagsangebot. Das Bundesfamilienministerium geht aber von einem deutlich höheren Bedarf von schätzungsweise 75 bis 80 Prozent aus. Diese Bedarfslücke soll nun geschlossen werden. Gerade während der Corona-Pandemie ist deutlich geworden, wie wichtig Betreuungsangebote auch am Nachmittag sind. Die Bundesregierung will mit dem Bekenntnis zur Ganztagsbetreuung ermöglichen, dass Eltern Beruf und Familie erfolgreich vereinbaren können.

Warum ist die Ganztagsbetreuung wichtig?

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung in der Grundschule ist der Bundesregierung ein wichtiges Anliegen. Die Betreuung außerhalb der Schulzeit ermöglicht nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Von einem verlässlichen ganztägigen Betreuungssystem profitieren auch die Grundschul Kinder: Sie werden in ihrer sozialen, emotionalen und körperlichen Entwicklung unterstützt. Schülerinnen und Schüler können über die Unterrichtszeit hinaus individuell gefördert werden. Das trägt auch zu mehr Teilhabechancen für Kinder aus sozial schwachen Familien bei.

Warum engagiert sich der Bund auf dem Gebiet der Kinderbetreuung so intensiv?

Seit vielen Jahren ist der Bundesregierung eine gut funktionierende Kindertagesbetreuung ein wichtiges Anliegen. Gerade die Corona-Pandemie macht deutlich, wie wichtig die Investitionen in eine verlässliche Kindertagesbetreuung sind.

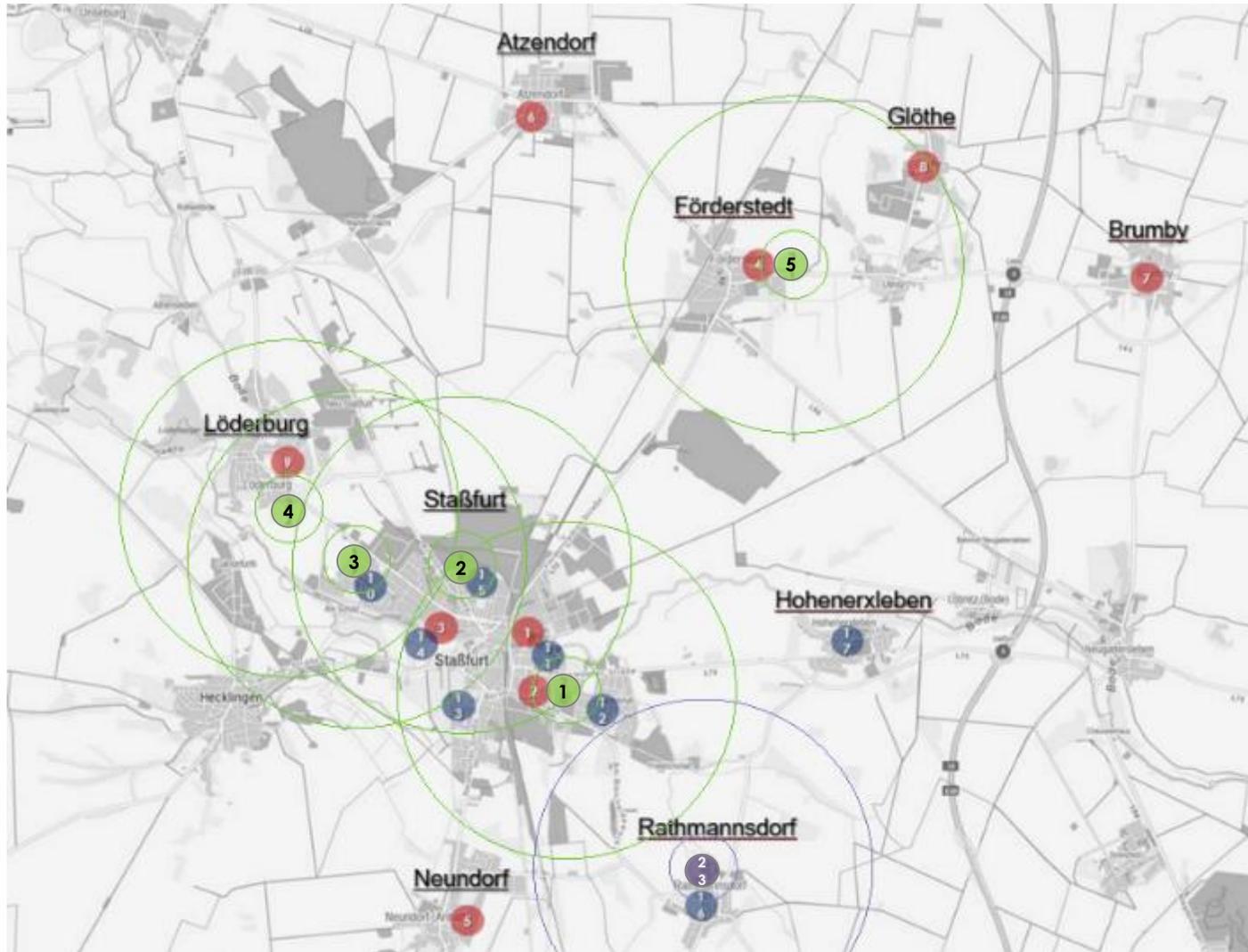
2007 hatten sich Bund und Länder darauf geeinigt, das Kita-Platzangebot für unter Dreijährige auszubauen und für diese Altersgruppe einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab 2013 einzuführen. Seitdem gab es bereits mehrere Investitionsprogramme unter dem Namen „Kinderbetreuungsfinanzierung“. Der Bund investierte von 2008 bis 2020 rund 4,4 Milliarden Euro in den Ausbau von Kita-Plätzen. Damit wurden mehr als 780.000 neue Kita-Plätze geschaffen und gesichert. Der Ausbau ist noch nicht abgeschlossen.

Der Übergang von der Kindertagesbetreuung zur Grundschule stellt aber viele Familien vor Herausforderungen. Denn der Bedarf an Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter ist noch nicht gedeckt. Bisher erlischt mit dem Schuleintritt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, obwohl der Unterricht oft bereits mittags endet. Aus diesem Grund braucht es mehr gute Betreuungsmöglichkeiten für Grundschul Kinder – auch über den Mittag hinaus.

Dienstag, 7. September 2021

Standortüberlagerungen Grundschulen mit 1 km und 5 km Radius

[1] Bestandsaufnahme und Analyse [2] Standortvergleich Kitas [3] Schulstandorte [4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung



Schulbezirk 1

„Ludwig Uhland“ (Kirchplatz 1, Staßfurt)

Schulbezirk 2

„Johann Wolfgang von Goethe“ (Sodastraße 2, Staßfurt)

Schulbezirk 3

„Nord“ (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)

Schulbezirk 4

Grundschule Löderburg (Breite Straße 22a, Staßfurt)

Schulbezirk 5

GS Förderstedt (Alt Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)

Grundschule in freier Trägerschaft

23 – Evang. GS Rathmannsdorf (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

● kommunale Grundschule

● freie Grundschule

GRUNDSCHULE „LUDWIG UHLAND“

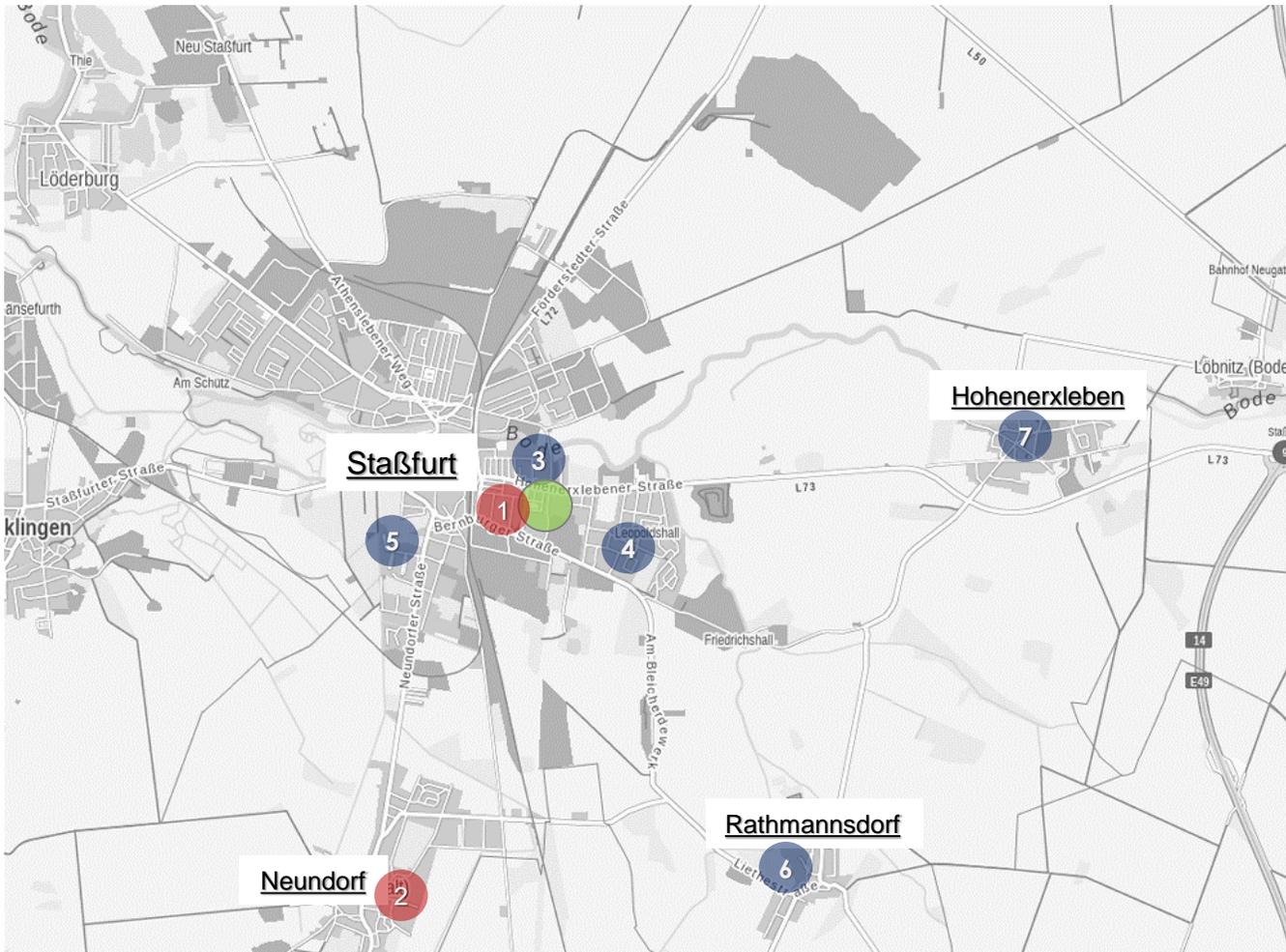
Kirchplatz 1
39418 Staßfurt



SCHULBEZIRK 1

Am Anger
Am Knüppelsberg
Am Sportplatz
Am Strandbad
Am Tierpark
Amselweg
An der Liethe
An der Salzrinne
Baumeckerstraße
Berliner Straße
Bernburger Straße,
Bindemannstraße
Blumenstraße
Bodestraße
Böttchergasse
Brandhof
Charlottenstraße,
Concordiastraße
Conrad-Röntgen-Straße
Damaschkepromenade
Depotstraße
Dr.-W.-Feit-Straße
Eigene Scholle
Emil-Grube-Straße
Erich-Weinert-Straße
Friedensstraße
Ganteweg
Gartenstraße
Georg-Büchner-Straße
Gollnowstraße Nr. 12 - 23
Grabenstraße
Grenzstraße
Güstener Straße
Güstener Weg
Hecklinger Straße
Heimstraße
Heinrich-Heine-Straße
Heinrich-Zille-Straße
Hirtenhof
Hohenerxlebener Straße
Holzmarkt
Humboldtstraße
Im Moore
Industriestraße
Inselstraße
Jahnplatz
Johann-Gottfried-Herder-Weg
Kalkstraße
Karlstraße
Käthe-Kollwitz-Weg
Kinderheimplatz
Kirchplatz
Kirchstraße
Kleiner Markt
Kottenstraße
Ladestraße
Langbeinstraße
Lessingweg
Lilienstieg
Luiseplatz
Mittelstraße
Moorstraße
Mozartweg
Neue Straße
Neue Zwingerstraße
Neundorfer Straße
Oststraße
Parkgasse
Parkstraße
Pestalozzistraße
Querstraße
Rathausstraße
Rathmannsdorfer Straße
Reitbahn
Ritterflur
Salinenstraße
Salzeck
Salzhofstraße
Salzwerkstraße
Schubertstraße
Schulstraße
Siedlungshof
Sophie-Adam-Straße
Steinstraße 1 - 12 und 50 – 53
Stille Straße
Strandbadstraße
Südstraße
Turmgasse
Uhländweg
Wasserkunststraße
Weißlederweg
Wilhelm-Busch-Weg
Wilhelm-Ziervogel-Straße
Zollstraße
Ortsteile: Hohenerxleben, Neundorf, Rathmannsdorf

GRUNDSCHULE „Ludwig Uhland“ | Staßfurt Schulbezirk 1



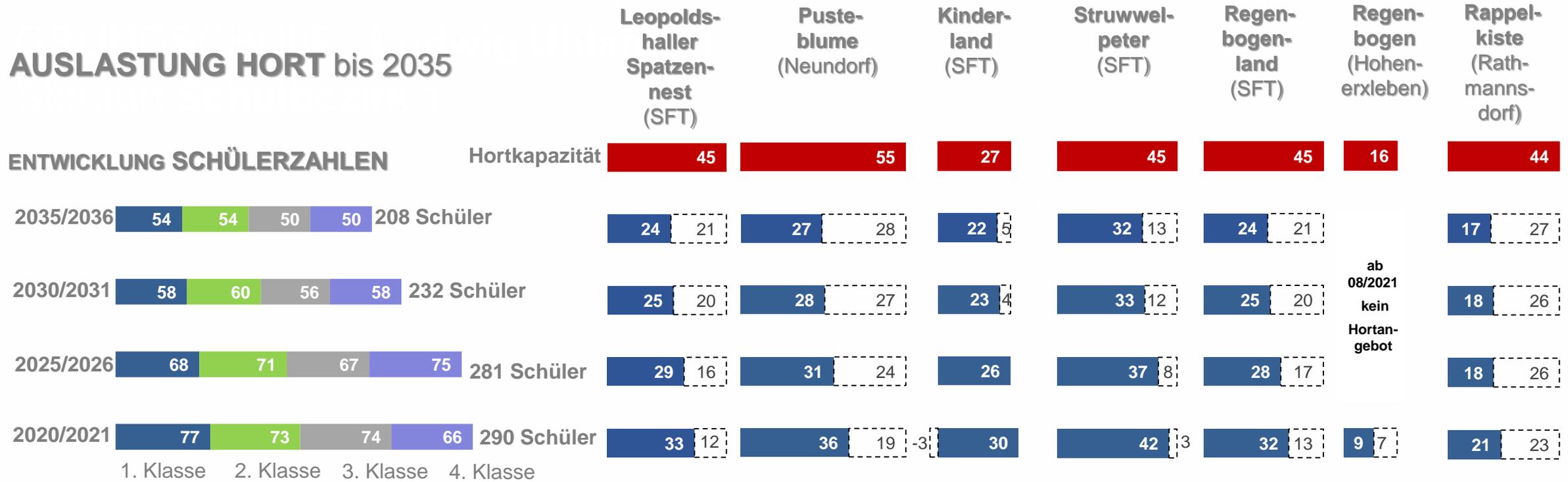
● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger ● GS „Ludwig Uhland“

Schulstandort Wohnort	Entfernung [km]
GS „Ludwig Uhland“ (Staßfurt)	
Staßfurt	
Hohenerxleben	4,60
Neundorf	4,80
Rathmannsdorf	4,90

Schul- Hortstandort	Entfernung [km]
GS „Ludwig Uhland“ (Staßfurt)	
1 Leopoldshaller Spatzennest	0,35
2 Pustebume (Neundorf)	4,50
3 Kinderland (Staßfurt)	0,45
4 Struwelpeter (Staßfurt)	1,10
5 Regenbogenland (Staßfurt)	1,70
6 Rappelkiste (Rathmannsdorf)	4,90
7 Regenbogen (Hohenerxleben)	4,70

GRUNDSCHULE „Ludwig Uhland“ | Staßfurt Schulbezirk 1

AUSLASTUNG HORT bis 2035



Legende

■ Kapazität
 ■ belegte Plätze
 freie Plätze

ECKDATEN der Einrichtung

- Direktor(in)
 ■ Grundstücksfläche: 4.020 m²
■ Baujahr: 1888/1910
■ Beh.-gerecht: ja
- Lehrer(innen)
 ■ bebaute Fläche: 1.650 m²
■ Geschosse: 3
■ Beh.-WC: ja
- ■ Ausbauoption: keine
■ Barrierefreiheit: ja

GRUNDSCHULE

„J. –W. -VON-GOETHE“

Sodastraße 2

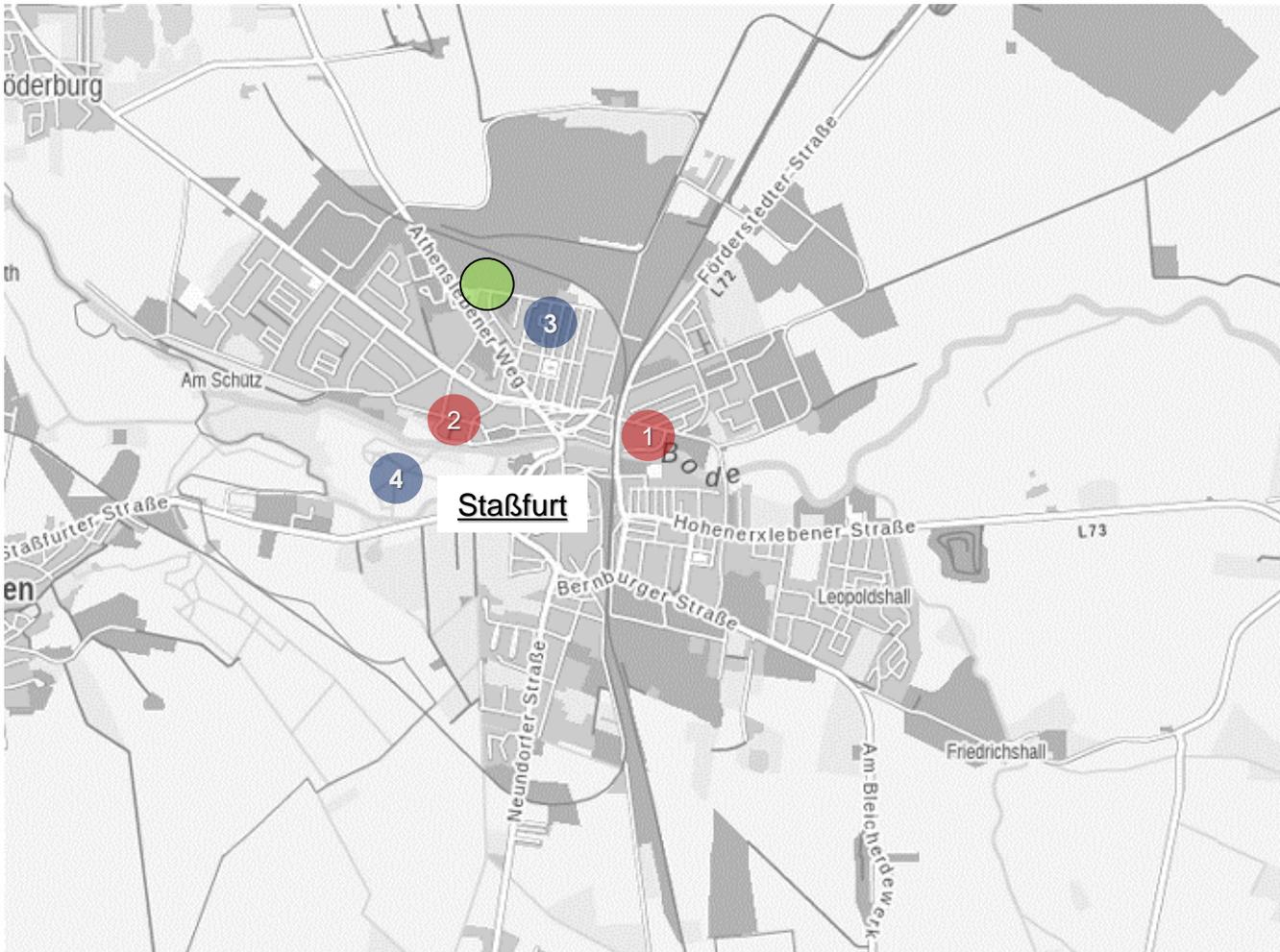
39418 Staßfurt



SCHULBEZIRK 2

Achenbachstraße	Löderburger Straße Nr. 1 - 27, 29, 31
Ackerstraße	Marktgasse
Alte	Marktstraße
Zwingerstraße	Marnitzer Weg
Am Lager	Maybachstraße
Am Neuen Hof	Michaelis-Straße
Am Rosengässchen	Mühlenstraße
Am Silberfeld	Neue Welt
Am Steinbruch	Neuer Weg
An der Bode	Pastorgasse
An der Löderburger Bahn	Petrikirchstraße
Andreasstraße	Pfännerhöhe
Athenslebener Weg	Prinzenberg
Atzendorfer Straße	Promenadenweg
Bergstraße	Reinhardtstraße
Berlepschstraße	Robert-Koch-Straße
Birkenweg	Rosmarienstraße
Bischofstraße	Salzstraße,
Butterwecker Weg	Schäferberg
Calbesche Straße	Schillerstraße
Calbescher Weg	Schlachthofstraße
Doberitzer WegF	Schmiedestraße
leischergasse	Schöner Blick
Florian-Geyer-Straße	Schulzengasse
Förderstedter Straße	Sodastraße
Freytagstraße	Sömmeritzer Graseweg
Friedensring	Stadtbadstraße
Gartenallee	Steinstraße 13 - 49d
Geleitstraße	Sülzestraße
Goethestraße	Sülzestraße
Gollnowstraße Nr. 3 - 9	Thomas-Münzer-Straße
Großer Markt	Tränental
Gruenberg	Von-Carnall-Straße
Hamsterstraße	Von-der-Heydt-Straße
Häuerstraße	Wächterplatz
Hermann-Kasten-Straße	Wasserstraße
Hohlweg	Wassertorstraße
Im Winkel	Wasserturmstraße
Kalistraße	Weinbergstraße
Krumme Straße	Windmühlenberg
Kurze Straße	Windmüllerstraße
Lange Straße	
Lehrter Straße	
Liebigstraße	
Lindigstraße	
Löbnitzer Weg	

GRUNDSCHULE „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ | Staßfurt Schulbezirk 2



Schulstandort Wohnort	Entfernung [km]
Grundschule „Johann-Wolfgang-von Goethe“	
Staßfurt	

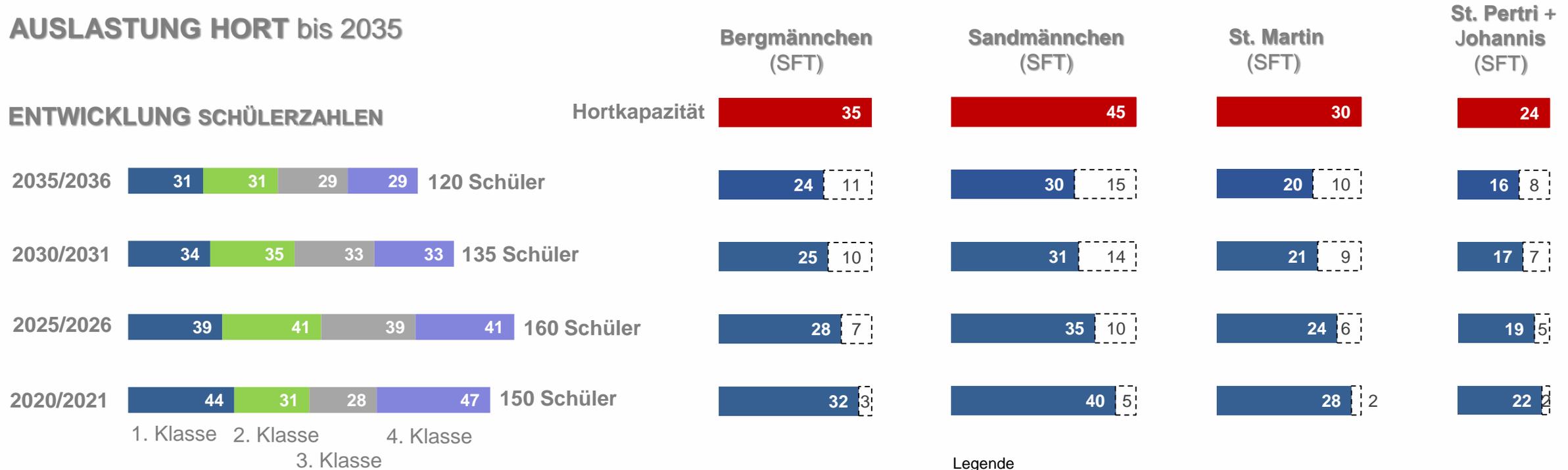
Schul- Hortstandort	Entfernung [km]
Grundschule „Johann-Wolfgang-von Goethe“	
1 Bergmännchen (Staßfurt)	1,00
2 Sandmännchen (Staßfurt)	1,00
3 St. Martin (Staßfurt)	0,55
4 St. Petri und Johannis (Staßfurt)	1,00

● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger ● GS „Johann-Wolfgang-von-Goethe“

GRUNDSCHULE „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ | Staßfurt Schulbezirk 2

AUSLASTUNG HORT bis 2035

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN



ECKDATEN der Einrichtung

- Direktor(in)
- Lehrer(innen)
- Grundstücksfläche: 1.876 m²
- bebaute Fläche: 700 m²
- Ausbauoption: ja
- Baujahr:
- Geschosse: 3
- Barrierefreiheit:
- Beh.-gerecht:
- Beh.-WC:

GRUNDSCHULE NORD

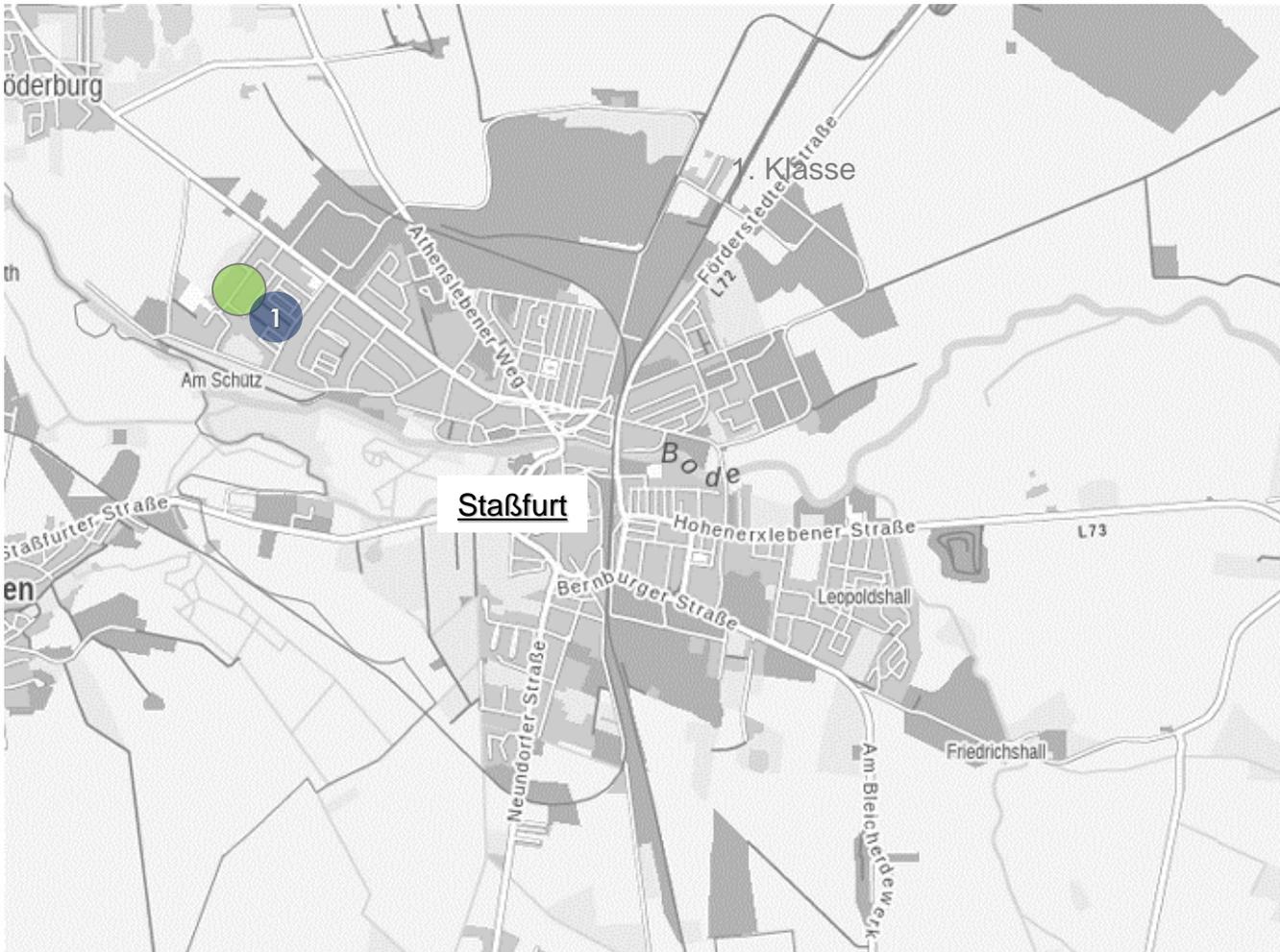
Straße der Solidarität 42
39418 Staßfurt



SCHULBEZIRK 3

Am Botanischen Garten
Am Schütz
August-Bebel-Straße
Bergmannstraße
Buchenweg
Dr.-Frank-Straße
Freiheitstraße
Friedrich-Engels-Ring
Gänsefurther Straße
Im Rosenhag
Knappenweg
Kumpelstieg
Lindenweg
Löderburger Straße 28 - 111
Nordstraße
Steigerweg
Straße der Deutschen Einheit
Straße der Elektronik
Straße der Jugend
Straße der Solidarität
Straße der Völkerfreundschaft

GRUNDSCHULE Nord | Staßfurt Schulbezirk 3



● KITA freie Träger ● Grundschule Nord

Schulstandort Wohnortdort	Entfernung [km]
Grundschule Nord	
Staßfurt	

Schul- Hortstandort	Entfernung [km]
Grundschule Nord	
1 Bummi (Staßfurt)	0,30

GRUNDSCHULE Nord | Staßfurt Schulbezirk 3

ECKDATEN der Einrichtung

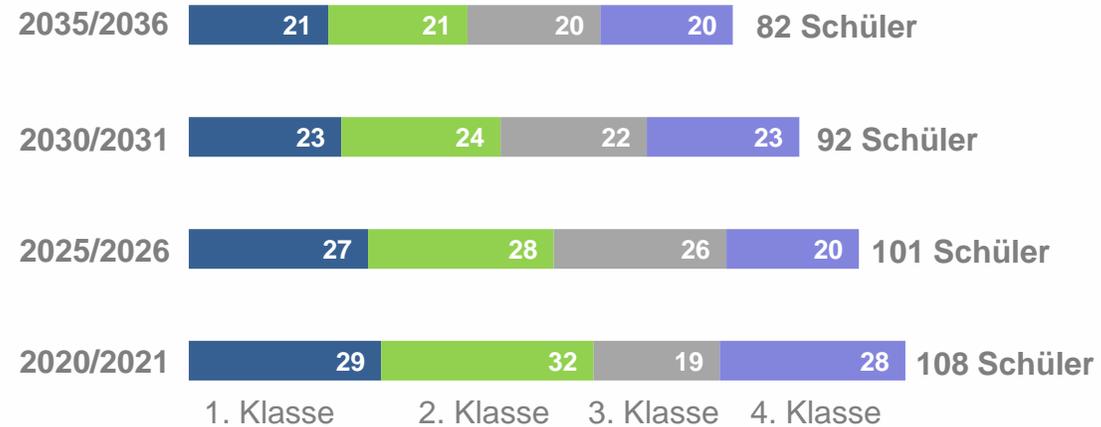
- Direktor(in)
- Lehrer(innen)

-
- Grundstücksfläche: m²
 - bebaute Fläche: m²
 - Ausbauoption:
 - Baujahr:
 - Geschosse:
 - Barrierefreiheit:
 - Beh.-gerecht:
 - Beh.-WC:

derzeit Umbau und Sanierung

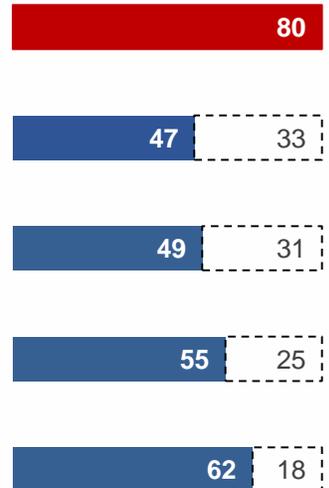
AUSLASTUNG HORT bis 2035

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN



Hortkapazität

Bummi (SFT)



Legende

■ Kapazität

■ belegte Plätze

freie Plätze

GRUNDSCHULE LÖDERBURG

Breite Straße 22A
39446 Staßfurt |
OT Löderburg



SCHULBEZIRK 4

Ortsteile

Löderburg

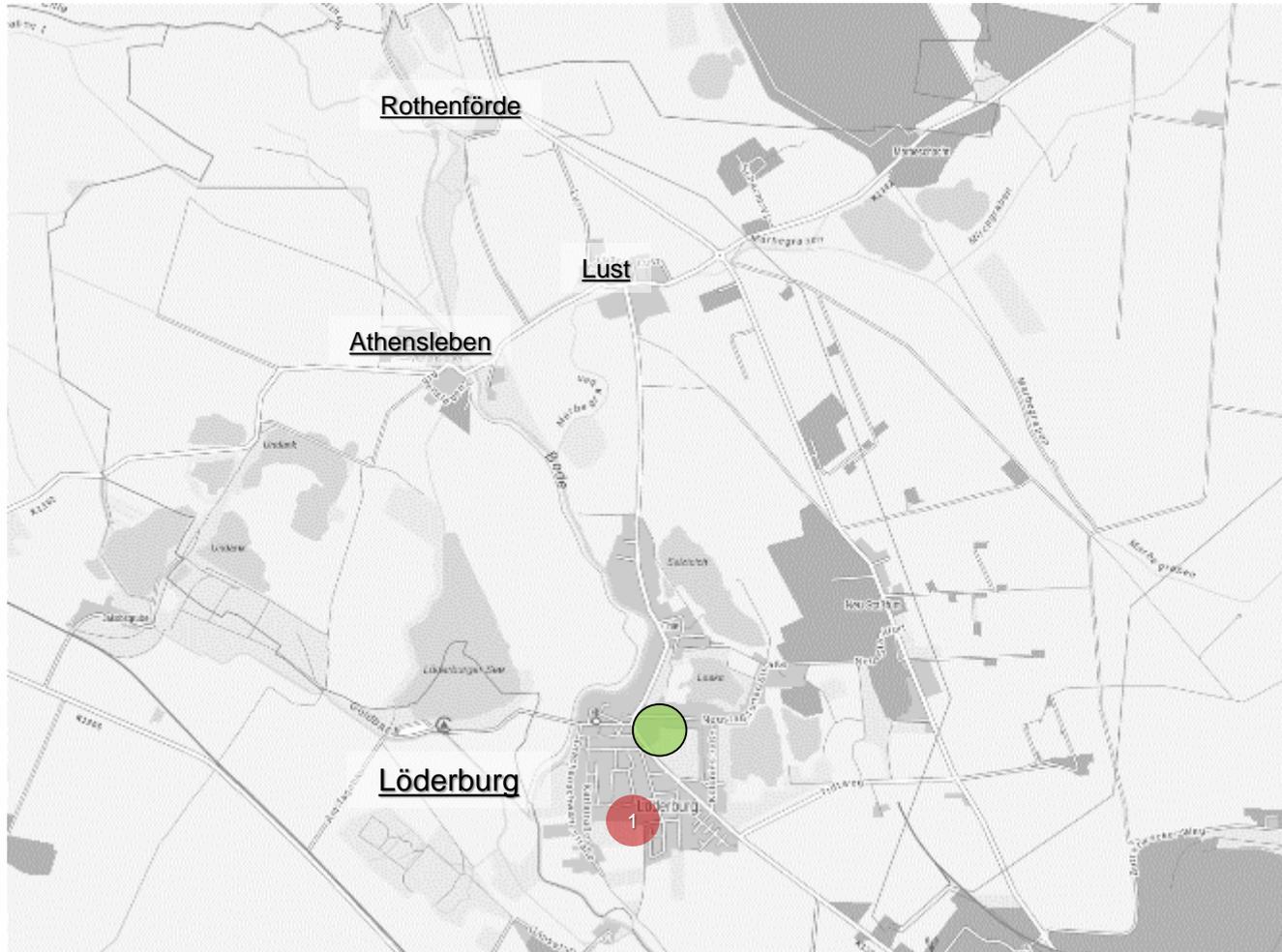
Athensleben

Lust

Rothenförde

Neu Staßfurt

GRUNDSCHULE Löderburg | Löderburg Schulbezirk 4



	Schulstandort Wohnort	Entfernung [km]
	Grundschule Löderburg	
	Löderburg	
	Athensleben	3,70
	Lust	2,60
	Rothenförde	4,70
	Neu Staßfurt	2,90

	Schul- Hortstandort	Entfernung [km]
	Grundschule Löderburg	
1	Zwergenland (Löderburg)	1,10

● KITA kommunale Träger

● Grundschule Löderburg

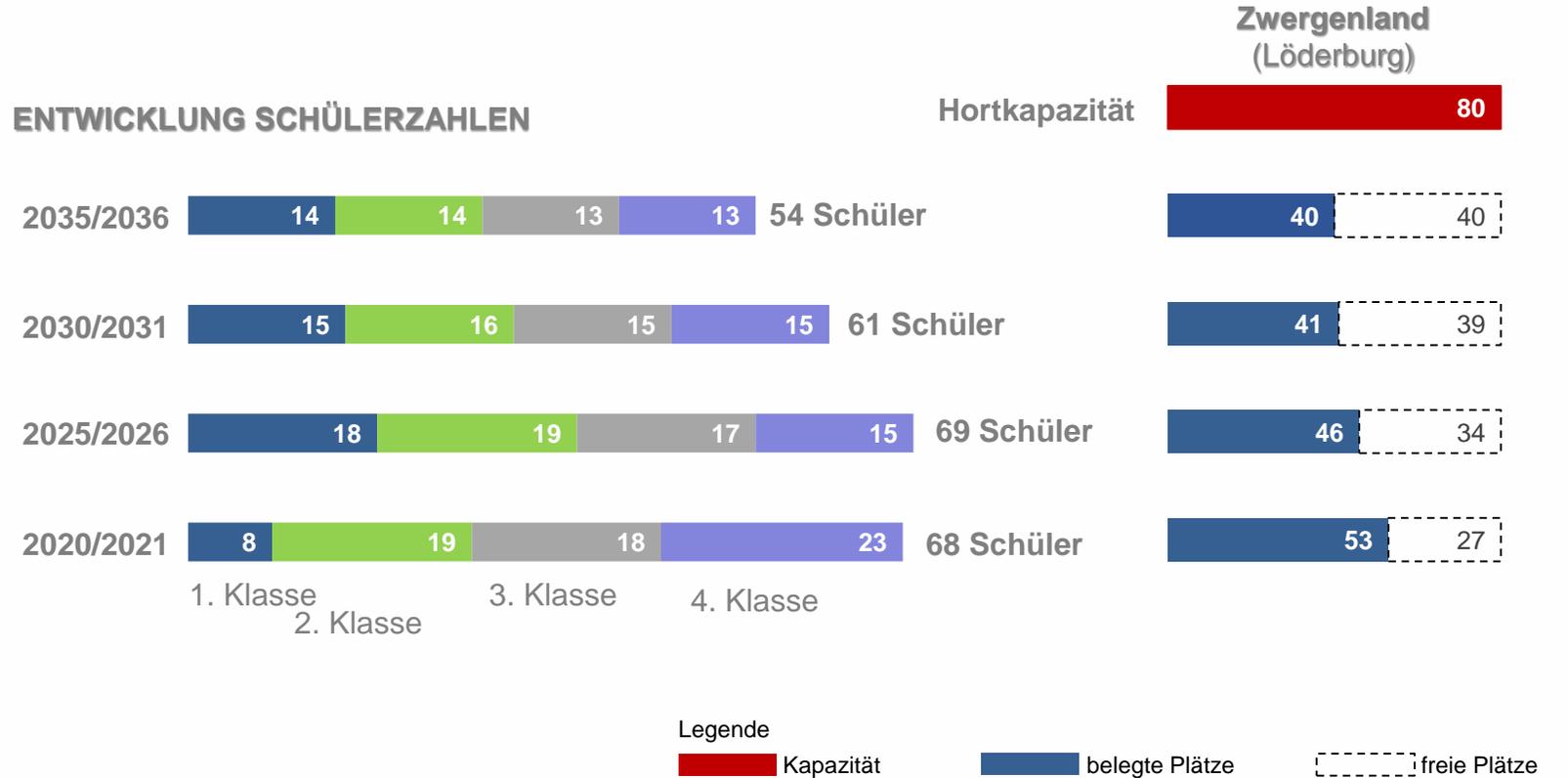
GRUNDSCHULE Löderburg | Löderburg Schulbezirk 4

ECKDATEN der Einrichtung

- . Direktor(in)
 - . Lehrer(innen)
-
- Grundstücksfläche: 4.792 m²
 - bebaute Fläche: 995 m²
 - Ausbauoption: ja
 - Baujahr:
 - Geschosse: 2
 - Barrierefreiheit: nein
 - Beh.-gerecht: nein
 - Beh.-WC:

AUSLASTUNG HORT bis 2035

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN



GRUNDSCHULE FÖRDERSTEDT

Alte Üllnitzer Straße 9
39443 Staßfurt |
OT Förderstedt



SCHULBEZIRK 5

Ortsteile

Förderstedt

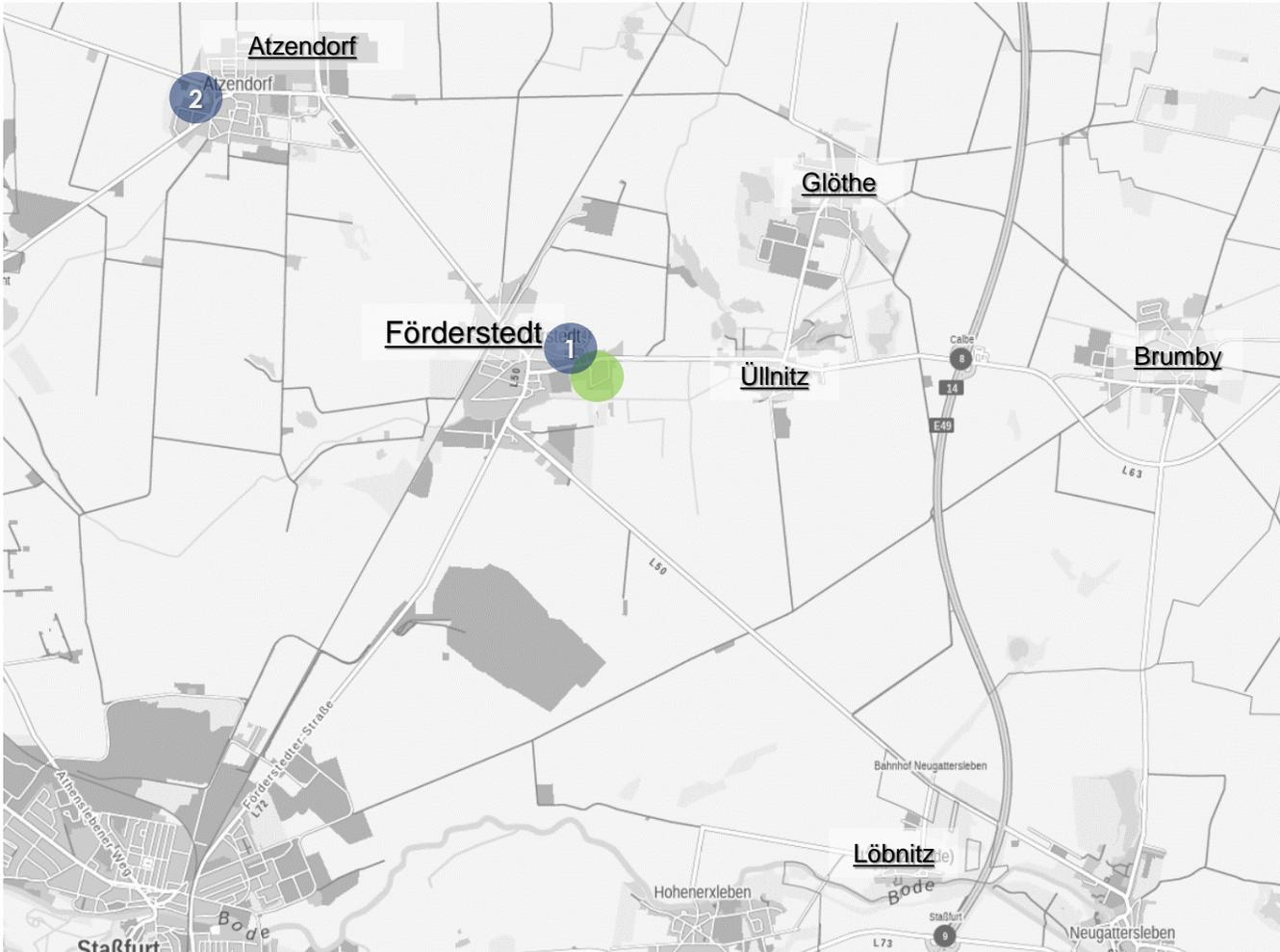
Atzendorf

Brumby

Üllnitz

Löbnitz (Bode)

GRUNDSCHULE Förderstedt | Förderstedt Schulbezirk 5



● KITA freie Träger ● Grundschule Löderburg

	Schulstandort Wohnort	PKW [km]	zu Fuß [km]
	Grundschule Förderstedt		
	Förderstedt		
	Atzendorf	4,50	4,50
	Brumby	5,40	5,30
	Glöthe	2,90	2,90
	Üllnitz	2,00	1,90
	Lößnitz (Bode)	7,00	6,20

	Schul- Hortstandort	PKW [km]	zu Fuß [km]
	Grundschule Förderstedt		
1	Abenteuerland (Förderstedt)	0,27	0,27
2	Spatzennest (Atzendorf)	4,90	4,70

GRUNDSCHULE Förderstedt | Förderstedt Schulbezirk 5

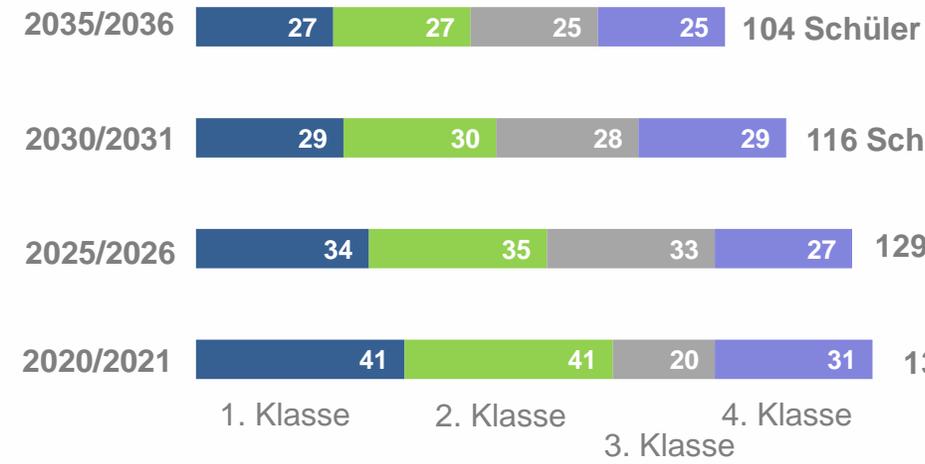
ECKDATEN der Einrichtung

- . Direktor(in)
- . Lehrer(innen)

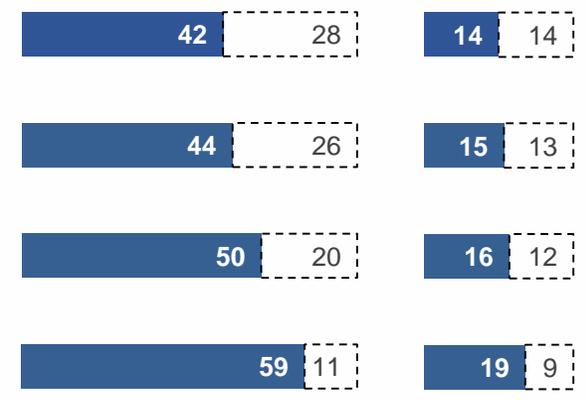
- Grundstücksfläche: m²
- bebaute Fläche: m²
- Ausbauoption:
- Baujahr:
- Geschosse:
- Barrierefreiheit:
- Beh.-gerecht:
- Beh.-WC:

AUSLASTUNG HORT bis 2035

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN



	Abenteuerland (Förderstedt)	Spatzennest (Atzendorf)
Hortkapazität	70	28



Legende
■ Kapazität
■ belegte Plätze
 freie Plätze

[1] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[2] Standortvergleich Kitas

[3] Schulstandorte

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

Die Prognosen basieren auf der Datengrundlage der Stadt Staßfurt:

- prognostizierten Kinderzahlen bis 2035
- Betreuungsquote
- Platzkapazitäten
- aktuellen Betreuungsanteil der einzelnen Einrichtungen

Für die Jahre 2025, 2030 und 2035 erfolgte eine lineare Hochrechnung unter Berücksichtigung der derzeitigen Rahmenbedingungen.

Sollten sich zukünftig gravierende Änderungen der Betreuungsquote sowie überproportionale Einwanderungsgewinne, beispielsweise aufgrund neu ausgewiesener Eigenheimstandorte ergeben, sind diese bei der Bewertung der prognostizierten Daten zu berücksichtigen.

Des Weiteren werden für die Bedarfsanalyse zwei Betreuungsmodelle betrachtet, deren Umsetzung Auswirkungen auf die Gesamtauslastung sowie erforderliche bauliche Maßnahmen hat.

Betreuungsmodell 1:

- Kinderkrippe, Kindergarten, Hort an einem Standort
- Grundschule separat

Betreuungsmodell 2:

- Kinderkrippe, Kindergarten an einem Standort
- Grundschule und Hort

Auf der Grundlage der dargestellten Daten und Fakten werden im Ergebnis Handlungsempfehlungen für die Einzelstandorte gegeben, die im weiteren Abstimmungsprozess präzisiert werden.

PROGNOSE kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (2025)

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	Zahl der Kinder 2025											
				KK	KG	KK/KG	Kapa- zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa- zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa- zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	18	45	63	80	78,8%	29	29	45	64,4%	92	125	73,6%
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	18	34	52	65	80,0%					80	100	80,0%
			Goethe Grundschule					28	28	35	80,0%				
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	14	42	56	85	65,9%					91	130	70,0%
			Goethe Grundschule					35	35	45	77,8%				
Kernstadt				50	121	171	230	74,3%	92	92	125	73,6%	263	355	74,1%
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	22	35	57	76	75,0%					109	146	74,7%
			GS Förderstedt						52	52	70	74,3%			
05	Pustebume	Neundorf	Feldstraße 2	18	39	57	90	63,3%					88	145	60,7%
			Hecklinger Str. 6						31	31	55	56,4%			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	12	34	46	52	88,5%	17	17	28	60,7%	63	80	78,8%
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	15	29	44	55	80,0%	0	0	0	0,0%	44	55	80,0%
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	4	4	40	10,0%	0	0	0	0,0%	4	40	10,0%
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	33	50	83	132	62,9%	46	46	80	57,5%	129	212	60,8%
Ortsteile				100	191	291	445	65,4%	146	146	233	62,7%	437	678	64,5%
kommunal gesamt				150	312	462	675	68,4%	238	238	358	66,5%	700	1033	67,8%
10	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	25	67	92	140	65,7%	55	55	80	68,8%	147	220	66,8%
11	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxebener Str. 85	20	49	69	80	86,3%	26	26	27	96,3%	95	107	88,8%
12	Struwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	22	46	68	75	90,7%	37	37	45	82,2%	105	120	87,5%
13	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	17	23	40	75	53,3%	28	28	45	62,2%	68	120	56,7%
14	St. Petri und Johannes	Staßfurt	Sülzestr. 12	13	28	41	56	73,2%	19	19	24	79,2%	60	80	75,0%
15	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	23	40	63	70	90,0%	24	24	30	80,0%	87	100	87,0%
Kernstadt				120	253	373	496	75,2%	189	189	251	75,3%	562	747	75,2%
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	5	12	17	22	77,3%	2	2	12	16,7%	19	34	55,9%
17	Regenbogen	Hohenerleben	Friedensallee 22	9	17	26	40	65,0%	0	0	0	0,0%	26	40	65,0%
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						18	18	44	40,9%	18	44	40,9%
Ortsteile				14	29	43	62	69,4%	20	20	56	35,7%	63	118	53,4%
freie Träger gesamt				134	282	416	558	74,6%	209	209	307	68,1%	625	865	72,3%
Gesamt				284	594	878	1233	71,2%	447	447	665	67,2%	1325	1898	69,8%

Gesamtauslastung 2025

■ **69,8 % | 573 freie Plätze**
(davon Regiebedarf 5 % | 29 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

■ **74,1 % | 92 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

■ **64,5 % | 241 freie Plätze**

kommunale Träger gesamt

■ **67,8 % | 333 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

■ **75,2 % | 185 freie Plätze**

freie Träger Ortsteile

■ **53,4 % | 55 freie Plätze**

freie Träger gesamt

■ **72,3 % | 240 freie Plätze**

PROGNOSE kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (2030)

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	Zahl der Kinder 2030											
				KK	KG	KK/KG	Kapa- zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa- zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa- zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bemburger Straße 29	16	39	55	80	68,8%	25	25	45	55,6%	80	125	64,0%
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	15	30	45	65	69,2%					70	100	70,0%
			Goethe Grundschule					25	25	35	71,4%				
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	12	37	49	85	57,6%					80	130	61,5%
			Goethe Grundschule					31	31	45	68,9%				
Kernstadt				43	106	149	230	64,8%	81	81	125	64,8%	230	355	64,8%
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10 GS Förderstedt	19	31	50	76	65,8%	45	45	70	64,3%	95	146	65,1%
05	Pustebume	Neundorf	Feldstraße 2 Hecklinger Str. 6	16	34	50	90	55,6%	28	28	55	50,9%	78	145	53,8%
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	11	30	41	52	78,8%	15	15	28	53,6%	56	80	70,0%
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röhle 6	13	25	38	55	69,1%	0	0	0	0,0%	38	55	69,1%
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	3	3	40	7,5%	0	0	0	0,0%	3	40	7,5%
09	Zwergeland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	29	44	73	132	55,3%	41	41	80	51,3%	114	212	53,8%
Ortsteile				88	167	255	445	57,3%	129	129	233	55,4%	384	678	56,6%
kommunal gesamt				131	273	404	675	59,9%	210	210	358	58,7%	614	1033	59,4%
10	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	22	59	81	140	57,9%	49	49	80	61,3%	130	220	59,1%
11	Kinderland	Staßfurt	Hohenexlebener Str. 85	17	43	60	80	75,0%	23	23	27	85,2%	83	107	77,6%
12	Struwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	18	41	59	75	78,7%	33	33	45	73,3%	92	120	76,7%
13	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	15	19	34	75	45,3%	25	25	45	55,6%	59	120	49,2%
14	St. Petri und Johannis	Staßfurt	Sülzestr. 12	11	24	35	56	62,5%	17	17	24	70,8%	52	80	65,0%
15	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	19	35	54	70	77,1%	21	21	30	70,0%	75	100	75,0%
Kernstadt				101	221	323	496	65,1%	168	168	251	66,9%	491	747	65,7%
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	5	11	16	22	72,7%	2	2	12	16,7%	18	34	52,9%
17	Regenbogen	Hohenexleben	Friedensallee 22	8	15	23	40	57,5%	0	0	0	0,0%	23	40	57,5%
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						16	16	44	36,4%	16	44	36,4%
Ortsteile				13	26	39	62	62,9%	18	18	56	32,1%	57	118	48,3%
freie Träger gesamt				114	247	362	558	64,9%	186	186	307	60,6%	548	865	63,4%
Gesamt				245	520	766	1233	62,1%	396	396	665	59,5%	1162	1898	61,2%

Gesamtauslastung 2030

■ **61,2 % | 736 freie Plätze**
(davon Regiebedarf 5% | 37 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

■ **64,8 % | 125 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

■ **56,6 % | 294 freie Plätze**

kommunale Träger gesamt

■ **59,4 % | 419 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

■ **65,7 % | 256 freie Plätze**

freie Träger Ortsteile

■ **48,3 % | 61 freie Plätze**

freie Träger gesamt

■ **63,4 % | 317 freie Plätze**

PROGNOSE kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (2035)

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	Zahl der Kinder 2035											
				KK	KG	KK/KG	Kapa- zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa- zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa- zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bemburger Straße 29	15	38	53	80	66,3%	24	24	45	53,3%	77	125	61,6%
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	14	29	48	85	56,5%					72	120	60,0%
			Goethe Grundschule						24	24	35	68,6%			
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	12	36	48	65	73,8%					78	110	70,9%
			Goethe Grundschule						30	30	45	66,7%			
Kernstadt				41	103	144	230	62,6%	78	78	125	62,4%	222	355	62,5%
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	18	30	48	76	63,2%					91	146	62,3%
			GS Förderstedt						43	43	70	61,4%			
05	Pustebume	Neundorf	Feldstraße 2	15	33	48	90	53,3%					75	145	51,7%
			Hecklinger Str. 6						27	27	55	49,1%			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	11	29	40	52	76,9%	14	14	28	50,0%	54	80	67,5%
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	13	24	37	55	67,3%	0	0	0	0,0%	37	55	67,3%
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	3	3	40	7,5%	0	0	0	0,0%	3	40	7,5%
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	28	43	71	132	53,8%	40	40	80	50,0%	111	212	52,4%
Ortsteile				85	162	247	445	55,5%	124	124	233	53,2%	371	678	54,7%
kommunal gesamt				126	265	391	675	57,9%	202	202	358	56,4%	593	1033	57,4%
10	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	21	57	78	140	55,7%	47	47	80	58,8%	125	220	56,8%
11	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxlebener Str. 85	16	42	58	80	72,5%	22	22	27	81,5%	80	107	74,8%
12	Struwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	17	40	57	75	76,0%	32	32	45	71,1%	89	120	74,2%
13	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	15	18	33	75	44,0%	24	24	45	53,3%	57	120	47,5%
14	St. Petri und Johannes	Staßfurt	Sülzestr. 12	11	23	34	56	60,7%	16	16	24	66,7%	50	80	62,5%
15	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	18	34	52	70	74,3%	20	20	30	66,7%	72	100	72,0%
Kernstadt				98	214	312	496	62,9%	161	161	251	64,1%	473	747	63,3%
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	5	11	16	22	72,7%	2	2	12	16,7%	18	34	52,9%
17	Regenbogen	Hohenerxleben	Friedensallee 22	8	15	23	40	57,5%	0	0	0	0,0%	23	40	57,5%
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						15	15	44	34,1%	15	44	34,1%
Ortsteile				13	26	39	62	62,9%	17	17	56	30,4%	56	118	47,5%
freie Träger gesamt				111	240	351	558	62,9%	178	178	307	58,0%	529	865	61,2%
Gesamt				237	505	742	1233	60,2%	380	380	665	57,1%	1122	1898	59,1%

Gesamtauslastung 2035

■ 59,1 % | 776 freie Plätze
(davon Regiebedarf 5% | 39 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

■ 62,5 % | 133 freie Plätze
kommunale Träger Ortsteile

■ 54,7 % | 307 freie Plätze

kommunale Träger gesamt

■ 57,4 % | 440 freie Plätze

freie Träger Kernstadt

■ 63,3 % | 274 freie Plätze

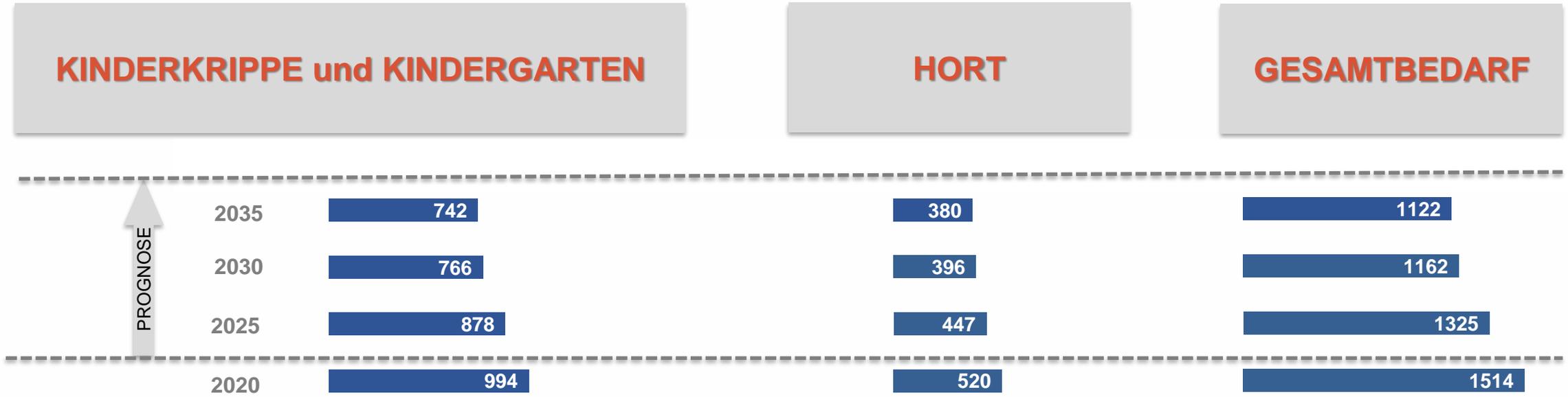
freie Träger Ortsteile

■ 47,5 % | 62 freie Plätze

freie Träger gesamt

■ 61,2 % | 336 freie Plätze

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN



Unter Berücksichtigung der vorliegenden Prognosezahlen ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Gesamtstadt in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort in den nächsten 15 Jahren um ca. 25 % sinken wird, d. h. von den 2020 belegten 1.514 Plätzen würden dann nur noch 1.122 tatsächlich genutzt werden.

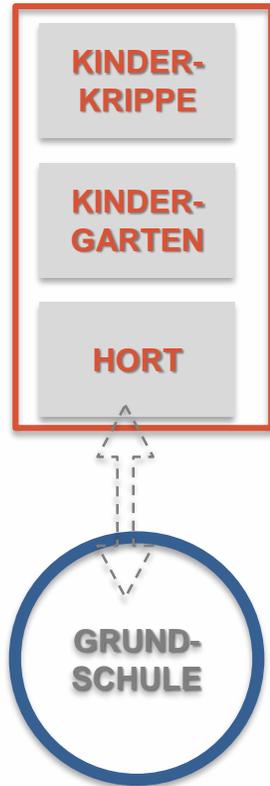
Bei einer gleichbleibenden Kapazität würde man 2035 in der Gesamtstadt über 723 freie Betreuungsplätze verfügen.

Dieser prognostizierte Wert wird von vielen Faktoren beeinflusst:

- rechtliche Anforderungen
- pädagogische Anforderungen
- Betreuungsmodell
- wirtschaftliche Entwicklung
- ...

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN

Betreuungsmodell 1



Die Hortbetreuung erfolgt am Standort Kinderkrippe/Kindergarten. Die Grundschule befindet sich in einer separaten Einrichtung. Das Betreuungsmodell 1 wird derzeit vorrangig in den Einrichtungen der Stadt Staßfurt genutzt.

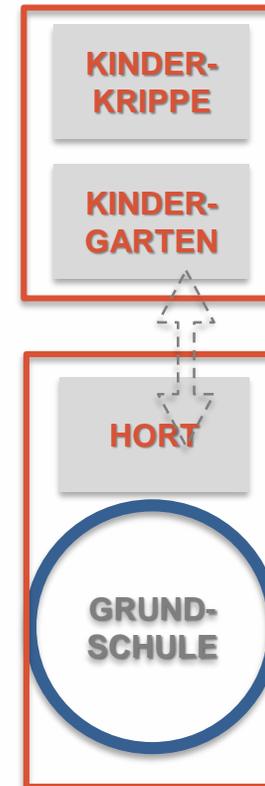
Pro

- Ortsteile: Hort am Wohnort, damit kurze Wege zum Frühhort und nach dem Späthort
- „logistische Vorteile“ für Familien mit mehreren Kindern mit Betreuungsalter
- Umsetzung erprobter Betreuungsabläufe
- ...

Contra

- Orientierung an den Älteren geringer
- Formung des Klassenverbands nur während der Schulzeit möglich

Betreuungsmodell 2



Die Kinderkrippe und der Kindergarten befinden sich in einem Objekt. Der Hort wird dem Grundschulstandort zugeordnet. Das Betreuungsmodell 2 wird derzeit durch die Kitas Abenteuerland, Bergmännchen und Sandmännchen gelebt. Die Hortbetreuung erfolgt in den Grundschulen „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ und der Grundschule in Förderstedt.

Pro

- weniger Fahraufwand vor und nach dem Unterricht
- Lernen/Hausaufgabenzeit im Klassenverband
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schüler(innen)
- größerer zeitlicher Freiraum – weniger zeitlicher Druck
- Breiteres Spektrum außerschulischen Angeboten möglich
- ...

Contra

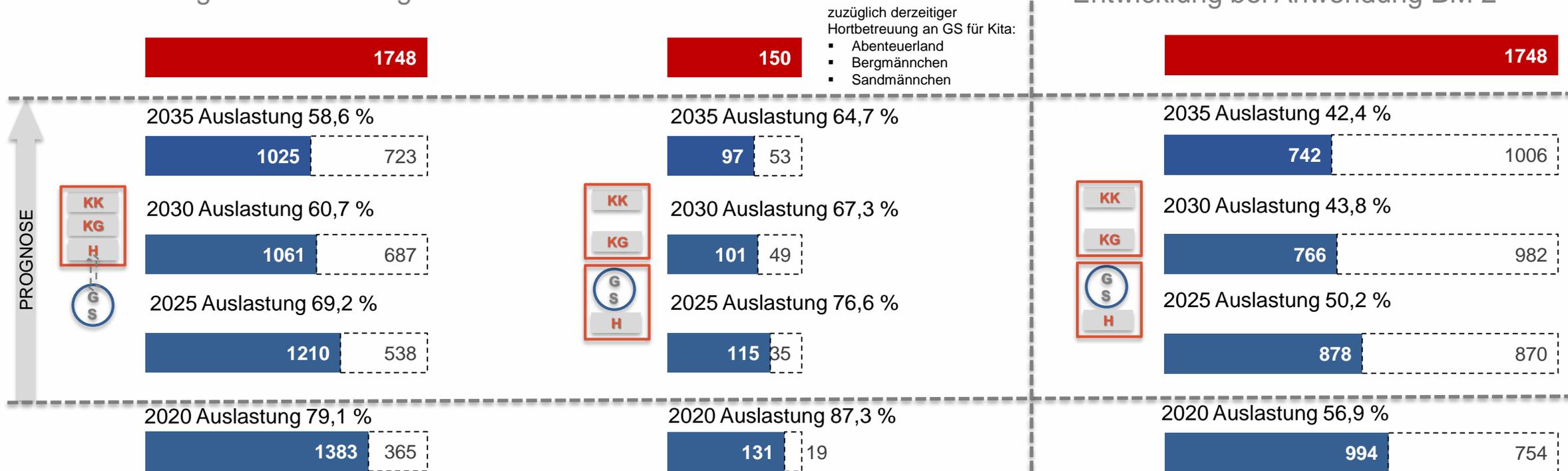
- Klärung Zuständigkeit während der Ferien

Die dargestellten (nicht abschließenden) Argumente für und gegen das jeweilige Betreuungsmodell sind ausgerichtet auf die Nutzung. Die individuellen Bedingungen (räumlich, konzeptionell, Nutzerzahlen) der Einrichtungen sind von erheblicher Bedeutung insbesondere für ggf. notwendige baulich/investive Maßnahmen. Bei der Entwicklung der Einzelstandorte ist es demzufolge erforderlich, möglichst objektiv alle Argumente mit den Beteiligten abzuwägen.

BETREUUNGSMODELLE | kommunale und freie Träger Gesamtstadt

Entwicklung ohne Änderung des BM 1

Entwicklung bei Anwendung BM 2



Legende

Kapazität

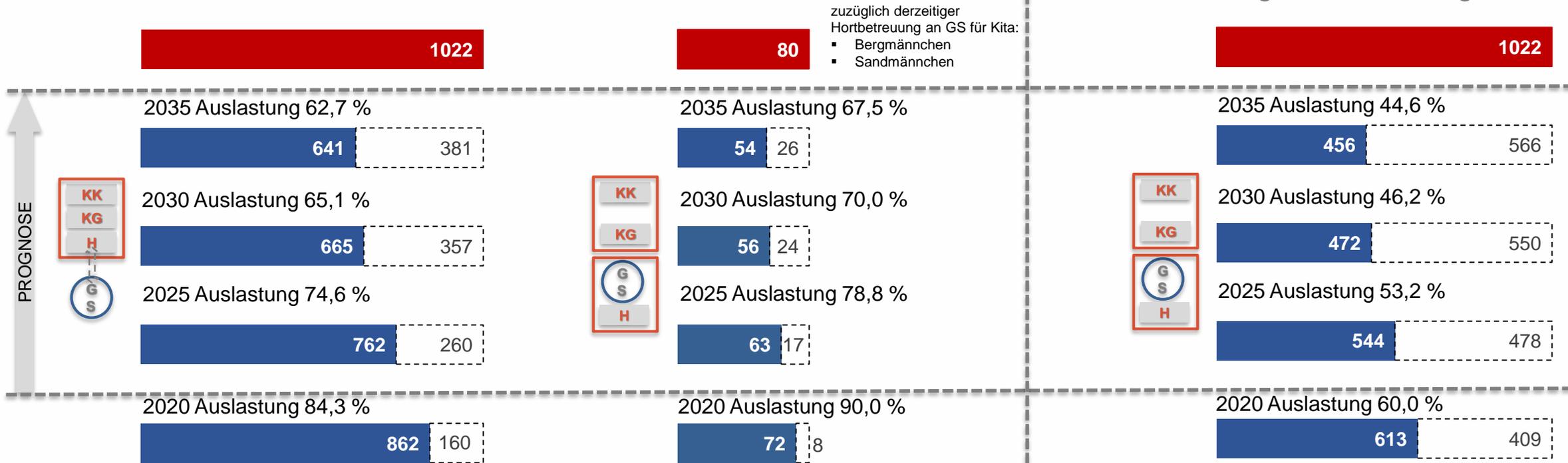
belegte Plätze

freie Plätze

BETREUUNGSMODELLE | kommunale und freie Träger Kernstadt

Entwicklung ohne Änderung des BM 1

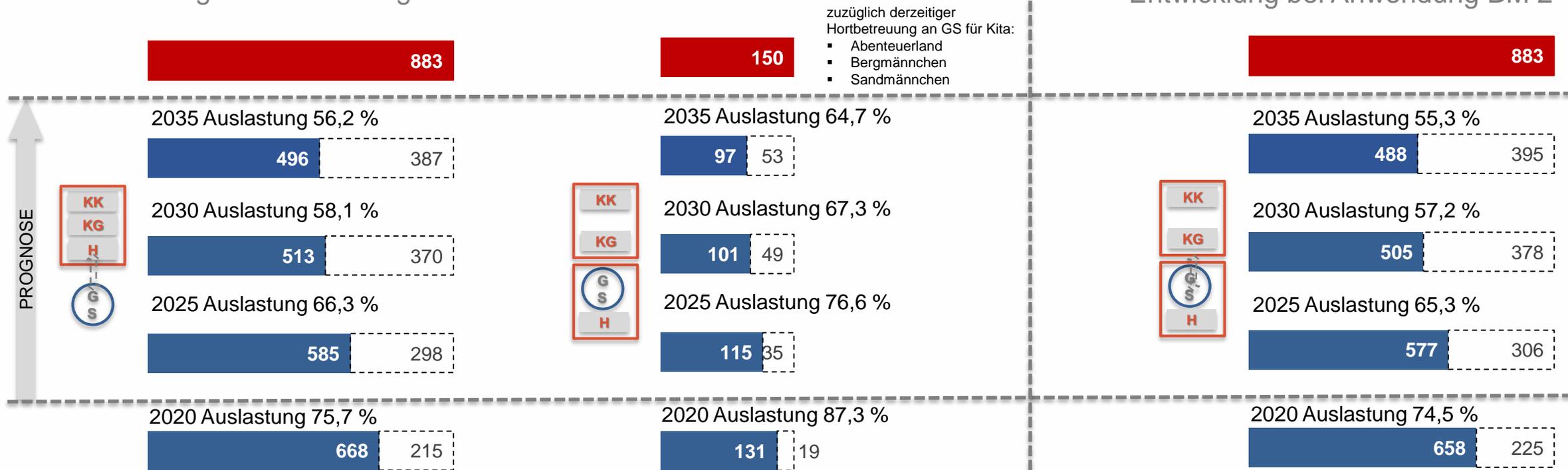
Entwicklung bei Anwendung BM 2



BETREUUNGSMODELLE | kommunale Träger Gesamtstadt

Entwicklung ohne Änderung des BM 1

Entwicklung bei Anwendung BM 2



Legende

█ Kapazität

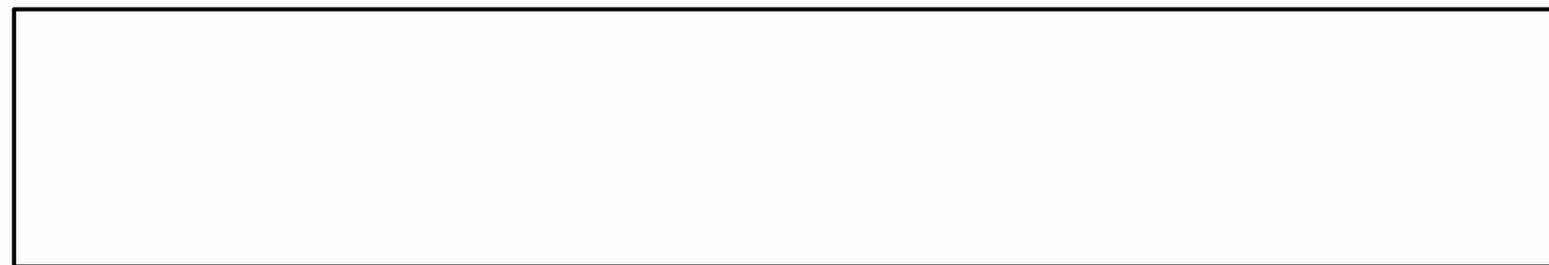
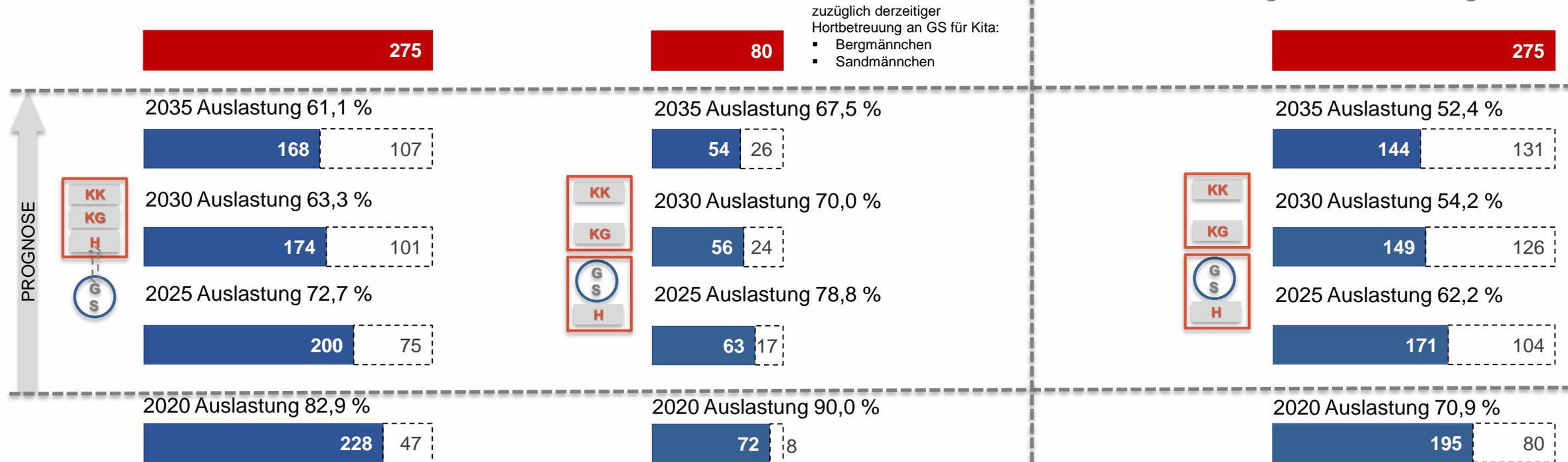
█ belegte Plätze

freie Plätze

BETREUUNGSMODELLE | kommunale Träger Kernstadt

Entwicklung ohne Änderung des BM 1

Entwicklung bei Anwendung BM 2



Legende

Kapazität

belegte Plätze

freie Plätze

Handlungsempfehlungen | Kita Leopoldshaller Spatzennest - kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	1	4
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		43
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2
Freianlage	1	6	6	1	2
Zwischenergebnis			30		14
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2
Hüllfläche	3	1	3	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			15		3
ERGEBNIS			100		60

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Grundsatzentscheidung über den Standort
- Ersatzneubau auf dem Gelände der Uhland Grundschule

kurzfristige Einzelmaßnahmen

Fazit

- am derzeitigen Standort nur zwingende Instandhaltungsmaßnahmen
- Ersatzneubau nur für Kinderkrippe und Kindergarten
- Betreuungsmodell 2

Handlungsempfehlungen | Kita Bergmännchen - kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Bergmännchen	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	0	0
Standortbewertung	3	4	12	1	4
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		21
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	1	6	6	1	2
Zwischenergebnis			30		12
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			15		6
ERGEBNIS			100		39

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Grundsatzentscheidung über den Umgang mit der Immobilie am Standort Schlachthofstraße 1b (sh. gesondertes Konzept)

kurzfristige Einzelmaßnahmen

Fazit

- dauerhafte Anbindung an anderen Standort unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes
- Betreuungsmodell 2

Handlungsempfehlungen | Kita Sandmännchen - kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Sandmännchen	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		35
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4
Freianlage	1	6	6	1	2
Zwischenergebnis			30		23
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			15		8
ERGEBNIS			100		66

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Barrierefreiheit (Einbau Personenaufzug, Behinderten-WC)
- Neustrukturierung des Raumprogramms
- Sicherstellung von Angebots- und Speiseraum
- Erweiterung Personalräume entsprechend aktuellen Standards
- Erneuerung hintere Fassade, inkl. Markisen

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Erneuerung Zaun zum Parkplatz
- Lichtschachtdeckung

Fazit

- Umbau im Bestand
- Reduzierung der Kapazität, dadurch Qualifizierung des Raumprogramms
- Betreuungsmodell 2

Handlungsempfehlungen | Kita Abenteuerland – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Abenteuerland	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		45
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	1	6	6	3	6
Zwischenergebnis			30		30
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	2	2
Zwischenergebnis			15		10
ERGEBNIS			100		85

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Neubau im 05/2021 übergeben, aus diesem Grund nur geringfügige Einzelmaßnahmen zu Qualitätsverbesserung
- Sonnenschutz Oberfenster Gruppe 1 und 2
- Insektenschutz an den Fenstern
- Wände in Kinderhöhe abwaschbar
- Sonnenschutz für Sandkasten

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Mängelbeseitigung aus der Bauphase

Fazit

- derzeit wird das Betreuungsmodell 2 praktiziert und sollte beibehalten bleiben
- Maßnahmen an der Grundschule Förderstedt erforderlich

Handlungsempfehlungen | Kita Pustebume – kommunaler Träger

136 | 146 – ARBEITSSTAND 09.09.2021 | DISKUSSIONSGRUNDLAGE

Kriterien	Bewertung			Pustebume	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	2	6
Zwischenergebnis			55		38
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	1	6	6	3	6
Zwischenergebnis			30		30
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	2	2
Zwischenergebnis			15		9
ERGEBNIS			100		77

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- aktuell kein Handlungsbedarf, da Kita 10/2020 nach Sanierung/Umbau/Erweiterung übergeben

kurzfristige Einzelmaßnahmen

Fazit

- Einbindung der Hortplätze in der Einrichtung bei sinkenden Kinderzahlen ab 2030
- Betreuungsmodell 1

Handlungsempfehlungen | Kita Spatzennest – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Spatzennest	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		41
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	1	6	6	2	4
Zwischenergebnis			30		21
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			15		9
ERGEBNIS			100		71

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Sanierung Seiteneingang (Kinderwagen- und Kinderkrippenabstellplatz)
- ggf. teilweiser Ausbau des 1. OG's für Angebotsräume

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Decke im Durchgangsflur von Kindergarten zum Krippenbereich (Brandschutz)

Fazit

- Erhöhung der Betreuungsqualität durch Schaffung von Angebotsraum, Speiseraum
- Betreuungsmodell 1

Handlungsempfehlungen | Kita Teichspatzen – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Teichspatzen	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	kein Hort	
Raumdimensionierung	2	6	12	0	0
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		27
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2
Freianlage	1	6	6	3	6
Zwischenergebnis			30		14
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	3	6
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			15		11
ERGEBNIS			100		52

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Umbau zur Nutzung des teilweise leerstehenden OG's
- Schaffung von Personalraum, Kinderküche, Speiseraum, Angebotsraum, Toiletten

kurzfristige Einzelmaßnahmen

Fazit

- weitere Stärkung Natur-Kita
- Betreuungsmodell 2

Handlungsempfehlungen | Kita Winnie Puuh – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Winnie Puuh	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	kein Hort	
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	1	4
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		29
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	1	6	6	1	2
Zwischenergebnis			30		7
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	3	6
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			15		8
ERGEBNIS			100		44

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- sehr hoher Sanierungsstau
- Grundsatzentscheidung zum Umgang mit der Immobilie, empfohlen Verkauf
- sehr geringe Kinderzahl, daher Schaffung eines Betreuungsangebotes durch Tagesmutter in anderen Räumlichkeiten

kurzfristige Einzelmaßnahmen

Fazit

- Betreuungsmodell 1

Handlungsempfehlungen | Kita Zwergenland – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Zwergenland	
	Punkte	Gewichtung	Zielwert	Bewertung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	1	5
Wegebeziehung Hort Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	0	0
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	2	6
Zwischenergebnis			55		27
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	1	6	6	1	2
Zwischenergebnis			30		12
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			15		5
ERGEBNIS			100		44

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Neubau am Standort für Kinderkrippe und Kindergarten
- Ausbau 1. OG am Grundschulstandort für Hortnutzung

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Brandschutzmaßnahmen

Fazit

- Betreuungsmodell 2

Handlungsempfehlungen | freier Träger

HINWEIS

- **Visitenkarten liegen vor (bis auf St. Petri und Johannis)**
- **Abstimmungen laufen**
- **Kuratoriumswahl findet im September statt**
- **im Anschluss Konzeptfertigstellung**

GRUNDSCHULE „Ludwig Uhland“ | Staßfurt Schulbezirk 1



Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung
der Einrichtung

- Entwicklung Bildungscampus (Bildung- Sport-Freizeit)
- bedarfsorientierter Hort-Neubau oder Sanierung/Erweiterung
- langfristig Integration Kita-Neubau
- Neugestaltung einer Sport- und Spielfläche
- Schaffung eines Schulgartens

Fazit

- Konzentration der Hortkinder am Schulstandort im zu schaffenden Hort-komplex
- Investition in bauliche Umsetzung Hort erforderlich
- Betreuungsmodell 2

Hinweis

- zur Zeit Umbau und Sanierung des Schulgebäudes
- Schulbetrieb nach den Sommerferien 2022 geplant

GRUNDSCHULE „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ | Staßfurt Schulbezirk 2



Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung
der Einrichtung

- Ausbau des zur Zeit ungenutzten Bereich im Dachgeschoss zur Verbesserung des Raumbedarfs

Fazit

- Betreuungsmodell 2 derzeit für Kita Bergmännchen und Sandmännchen
- bei weiterhin sinkenden Schülerzahlen Betreuungsmodell 2 für alle Hortkinder ausbauen

GRUNDSCHULE Nord | Staßfurt Schulbezirk 3



Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung
der Einrichtung

- Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Schulhof und Kita-Gelände

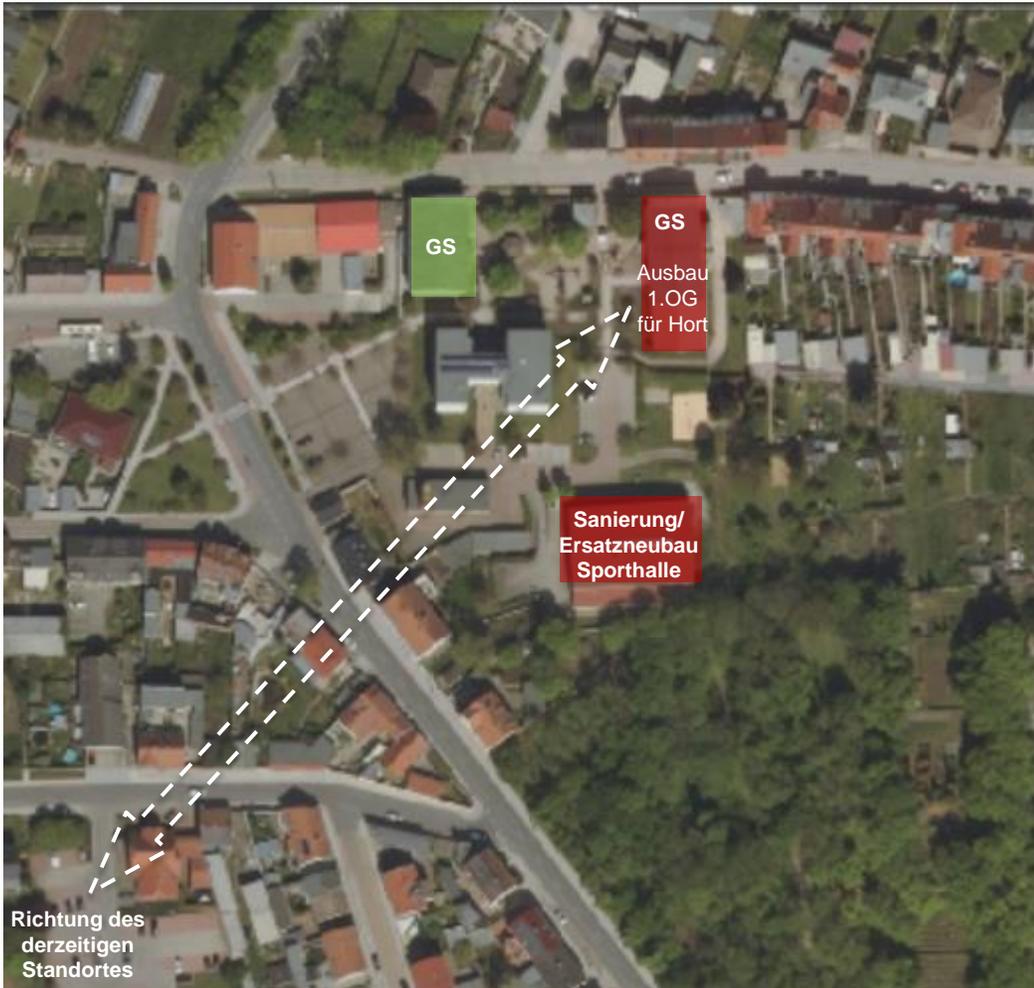
Hinweis

- zur Zeit Umbau und Sanierung des Schulgebäudes
- Schulbetrieb nach ab April 2022 geplant

Fazit

- weiterhin Betreuungsmodell 1 empfohlen

GRUNDSCHULE Löderburg | Löderburg Schulbezirk 4



Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung
der Einrichtung

- Hortansiedlung am Grundschulstandort, durch Ausbau des derzeit ungenutzten 1. Obergeschosses
- kurze Wege zwischen Grundschule und Hort
- hoher Sanierungsstau der Kita (Straße der Einheit) und Überdimensionierung des Bestandsgebäudes
- bei sinkenden Kinderzahlen Neubau am derzeitigen Standort nur für Kinderkrippe und Kindergarten

Fazit

- empfohlenes Betreuungsmodell 2

GRUNDSCHULE Förderstedt | Förderstedt Schulbezirk 5



Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung
der Einrichtung

- Erweiterung auf dem Grundstück
- Qualifizierung und Erweiterung des Raumangebotes

Fazit

- derzeitige Betreuungssituation behalten
- Hortkinder des Abenteuerlandes aus Förderstedt zur Zeit Betreuungsmodell 2
- Spatzennest aus Atzendorf Betreuungsmodell 1